

**Dokumentation der  
Jahresfachtagung**

**2010**

Elterninitiative zur Hilfe gegen seelische Abhängigkeit und religiösen Extremismus e.V.

Bayerische Arbeitsgemeinschaft Demokratischer Kreise e.V.(ADK)

# **Totalitäre Ideologien, Verschwörungstheorien und zweifelhafte Heilsversprechen**

## **Totalitäre Ideologien, Verschwörungstheorien und zweifelhafte Heilsversprechen**

© 2010 Elterninitiative zur Hilfe gegen seelische Abhängigkeit und religiösen Extremismus e.V.  
Bayerische Arbeitsgemeinschaft Demokratischer Kreise e.V.  
München/Pfaffenhofen

### Inhaltsverzeichnis

<u>Alma Fathi, M.A.</u> <b>Die ideologischen Hintergründe der Germanischen Neuen Medizin</b>	<b>3</b>	<u>Dr. Hans-Jörg Hemminger</u> <b>Dogmatik in der Esoterik</b>	<b>67</b>
<u>Dr. Hans-Jörg Hemminger</u> <b>Kreationismus zwischen Schöpfungsglaube und Wissenschaft</b>	<b>40</b>	<u>Dr. Matthias Fifka</u> <b>Scientology in Deutschland und den USA - Unterschiedliche öffentliche Wahrnehmung und Beurteilung</b> <i>(Auszug aus dem Tagungsbericht „Netzwerke Sektenausstieg“)</i>	<b>77</b>
<u>Werner Gross</u> <b>Wege und Holzwege der Sinnsuche Vom Umgang mit der Sinnfrage in Psychoszene und Religion</b>	<b>49</b>	<u>Pfr. Thomas Gandow</u> <b>Verschwörungstheorien haben Konjunktur!?</b>	<b>93</b>
<u>Staatssekretär Markus Sackmann, MdL</u> <b>Bayerische Gesamtstrategie zum Schutz junger Menschen vor Extremismus aus Sicht der Kinder- und Jugendhilfe</b>	<b>56</b>	<b>Der Demokratie verpflichtet - Die Bayerische Arbeitsgemeinschaft Demokratischer Kreise e.V. (ADK) Die Elterninitiative - Wir über uns</b>	<b>113     114</b>

#### Die Autoren:

- **Alma Fathi, M.A.**, Religionswissenschaftlerin, RELIGIONSWISSENSCHAFTLICHE WERSTATT Berlin-Brandenburg, Berlin
  - **Dr. Hans-Jörg Hemminger**, Arbeitsstelle für Weltanschauungsfragen der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, Mitglied er Enquete-Kommission des Deutschen Bundestages „Sog. Sekten und Psychogruppen“, Stuttgart  
<http://www.weltanschauungsbeauftragte.elk-wue.de/>
  - **Werner Gross**, Dipl.-Psychologe, Arbeitskreis "Religionspsychologie, Spiritualität und Psychomarkt" im BDP, Mitglied er Enquete-Kommission des Deutschen Bundestages „Sog. Sekten und Psychogruppen“, Offenbach  
[http://www.ppg-of.de/team/werner\\_gross/werner\\_gross.html](http://www.ppg-of.de/team/werner_gross/werner_gross.html)
  - **Markus Sackmann, MdL**, Staatssekretär, 1. Vorsitzender der Bayerischen Arbeitsgemeinschaft Demokratischer Kreise (ADK) e.V., Roding  
<http://www.markus-sackmann.de/> <http://www.adk-bayern.de/>
  - **Dr. Matthias Fifka**, Dozent für Internationale Wirtschaft und Politik an der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg, Visiting Professor am [Nance College for Business Administration](#) der Cleveland State University  
<http://www.matthias-fifka.de/index.html>
-

Alma Fathi, M.A.

# Die ideologischen Hintergründe der Germanischen Neuen Medizin

## **1 Einleitung**

Dieser Beitrag behandelt die ideologischen Hintergründe der sogenannten Germanischen Neuen Medizin<sup>1</sup>, die durch den Theologen und Arzt Ryke Geerd Hamer begründet wurde. Zur GNM gibt es kaum Literatur die nicht von Anhängern dieser Theorie stammt und somit als Eigenwerbung angesehen werden kann. Ein kritischer Artikel stammt von Christa Federspiel (Zeitschrift Skeptiker<sup>2</sup>), ein weiterer wurde von Hans Jörg Hemminger verfasst, der eine Demonstration von Hamer Anhängern besuchte und davon berichtete<sup>3</sup>. Zusätzlich gibt es viele Zeitungsartikel und Zeitschriftenbeiträge zu den Fällen: Olivia Pilhar, Susanne Rehklau, und Muriel Seebald.

Die Anhänger der GNM verbreiten ihre antisemitischen Verschwörungstheorien fast ausschließlich über das Internet. Aus diesem Grund wurde für diesen Beitrag über die ideologischen Hintergründe der GNM eine Internetrecherche durchgeführt und zusammengefasst.

In dieser Arbeit wird auf Webseiten mit verfassungsfeindlichen und antisemitischen Inhalten verwiesen. Ich tue dies nicht, um dieses Gedankengut weiter zu verbreiten und möchte mich ausdrücklich von den hier aufgeführten Inhalten distanzieren. Ziel ist es die antidemokratischen und menschenverachtenden Äußerungen zu verdeutlichen. Darüber hinaus sollen Sie mittels der zur Verfügung stehenden Information selbst in die Lage versetzt werden, die durchgeführte Internetrecherche nachzuvollziehen. Ich werde im folgenden Abschnitt teilweise die Namen der

---

<sup>1</sup> Im folgenden Text wird die Germanische Neue Medizin nur noch mit der Abkürzung GNM bezeichnet.

<sup>2</sup> Federspiel, Christa: „Krebsheiler“ Geerd Ryke Hamer im Spiegel von Presse und TV oder: Die Eisene Regel der Medien, S. 11-15. In: Skeptiker: Jahrgang 11, Heft 1, Roßdorf 1998.

<sup>3</sup> Einsehbar unter der Rubrik Themen und Materialien, siehe: <http://www.weltanschauungsbeauftragte.elk-wue.de/>, , (zuletzt gesehen am 14.07.2010)

---

Websites angeben. Seiten die verfassungsfeindliche Inhalte zum Download bereithalten und in Verbindung stehen mit der GNM, werde ich nicht vollständig angeben.<sup>4</sup>

Die GNM besitzt eine eigene Krankheitstheorie und spricht damit auch Menschen an, die rechtem Gedankengut anhängen. Aus diesem Grund werden die Theorien der GNM auch auf einer Vielzahl von rechten Seiten erwähnt und verlinkt. Hierzu zählt z.B. auch ein Internetdokument der NPD Sachsen Anhalt über die GNM, welches nicht auf der aktuellen Homepage der Partei auffindbar ist.<sup>5</sup>

Der vorliegende Text besitzt zwei inhaltliche Ebenen.

Der erste Teil befasst sich mit der Krankheitsentstehungstheorie der GNM.

Im zweiten Teil des Aufsatzes werden an Hand von Internetdokumenten, die meines Erachtens antisemitischen Verschwörungstheorien des Ryke Geerd Hamer dargestellt. In diesem Abschnitt wird häufig zitiert, einerseits aus juristischen Erwägungen, andererseits um die antisemitischen Aussagen zu verdeutlichen. Sollte sich dies ungünstig auf den Lesefluss auswirken, so bitte ich dies zu entschuldigen. Die durch Rasseideologie geprägten Theorien der GNM werden zunächst an Hand von drei Themenbereichen (AIDS, Chip, Krebs) dargestellt. Die Dokumente mit denen ich in diesem Abschnitt gearbeitet habe, befinden sich auf den offiziellen Seite von Ryke Geerd Hamer<sup>6</sup> und seinem Anhänger Helmut Pilhar<sup>7</sup> oder aber in Internetarchiven<sup>8</sup>.

---

<sup>4</sup> Dies tue ich aus moralischen Erwägungen, da ich eine Weiterverbreitung solcher Inhalte nicht unterstützen möchte. Sollten Sie eine eigene Internetrecherche durchführen wollen und/oder rechtliche Schritte gegen die GNM einleiten, stelle ich Ihnen gerne alle Adressen zur Verfügung.

<sup>5</sup> archive (zuletzt gesehen am 11.08.2010)

<sup>6</sup> <http://www.dr-rykegeerdhamer.com/index.php> (zuletzt gesehen am 11.08.2010)

<sup>7</sup> <http://www.pilhar.com/index.htm> (zuletzt gesehen am 11.08.2010)

<sup>8</sup> [http://web.archive.org/web/\\*/http://www.pilhar.com](http://web.archive.org/web/*/http://www.pilhar.com) (zuletzt gesehen am 11.08.2010)

<http://nsl-archiv.net/Filme/Germanische-Neue-Medizin/> (zuletzt gesehen am 11.08.2010)

---

Anschließend wird ein weiteres Internetdokument dargestellt, die sogenannten „Rabbinerbriefe“<sup>9</sup>, dieses befindet sich nicht auf den offiziellen Seiten der GNM, ist aber mit diesen verlinkt.

Auf die Methode der Internetrecherche werde ich später noch einmal zurückkommen

Im folgenden Teil wird zunächst die Lehre und der Begründer der GNM vorgestellt.

## **2.1 Der Begründer der GNM: Ryke Geerd Hamer**

Um die ideologischen Hintergründe der GNM darzustellen, soll nun im ersten Teil der Begründer der GNM vorgestellt werden. Daran anknüpfend werden die von Hamer entwickelten „5 Biologischen Naturgesetze“ in verkürzter Form dargelegt. Man kann die GNM nur verstehen, wenn man sich mit der Persönlichkeit des Ryke Geerd Hamer beschäftigt. In einem Urteil von 1989 wurde ihm eine „psychopathische Persönlichkeitsstruktur“ attestiert.<sup>10</sup>

Helmut Pilhar stellt auf der Internetseite von Hamer fest, dass die GNM „nicht nur eine medizinische Revolution“<sup>11</sup> darstelle, nein sie löse auch eine gesellschaftlich biologische Revolution aus. Ryke Geerd Hamer versteht die GNM als eine vollkommen neuartige Medizin, sie sei keine Alternativ- oder Komplementärmedizin, da sie nicht auf der Basis der „sogenannten Schulmedizin“ operiere.<sup>12</sup>

Der Begründer der GNM empfindet sich selbst als „politischen Flüchtling“ und bittet um politisches Asyl vor der deutschen Justiz.<sup>13</sup>

Nachdem Januar 2010 in Norwegen eine Firma unter dem Namen „Universität Sandefjord für die Germanische Neue Medizin®“, natürliche Kunst und

---

<sup>9</sup> [www.fuellhornleben.de/Rabbiner%20Briefe%20Hamer.doc](http://www.fuellhornleben.de/Rabbiner%20Briefe%20Hamer.doc) (zuletzt gesehen am 11.08.2010)

<sup>10</sup> Federspiel, 1998, S. 11.

<sup>11</sup> [http://dr-rykegeerdhamer.com/index.php?option=com\\_content&task=view&id=304&Itemid=61](http://dr-rykegeerdhamer.com/index.php?option=com_content&task=view&id=304&Itemid=61) (zuletzt gesehen am 11.08.2010)

<sup>12</sup> [http://dr-rykegeerdhamer.com/index.php?option=com\\_content&task=view&id=22&Itemid=33](http://dr-rykegeerdhamer.com/index.php?option=com_content&task=view&id=22&Itemid=33) (zuletzt gesehen am 11.08.2010)

<sup>13</sup> [http://www.pilhar.com/Hamer/Korrespo/1997/19971121\\_Hamer\\_an\\_DenHaag.htm](http://www.pilhar.com/Hamer/Korrespo/1997/19971121_Hamer_an_DenHaag.htm) (zuletzt gesehen am 11.08.2010)

---

Lebensweise“ gegründet hatte bezeichnete er sich selbst als „Universitätsdirektor“<sup>14</sup> und Helmut Pilhar wurde zum Dozenten, ohne eine medizinische Ausbildung zu besitzen.<sup>15</sup>

Hamer studierte Medizin und Theologie und heiratete 1956 seine Mitstudentin Sigrid Oldenburg. Seine Frau verstarb 1985 an Brustkrebs<sup>16</sup>.

Ryke Geerd Hamer besaß nie eine Krankenkassenzulassung und konnte nur auf Rechnungsbasis praktizieren. Er selbst behauptet von sich, dass er kein Geld nehme für die Behandlung und Beratung von Patienten.

Zusammen mit seiner Frau Sigrid Oldenburg hatte Hamer vier Kinder. Sein ältester Sohn Dirk wurde am 18. Aug. 1978 auf Korsika durch eine Schussverletzung schwer verletzt und verstarb wenige Monate später an den Folgen der Verletzung.<sup>17</sup>

Kurze Zeit später erkrankte Ryke Geerd Hamer an Hodenkrebs, welcher erfolgreich operiert wurde.<sup>18</sup> Er beschreibt in seinem Buch: „Damals wurde ich operiert, heute würde ich mich mit Sicherheit nicht mehr operieren lassen“.<sup>19</sup> In den darauf folgenden Monaten entwickelte Hamer inspiriert durch die Träume<sup>20</sup>, in denen ihm sein Sohn erschienen war, seine Theorie zur Entstehung von Krebserkrankungen. Die Hamersche Krankheitsentstehungstheorie wird im späteren Teil dargestellt werden.

Vor dem Entzug seiner Approbation hat Hamer seine neue „Behandlungsmethode“ in drei Einrichtungen angewandt. Zunächst eröffnete er 1982 das Sanatorium Rosenhof in Bad Krozingen.<sup>21</sup> Ein Jahr später, eröffnete er eine illegale private

---

<sup>14</sup> [http://dr-rykegeerdhamer.com/index.php?option=com\\_content&task=view&id=345&Itemid=22](http://dr-rykegeerdhamer.com/index.php?option=com_content&task=view&id=345&Itemid=22) (zuletzt gesehen am 11.08.2010)

<sup>15</sup> [http://www.pilhar.com/Hamer/Korrespo/2010/20100301\\_Hamer\\_an\\_Pilhar\\_UnivDoz.htm](http://www.pilhar.com/Hamer/Korrespo/2010/20100301_Hamer_an_Pilhar_UnivDoz.htm) (zuletzt gesehen am 11.08.2010)

<sup>16</sup> Der Krebstod von Fr. Hamer wird auf der Seite von Helmut Pilhar erwähnt:  
[http://www.pilhar.com/News/Presse/1993/19930623\\_AerzteWoche\\_NurOesterreich.htm](http://www.pilhar.com/News/Presse/1993/19930623_AerzteWoche_NurOesterreich.htm) (zuletzt gesehen am 11.08.2010)

<sup>17</sup> [http://www.pilhar.com/News/Presse/1991/19911115\\_KoelnerAnzeiger\\_VorwurfHamer.htm](http://www.pilhar.com/News/Presse/1991/19911115_KoelnerAnzeiger_VorwurfHamer.htm) (zuletzt gesehen am 11.08.2010)

<sup>18</sup> Dr. med. Ryke Geerd Hamer: Krebs Krankheit der Seele, Kurzschluss im Gehirn, Köln 1994, S. 30f.

<sup>19</sup> Ebd.

<sup>20</sup> Bericht von Hamer Träumen nachzulesen: Ebd., S.57-60.

<sup>21</sup> <http://hamer.wordpress.com/08-hamers-erste-schritte-mit-der-neuen-medizin/> (zuletzt gesehen am 11.08.2010)

---

Klinik namens Haus Dammersmoor im niedersächsischen Gyhum bei Bremen (Dammersmoorerweg 17), die später von den Behörden geschlossen werden musste und heute eine Reha-Klinik ist.<sup>22</sup> Im August 1985 öffnete Hamer eine weitere nicht genehmigte Klinik namens Freunde von Dirk in Katzenelnbogen bei Koblenz (Rhein-Lahn-Kreis), die aufgrund „haarsträubender skandalöser Zustände“ von den Behörden geschlossen werden musste, nachdem Anzeige erstattet wurde.<sup>23</sup> Ehemalige Mitarbeiterinnen haben über die Zustände in dieser „Klinik“ in einem Radioninterview berichtet.<sup>24</sup> Nachdem er 1985 diese Klinik eröffnet hatte, wurde ihm dann im April 1986 endgültig die Approbation entzogen, seinen Titel Dr. med. darf er weiter führen. Auch heute praktiziert Hamer noch und berät hilfeschende Patienten aus Norwegen per Telefon, wie Susanne Rehkla, die im Dezember 2009 verstarb.<sup>25</sup> Auch in Norwegen ist ihm die Ausübung des ärztlichen Berufes untersagt.<sup>26</sup>

## 2.2 Woran glauben die Anhänger der GNM?

Hamer behauptet er habe 5 biologische Naturgesetzte entdeckt, die auf alle Lebewesen anwendbar seien. Auf seiner Homepage heißt es:

„Die Germanische Neue Medizin gilt für Mensch, Tier und Pflanze, ja sogar für das einzellige Lebewesen, für den gesamten belebten Kosmos.“

---

Siehe auch: [http://www.ariplex.com/nmwiki/index.php?title=Ryke\\_Geerd\\_Hamer\\_%28deutsch%29#Die\\_Zeit\\_der\\_28Germanischen.29\\_Neuen\\_Medizin](http://www.ariplex.com/nmwiki/index.php?title=Ryke_Geerd_Hamer_%28deutsch%29#Die_Zeit_der_28Germanischen.29_Neuen_Medizin) (zuletzt gesehen am 11.08.2010)

<sup>22</sup>Ebd.

<sup>23</sup> Ebd.

<sup>24</sup>[http://www.podcast.de/episode/816980/Ehemalige\\_Mitarbeiterinnen\\_von\\_Dr.\\_Hamer\\_berichten%252C\\_dass\\_sie\\_niemanden\\_gesehen\\_haben%252C\\_derdie\\_von\\_Dr.\\_Hamer\\_geheilt\\_wurde\\_Serie\\_269%253A\\_ABSINTH/](http://www.podcast.de/episode/816980/Ehemalige_Mitarbeiterinnen_von_Dr._Hamer_berichten%252C_dass_sie_niemanden_gesehen_haben%252C_derdie_von_Dr._Hamer_geheilt_wurde_Serie_269%253A_ABSINTH/) (zuletzt gesehen am 11.08.2010)

<sup>25</sup> <http://www.br-online.de/das-erste/report-muenchen/report-germanische-medizin-ID1263811034754.xml> (zuletzt gesehen am 11.08.2010)

<sup>26</sup> [http://www.esowatch.com/ge/index.php?title=Ryke\\_Geerd\\_Hamer](http://www.esowatch.com/ge/index.php?title=Ryke_Geerd_Hamer) (zuletzt gesehen am 11.08.2010)

Siehe auch: ARD: Report MÜNCHEN vom 27.09.2010, siehe unter: <http://www.br-online.de/das-erste/report-muenchen/report-muenchen-germanische-neue-medizin-ID1285582323068.xml> (zuletzt gesehen am 28.09.2010)

Siehe auch Mitschrift zur Sendung : <http://www.br-online.de/content/cms/Universalseite/2010/07/26/cumulus/BR-online-Publikation-ab-01-2010--221608-20100927185743.pdf> (zuletzt gesehen am 28.09.2010)

---

Alle Konflikte, bzw. Sinnvollen Biologischen Sonderprogramme, laufen stets synchron auf 3 Ebenen: Der Psyche - dem Gehirn - den Organen. Wegen der Synchronizität können wir erstmals in der Medizin richtig rechnen und berechnen.<sup>27</sup>

Komplexe körperliche Prozesse werden extrem vereinfacht dargestellt, was ein Charakteristikum pseudomedizinischer Heilverfahren ist.

Im folgenden Teil sollen die Kernthesen von Hamer dargestellt werden.

### 2.2.1 „Die Eiserne [sic!] Regel des Krebses“.

Hamer's Theorie zur Krebsentstehung:

Hamer nimmt an, dass eine Krebserkrankung an einem einzigen Tag entstehen könne. Er schreibt in seinem Buch:

„Ich hatte den Krebs gesucht an der Zelle und habe ihn gefunden als Code-Fehler im Gehirn.

Zunächst fand ich das HAMER-SYNDROM, benannt nach meinem Sohn DIRK HAMER. Das HAMER-SYNDROM besagt: Der Krebs entsteht an einem Tag, wenn die Integralschwelle einer Funktion aus drei Komponenten überschritten wird.

Diese sind:

1. Reduzierte momentane Disposition
2. Momentane Konfliktverdichtung, und
3. Momentane Isolation (räumliche, familiäre, innere Isolation)<sup>28</sup>

Kern seiner Theorie ist, dass der Auslöser für jede Krebserkrankung/jeder Krankheit allgemein ein „hochakut-dramatisches und isolatives Schockerlebnis“ ist, wie bei seiner eigenen Krebserkrankung nach dem Tod seines Sohnes. Daher bezeichnet er diesen Zustand, nach seinem verstorbenen Sohn Dirk, verkürzt als das DHS, das Dirk-Hamer-Syndrom.

---

<sup>27</sup> [http://dr-rykegeerdhamer.com/index.php?option=com\\_content&task=view&id=22&Itemid=33](http://dr-rykegeerdhamer.com/index.php?option=com_content&task=view&id=22&Itemid=33) (zuletzt gesehen am 11.08.2010)

<sup>28</sup> Hamer, 1994, S. 34.

---



Dieser Theorie zufolge wird der Patient bei einem negativen Ereignis in eine Art Dauerstress versetzt.<sup>29</sup> Auf der Internetseite von Pilhar wird das DHS folgendermaßen beschrieben:

„Exakt vom DHS an hat der Pat.einen Dauerstreß, d.h. er hat ganz kalte Hände und Füße, er denkt Tag und Nacht über seinen Konflikt nach, und versucht ihn zu lösen. Er kann nachts nicht mehr schlafen, und wenn, dann nur in der ersten Hälfte der Nacht, halbstundenweise, er hat keinen Appetit mehr, er nimmt an Gewicht ab.“<sup>30</sup>

Die Krankheitsentstehungstheorie der GNM ist durch Analogiedenken geprägt: Diese Theorie besagt, dass sich dieser psychische Schock auf drei verschiedenen Ebenen (Gehirn, Psyche, Organ) manifestieren würde.

- Im Gehirn werde das DHS als Hamerscher Herd<sup>31</sup> sichtbar.
- Im Organ äußere sich das DHS als Krebs.
- Und in der Psyche manifestiere sich das DHS als Konflikt.

Diese Krankheitsentstehungstheorie suggeriert, dass körperliche, also physische Prozesse durch die Psyche verursacht werden und durch diese gelenkt und kontrolliert werden können.

Besonders bei todbringenden Krankheiten wie Krebs, neigen Menschen zum magischen Denken. Durch den Glauben, die eigene Krankheit psychisch beeinflussen zu können, entzieht sich der Mensch der Hilflosigkeit und fühlt sich wieder mächtig gegenüber dem eigenen Schicksal, das er nun angeblich psychisch beeinflussen kann.

Zurück zu Hamers Krebsentstehungstheorie:

---

<sup>29</sup> <http://www.pilhar.com/Hamer/NeuMed/Sonderpr/DHS.htm> (zuletzt gesehen am 11.08.2010)

<sup>30</sup> Ebd. (zuletzt gesehen am 11.08.2010)

<sup>31</sup> Die sog. Hamerschen Herde gibt es in der Schulmedizin nicht.

---

Dieses Schockerlebnis hinterlässt nach Hamer augenblicklich Spuren im Gehirn, die sogenannten Hamerschen Herde, die man an Hand einer Computer-Tomographie erkennen könne.<sup>32</sup>

Die GNM Lehre geht davon aus, dass man an diesen Kreisen ablesen könne:

1. wo der Krebs entsteht, d.h. welche Organe vom Krebs befallen sind oder werden und
2. behauptet Hamer, er könne an Hand von Bildern einer Computer Tomographie (auf denen die sogenannte Hamerschen Herde abgebildet seien) über die Lokalisation. Hamerschen Herde<sup>33</sup> ableiten was für ein psychischer Konflikt bei dem Patienten vorliege. Hamer behauptet: „Mit fortschreitendem Konflikt schreitet auch der HH im Gehirn fort, d.h. es wird ein immer größeres Areal betroffen oder das einmal betroffene Areal intensiver alteriert. Gleichzeitig schreitet auch der Krebs am Organ fort.“<sup>34</sup>

Die Diagnose des krankheitsursächlichen Konflikts ist nicht so aufwendig und schmerzhaft wie eine herkömmliche Krebstherapie. Diese einfache, aber medizinisch wirkungslose Therapie verzögert die schulmedizinische Behandlung der Erkrankung und führt so zu mehr Todesfällen.

Um zu verdeutlichen, was Hamer sich unter einem „Konflikt“ vorstellt, werden im folgenden Teil einige dieser sogenannten „Konflikte“, die laut der GNM Lehre den Krebs auslösen, aufgeführt.<sup>35</sup> Im Internet kann in Tabellen nachgelesen werden, was für Konflikte für die unterschiedlichen Krebsarten angenommen werden und wo die sogenannten Hamerschen Herde bei einem CT liegen müssten.<sup>36</sup>

---

<sup>32</sup> Es gibt keine Hamerschen Herde, siehe hierzu: [http://www.aerztekammer-mainz.de/ak\\_aktuelles\\_det.php?lfd=850](http://www.aerztekammer-mainz.de/ak_aktuelles_det.php?lfd=850) (zuletzt gesehen am 11.08.2010)

<sup>33</sup> Fortan auch verkürzt HH genannt.

<sup>34</sup> [http://dr-rykegeerdhamer.com/index.php?option=com\\_content&task=view&id=25&Itemid=36](http://dr-rykegeerdhamer.com/index.php?option=com_content&task=view&id=25&Itemid=36) (zuletzt gesehen am 11.08.2010)

<sup>35</sup> <http://www.pilhar.com/Hamer/NeuMed/Kurzeinf/Ausloser/HH.htm> (zuletzt gesehen am 11.08.2010)

<sup>36</sup> <http://www.pilhar.com/Hamer/NeuMed/Tabelle/tabelle.htm> (zuletzt gesehen am 11.08.2010)

<http://www.pilhar.com/Hamer/NeuMed/Tabelle/Markl/marklage.htm> (zuletzt gesehen am 11.08.2010)

---

Bei der Untersuchung dieser Materialien wird deutlich, dass sich bei den einzelnen Konflikten um kein nachvollziehbares System handelt.

Es wirkt alles sehr wirr und konstruiert.

Hamer bezeichnet diese Konflikte als archaische Konflikte, wobei er meines Erachtens nicht verständlich ausführt, was er darunter eigentlich versteht.<sup>37</sup> Auf Pilhar's Seite kann folgendes nachgelesen werden:

„Genial ist daher auch ganz besonders die Entdeckung Hamers, daß der seelische Inhalt eines Schockerlebnisses bestimmte archaische Entwicklungsstufen der Menschheit betreffen kann und damit die Gehirnteile sowie die damit verbundenen Organteile, die aus ältester Entwicklungszeit stammen und uns mit ihr in Verbindung halten. (...)Das rückt das „Erberinnern“, das in der Psychologie und Philosophie Mathilde Ludendorffs beschrieben und in seiner Wichtigkeit hervorgehoben ist, nun in ein neues helles Licht. Wie so oft schon werden auch hier wieder Erkenntnisse Mathilde Ludendorffs durch nachfolgende Entdeckungen bestätigt.“<sup>38</sup>

In diesem Textabschnitt wird die gedankliche Nähe zu anderen völkisch rechten Gruppierungen deutlich.

Der sogenannte Wasserkonflikt<sup>39</sup>, an dem im Übrigen auch Olivia Pilhar gelitten haben soll, wird auf der Seite *pilhar* beispielsweise folgendermaßen erklärt:

„Wir wissen, daß nicht Vorniere oder Urniere sondern erst die Nachniere sich zu unseren heutigen Nieren entwickelt haben. *Wasser-Konflikte* konnte es also erst geben, als sich unsere biologischen Vorfahren "aus dem Wasser auf das Land bewegt haben" ("aus dem Wasser gestiegen sind"). Die meisten Wasserkonflikte haben einen ganz handfesten Grund für das DHS, z.B. eine Überschwemmung, ein "Beinahe-Ertrinken", eine Infusion im Krankenhaus, Wasserrohrbruch oder ähnliches. Zumeist ist

---

<sup>37</sup> <http://www.pilhar.com/Hamer/NeuMed/Sonderpr/Leber.htm> (zuletzt gesehen am 11.08.2010)

<sup>38</sup> [http://www.pilhar.com/Hamer/Korrespo/2005/20050808\\_Beisswenger\\_GlaubeWissenWeisheit.htm](http://www.pilhar.com/Hamer/Korrespo/2005/20050808_Beisswenger_GlaubeWissenWeisheit.htm) (zuletzt gesehen am 11.08.2010)

<sup>39</sup> Bsp.: Wasserkonflikt-Erklärung:

[http://www.pilhar.com/Hamer/NeuMed/Sonderpr/19950727\\_Nierentumor.htm](http://www.pilhar.com/Hamer/NeuMed/Sonderpr/19950727_Nierentumor.htm) (zuletzt gesehen am 11.08.2010)

Olivia Pilhar, Wasserkonflikt: [http://www.pilhar.com/Hamer/NeuMed/Sonderpr/19950727\\_Nierentumor.htm](http://www.pilhar.com/Hamer/NeuMed/Sonderpr/19950727_Nierentumor.htm) (zuletzt gesehen am 11.08.2010)

---

das Problem samt Folgen nach einigen Monaten gegenstandslos geworden und damit der Konflikt meist auch wieder gelöst.“<sup>40</sup>

Bei dieser Krankheitsentstehungstheorie können die Begriffe wie z.B. Ur-, Vorniere und ihre Erläuterung von Außenstehenden nicht verstanden und logisch nachvollzogen werden!

Was man sich unter diesen einzelnen Konflikten vorstellen kann, wird nur für einige wenige Konflikte weiter ausgeführt. Diese zusätzlichen Erklärungen tragen bei GNM-fremden Personen jedoch nicht zum besseren Verständnis bei, wie am Beispiel des Wasser-Konflikts dargestellt wurde.

Bei der Diagnostik (falls man das überhaupt so nennen kann) der GNM wird zusätzlich danach entschieden, ob der Patient männlich oder weiblich ist, Hormone nimmt, welches Alter er hat und vor allem welche die dominante Hand ist.<sup>41</sup> Hierfür gibt es innerhalb der GNM einen Klatschtest, welcher ebenfalls unwissenschaftlich ist.<sup>42</sup>

Die GNM ignoriert die Theorien der psychosomatischen Medizin und der Psychologie. Innerhalb der Psychologie gibt es z.B. Tests, um die dominante Hand einer Person festzustellen, diese wissenschaftlichen Theorien werden von Hamer an keiner Stelle erwähnt oder beachtet.

Im folgenden Teil werde ich an Hand des „Mutter-Kind-Sorge Konflikts“, der laut GNM Auslöser für Brustkrebs ist, versuchen Ihnen die Krebsdiagnostik der GNM vorzustellen. Dies tue ich, um zu verdeutlichen, dass es sich bei dieser Theorie um eine willkürliche und konstruierte Form der Pseudomedizin handelt, welche zutiefst irrational und unlogisch ist. Sie fördert das magische Denken und ist für betroffene Patienten eher schädlich und gefährlich, als dass sie hilfreich für die Auseinandersetzung mit der eigenen Erkrankung ist.

---

<sup>40</sup> <http://www.pilhar.com/Hamer/NeuMed/Sonderpr/Niere.htm> (zuletzt gesehen am 11.08.2010)

<sup>41</sup> <http://www.pilhar.com/Hamer/NeuMed/Sonderpr/nm.htm> (zuletzt gesehen am 11.08.2010)

<sup>42</sup> [http://dr-rykegeerdhamer.com/index.php?option=com\\_content&task=view&id=18&Itemid=29](http://dr-rykegeerdhamer.com/index.php?option=com_content&task=view&id=18&Itemid=29) (zuletzt gesehen am 11.08.2010)

---

Bei einem „Mutter Kind-Sorge-Konflikt“ würde der Hamersche Herd bei einer Rechtshänderin immer rechts lateral im Kleinhirn sichtbar werden, vom Krebs würden dann die Brustdrüsen der linken Brust betroffen sein. Bei Rechtshändern: haben (laut GNM) alle Muskeln der linken Körperseite mit Partnern- und die Muskeln der rechten Körperseite mit den eigenen Kindern oder der eigenen Mutter zu tun.<sup>43</sup>

„Der Biologische Sinn bei einer Mutter/Kind-Konflikt ist z.B. der, dass der Organismus zusätzliches Brustdrüsengewebe baut, um dem Kind, das durch einen Unfall z.B. gerade eine Entwicklungsstörung durchmacht, Hilfestellung zu geben, indem es ... mehr Muttermilch bekommt. Bei den Frauen in den sog. zivilisierten Ländern spielen sich diese Vorgänge meistens außerhalb der Stillzeit ab. Bekommt also eine Frau in der Zivilisation einen Mutter/Kind-Konflikt während sie nicht (mehr) stillt, dann wächst ein solcher Brustdrüsentumor und imitiert den Zweck des mehr-Milch-geben-wollens an den Säugling, der zwar als Kind, meist aber nicht mehr als Säugling vorhanden ist.“<sup>44</sup>

Brustkrebs wird somit zu einer positiven Krankheit, zu einem „sinnvollen biologischen Sonderprogramm“, wie es die GNM bezeichnet, uminterpretiert: „Wie gesagt wir hatten früher immer gedacht, das [Brustkrebs] sei etwas bösartiges. Genau das Gegenteil ist der Fall. Es ist etwas biologisch sinnvolles.“<sup>45</sup>

Nach Hamer ergibt sich der Konflikt („Mutter-Kind-Sorge-Konflikt“, „Wasser-Konflikt“, „Revier-Konflikt“) assoziativ beim Patienten.<sup>46</sup> Dies könnte erklären, warum der Patient den Konflikt selbst nicht kennt und durch Hamer oder einen anderen GNM-Arzt von seinem Konflikt erfahren muss.

Die Lösung ist dann auch denkbar einfach.

Dem Patienten wird gesagt, welcher Konflikt angeblich vorliegt und er kann nun selbst aktiv werden, indem er mit der psychischen Lösung des Konflikts beginnt.

---

<sup>43</sup> [http://dr-rykegeerdhamer.com/index.php?option=com\\_content&task=view&id=24&Itemid=35](http://dr-rykegeerdhamer.com/index.php?option=com_content&task=view&id=24&Itemid=35)(zuletzt gesehen am 11.08.2010)

<sup>44</sup> [http://dr-rykegeerdhamer.com/index.php?option=com\\_content&task=view&id=3&Itemid=4](http://dr-rykegeerdhamer.com/index.php?option=com_content&task=view&id=3&Itemid=4)(zuletzt gesehen am 11.08.2010)

<sup>45</sup> [http://dr-rykegeerdhamer.com/index.php?option=com\\_content&task=view&id=22&Itemid=33](http://dr-rykegeerdhamer.com/index.php?option=com_content&task=view&id=22&Itemid=33)(zuletzt gesehen am 11.08.2010)

<sup>46</sup> <http://www.pilhar.com/Hamer/NeuMed/Sonderpr/Asthma.htm> (zuletzt gesehen am 11.08.2010)

---

Die Therapie jeder Erkrankung besteht aus der „*Konfliktolyse*“. Bei diesem Wort handelt es sich um eine Eigenkreation von Hamer.<sup>47</sup> „Mit Beginn der Konfliktlösung schaltet der Organismus wieder um, von der Stressphase in die Ruhephase = Vagotonie genannt.“<sup>48</sup> Nach Hamer stoppt der Krebs und die Heilungsphase beginnt.

### **2.2.2 Die Zweiphasigkeit aller Sinnvollen Biologischen Sonderprogramme: bei Lösung des Konflikts.**

„Jede Erkrankung die eine Konfliktlösung hat, hat auch eine konflikt-aktive Phase und eine Heilungsphase.“<sup>49</sup> In dieser angeblichen Heilungsphase bildet sich der Krebs laut Hamer zurück. Die sogenannten Hamerschen Herde im Gehirn verschwinden, wenn der Konflikt vollständig gelöst ist. In dieser Heilungsphase treten die Krankheitssymptome auf, welche laut der GNM positiv und sinnvoll für die Heilung von Krankheiten sind. Auf Helmut Pilhars Seite kann nachgelesen werden:

„Dagegen die Heilungsschmerzen, die im Prinzip etwas Positives sind, kann man nur dadurch wirksam angehen, daß der Patient die Zusammenhänge versteht, und sich auf die **Schmerzen** einstellt wie auf eine echte große Arbeit die er zu leisten hat. Grundsätzlich haben die **Schmerzen** ja bei Mensch und Tier einen biologischen Sinn. Nämlich den, daß der ganze Organismus und das Organ ruhig gestellt wird, damit die Heilung optimal erfolgen kann.“<sup>50</sup>

Innerhalb der GNM ist es verpönt Medikamente, insbesondere schmerzstillende Mittel, einzunehmen. Hamer äußert sich zu Medikamenten folgendermaßen:

„Aber die diagnostischen Methoden der **GNM** sind perfekt im Takt mit der Therapie, haben zu 98% Erfolg. Nicht 100%, das gibt es nur bei Gott. Klar, ohne Patienten mit [Chemo](#), Operationen und Morphium zu

---

<sup>47</sup> <http://www.pilhar.com/Hamer/NeuMed/Kurzeinf/Ausloser/2Ges.htm> (zuletzt gesehen am 11.08.2010)

<sup>48</sup> [http://dr-rykegeerdhamer.com/index.php?option=com\\_content&task=view&id=17&Itemid=28](http://dr-rykegeerdhamer.com/index.php?option=com_content&task=view&id=17&Itemid=28) (zuletzt gesehen am 11.08.2010)

<sup>49</sup> [http://dr-rykegeerdhamer.com/index.php?option=com\\_content&task=view&id=18&Itemid=29](http://dr-rykegeerdhamer.com/index.php?option=com_content&task=view&id=18&Itemid=29) (zuletzt gesehen am 11.08.2010)

<sup>50</sup> <http://www.pilhar.com/Hamer/NeuMed/Sonderpr/Schmerzen.htm> (zuletzt gesehen am 01.09.2010)

---

behandeln. Wenn die Personen, um es so zu sagen, „medikamentös jungfräulich“ sind, dann haben sie die Möglichkeit zu 98% zu gesunden.“<sup>51</sup>

Trotz dieser angeblich sehr hohen Heilungsrate sterben immer wieder Menschen, die sich der GNM zuwenden. Innerhalb der GNM wird propagiert, dass diese Menschen durch die Schulmedizin, durch Medikamente wie Morphinum und andere Präparate, vergiftet wurden. Als weitere Todesursache wird häufig ein ungelöster Konflikt propagiert (dadurch findet eine Verschiebung der Verantwortung vom Therapeuten auf den Patienten statt, die Therapie muss keine medizinische Wirksamkeit nachweisen). Eine weitere Begründung innerhalb der GNM ist, dass der Patient den Konflikt seines Erstkrebses gelöst habe, aber an seinem Zweitkrebs verendet sei, dessen Konflikt nicht erkannt und/oder behandelt wurde. Innerhalb der GNM ist häufig von einem „Mutter-Kind-Konflikt“ die Rede, oder es liegt beispielsweise ein „Partnerkonflikt“ vor, der als Ursache für die Erkrankung angenommen wird. Somit ist nicht nur der Patient selbst Verantwortlich für den Heilungserfolg, sondern auch sein persönliches Umfeld.

Eine betroffene Anhängerin der GNM schrieb: „Es ist schlimm, dass es mir nicht gelungen ist, mit ihm zusammen eine Lösung zu finden, aber durch die **GNM** ist es mir gelungen ihm die Panik so weit zu nehmen, dass er keine Schmerzen hatte.“<sup>52</sup>

### **2.2.3 Wie werden Metastasen von der GNM erklärt?**

Metastasen sind Hamer zufolge das Resultat eines „Diagnoseschocks“ und sind demnach nicht existent, da es sich laut Hamer um einen neuen Konflikt handelt.

„Wird heute einem Patienten in der sog. Schulmedizin die Diagnose „Krebs“ mitgeteilt, dann empfinden das die meisten Patienten ebenfalls als niederschmetternden Schock, der dann sofort weitere Panikkonflikte

---

<sup>51</sup> [http://www.pilhar.com/Hamer/Korrespo/2007/20070923\\_Hamer\\_Interview.htm](http://www.pilhar.com/Hamer/Korrespo/2007/20070923_Hamer_Interview.htm) (zuletzt gesehen am 01.09.2010)

<sup>52</sup> [http://www.pilhar.com/Hamer/NeuMed/Sonderpr/20090924\\_Darmkrebs\\_TotDurchPanik.htm](http://www.pilhar.com/Hamer/NeuMed/Sonderpr/20090924_Darmkrebs_TotDurchPanik.htm) (zuletzt gesehen am 01.09.2010)

---

und damit neue Krebse auslösen kann, die dann schulmedizinisch als sog. Metastasen gelten.“<sup>53</sup>

Metastasen sind nach der GNM „Zweit- oder Dritt-Krebse“<sup>54</sup> die ebenfalls gestoppt oder gelöst werden können durch die sogenannte „*Carzynolyse*“.

„Weiß nun aber der Patient in Zukunft, dass es gar keine Metastasen im herkömmlichen Sinne gibt, sondern dass man für Zweit-Krebse eine genaue Ursache braucht – und viel wichtiger noch – dass man die Zweit-Krebse genauso zurückdrehen, stoppen [,] lösen kann (*Carzynolyse*), dann braucht ja der Patient keine Angst mehr zu haben vor diesem Furchtbaren, dem Lebensbedrohenden, Undurchschaubaren, das der Krebs bisher darstellte.“<sup>55</sup>

Daher ist eine weitere Begründung bei dem Tod eines Patienten häufig, dass der Erstkonflikt zwar gelöst wurde, der Mensch aber an seinem Zweit-Konflikt verstorben ist, der unerkant und damit unbehandelt geblieben war.

### **2.2.3 Was sind Bakterien, Mikroben und Viren nach der GNM?**

Das vierte biologische Naturgesetz besagt, dass Mikroben Bakterien und Viren keine Infektionskrankheiten auslösen. Der GNM zufolge haben alle Infektionskrankheiten psychische Ursachen. Hamer behauptet den Infektionskrankheiten gehe immer eine „konfliktaktive Phase voraus“ und erst mit der Konfliktlösung in der Heilungsphase werden Mikroben Bakterien und Viren aktiv. Diese Aktivierung erfolgt laut Hamer durch das Gehirn.

„Die Vorstellung von dem Immunsystem als der Armee, die gegen die bösen Mikroben kämpft, war schlichtweg falsch gewesen. Denn die Mikroben sind nicht Verursacher von „Krankheiten“, sondern sind Optimierer der Herstellungsphase.“<sup>56</sup>

---

<sup>53</sup> <http://www.pilhar.com/Hamer/NeuMed/Kurzeinf/Ausloser/Ausloser.htm> (zuletzt gesehen am 19.09.2010)

<sup>54</sup> <http://www.pilhar.com/Fragen/NeuMed/Medi/Metastasen.htm> (zuletzt gesehen am 02.09.2010)

<sup>55</sup> Hamer, 1994, S. 63 f.

<sup>56</sup> <http://www.pilhar.com/Fragen/NeuMed/Medi/Metastasen.htm> (zuletzt gesehen am 02.09.2010)

---



Jede Krankheit ist laut GNM als Teil eines „sinnvollen biologischen Sonderprogrammes“ zu verstehen. Diese Theorie reichte Hamer 1982 als Habilitationsschrift an der Universität Tübingen ein, diese wurde jedoch aus Mangel an Wissenschaftlichkeit abgewiesen.

In dem Gutachten von Prof., Dr. Schrage an den Dekan Prof. Voigt heißt es:

„Es ist festzustellen, dass Form und Methodik der Arbeit den Grundregeln einer Habilitationsschrift nicht entsprechen. Der Stil der Arbeit ist geprägt durch zahlreiche persönlich-emotionale Momente, die es dem Autor nicht erlauben, seine Ansicht sachlich und prägnant zu entwickeln und zu belegen. Auf die umfangreiche Literatur zur Genese und Manifestation der Krebserkrankung wird keinerlei Bezug genommen...Es werden einige Anschauungen vorgetragen, die auch als Spekulation nicht zu akzeptieren sind.“<sup>57</sup>

### **3.1 Antisemitismus der GNM**

In diesem Teil des Aufsatzes werden Sie liebe Leser mich bei meiner Internetrecherche zu dem Thema antisemitische Verschwörungstheorien der GNM begleiten:

Die antisemitistischen Ansichten der GNM sollen am Beispiel von drei Themen (Aids, Chip und Krebs) verdeutlicht werden.

#### **3.1.1 AIDS**

Ursächlich für alle Erkrankungen sind nach Vorstellung der GNM psychische Schockerlebnisse. Diese Annahme wird auf alle erdenklichen Krankheiten angewandt, unter anderem auch auf AIDS. Erinnern wir uns daran, was Hamer über Bakterien, Viren und Mikrobe schreibt. Diese können nur nach einen psychischen Schock in der Heilungsphase aktiviert werden. Dies bedeutet gerade bei AIDS, dass die Krankheit bei einem Ausbruch nicht behandelt wird. Laut der GNM beginnt die Heilungsphase, wenn die ersten Krankheitssymptome auftreten.

---

<sup>57</sup> [http://www.pilhar.com/Hamer/Korrespo/1982/19820202\\_Schrage\\_Gutachten.htm](http://www.pilhar.com/Hamer/Korrespo/1982/19820202_Schrage_Gutachten.htm) (zuletzt gesehen am 02.09.2010)

---

Hamers Thesen zufolge sind die Juden, dadurch dass sie beschnitten sind, nicht nur immun gegen den HI-Virus, nein sie sind ihm zufolge auch ursächlich für die weltweite Verbreitung dieses Virus.<sup>58</sup> Auf der Seite *pilhar* kann folgende Auffassung nachgelesen werden:

„Ja, wir Juden haben natürlich von Anfang an gewußt, daß wir da einen riesigen Smegma-Betrug gegen die Nichtbeschnittenen inszeniert haben, bei dem wir mit Erfolg Millionen, besonders Afrikaner, damit umgebracht haben.“<sup>59</sup>

Hamer geht davon aus, dass das was wir unter AIDS kennen, eine Smegma-Allergie ist.<sup>60</sup>

Diese Allergie sei „Vergleichbar einer Heu- oder Apfelsinen-Allergie“, bei der dann eben Heu oder Apfelsinen eine Rolle gespielt haben.“<sup>61</sup>

Weiter schreibt er zur „Heilung“ der Krankheit, die es „eigentlich“ nicht gibt:

„Lösen können wir die Konflikte nur dadurch, dass der Patient... lernt und begreift, dass das alles Schwindel einer religiösen Mafia ist, deren Ziele es offenbar sind, Menschen zu quälen und zu eliminieren.“<sup>62</sup>

Daher sind laut Hamer auch keine Juden und Mohammedaner von dieser Krankheit betroffen, wenn sie unter sich bleiben, da sie beschnitten sind und kein Smegma entwickeln.<sup>63</sup>

Im Januar 2010 war der Fall der elf Monate alten Muriel Sebald in Österreich in den Medien.

---

<sup>58</sup> Es ist nicht nachvollziehbar, wie eine Krankheit, die eigentlich nicht existiert Menschen töten kann.

<sup>59</sup> [http://www.pilhar.com/Hamer/Korrespo/2010/20100104\\_Hamer\\_DasBuchAids.htm](http://www.pilhar.com/Hamer/Korrespo/2010/20100104_Hamer_DasBuchAids.htm) (zuletzt gesehen am 02.09.2010)

<sup>60</sup> Smegma ist eine weiße Flüssigkeit, die sich am Genital bildet, bei ungenügender Hygiene.

<sup>61</sup> [http://www.pilhar.com/News/Faltblatt\\_AIDS.pdf](http://www.pilhar.com/News/Faltblatt_AIDS.pdf) (zuletzt gesehen am 02.09.2010)

<sup>62</sup> Ebd.

<sup>63</sup> Ebd.

---

Beide Eltern sind Anhänger der GNM und tragen das HI-Virus in sich. Zur Geburt ihres Kindes hatten sie keine Schutzmaßnahmen zur Verhinderung der Ansteckung des Kindes eingeleitet. Beim Ausbruch der Krankheit verweigerten sie die medizinische Behandlung ihrer Tochter. Muriel hatte eine Lungenentzündung und kam ins Krankenhaus. Letztendlich lief es ähnlich wie im Fall von Olivia Pilhar, den Eltern wurde zeitweilig das Sorgerecht entzogen und das Kind medizinisch behandelt.

### 3.1.2 CHIP

Bei dieser Theorie handelt es sich meiner Auffassung nach um eine antisemitische Verschwörungstheorie des Ryke Geerd Hamer. Hamer ist von der Existenz eines sogenannten Todeschips überzeugt, der ihm zufolge bei allen Menschen flächendeckend eingesetzt werden soll und auch schon wird. Dieser Chip sei schon flächendeckend zum Einsatz gekommen während der Schweingrippeimpfungen.<sup>64</sup>Hamer zufolge dient dieser Chip der Manipulation und zwangsweisen Reduktion der nichtjüdischen Bevölkerung, der „Bevölkerungskontrolle“.<sup>65</sup> Mit diesen Chips können Menschen per Sattelitenfernsteuerung kontrolliert, und durch Knopfdruck getötet werden, was Hamer als „ausknipsen“ bezeichnet. Seiner Theorie zufolge enthält dieser Chip eine Giftkammer, die per Fernsteuerung entleert wird, oder sich beim Versuch, sie zu entfernen aktiviert und den Menschen augenblicklich tötet.<sup>66</sup> Hamer zufolge gibt es also einen solchen Chip, aber es ist nicht möglich, ihn mit unserer heutigen Technologie zu orten und zu entfernen.

„Kritiker wie mich gibt es nur noch wenige und diese sollen demnächst auch noch mit dem Todeschip ausgeknipst werden. Die restlichen paar Milliarden kann man dann in kürzester Zeit nach Belieben mit dem Todeschip ausknipsen. Denn man kann ja den Todeschip mit unseren

---

<sup>64</sup> [http://www.pilhar.com/Hamer/Korrespo/2009/20091007\\_Hamer\\_Todeschip.htm](http://www.pilhar.com/Hamer/Korrespo/2009/20091007_Hamer_Todeschip.htm) (zuletzt gesehen am 02.09.2010)

<sup>65</sup> <http://www.pilhar.com/Fragen/SM/Kontrolle.htm> (zuletzt gesehen am 02.09.2010)

<sup>66</sup> [http://www.pilhar.com/Hamer/Korrespo/2009/20091104\\_Hamer\\_Pilhar.htm](http://www.pilhar.com/Hamer/Korrespo/2009/20091104_Hamer_Pilhar.htm) (zuletzt gesehen am 02.09.2010)

---

derzeitigen Apparaturen nicht orten oder wieder heraus operieren. Man bleibt seinen Mördern bis an sein von ihnen bestimmtes Lebensende (sprich Mord) zur absolut willkürlichen Disposition.“<sup>67</sup>

In dem Interview vom 13.08.2009 zwischen Hamer und Pilhar heißt es weiter:

„Das ist eine riesige weltweite Bevölkerungsdezimierungsaktion, kriminellster Art, bei der am Ende nur die Angehörigen einer bestimmten Religionsgemeinschaft überleben sollen.“<sup>68</sup>

In einem späteren Interview vom 4.11.2009<sup>69</sup> behauptete Hamer, er habe den Chip-Betrug endgültig durchschaut und stellt folgende Theorie auf:

Hamer erklärt, er habe sich über den Spritzenmechanismus informiert. Dabei habe er herausgefunden, dass es drei verschiedene Sorten von Spritzen gebe:

1. Spritzentyp: Eine wie er sie nennt „koschere“ für Politiker, diese enthalten laut Hamer keinen Chip.
2. Spritzentyp: Eine Einmalspritze mit Injektionsnadel, in dieser Spritze sitzt der Chip.
3. Bei diesem Spritzentyp soll angeblich die Spritzenflüssigkeit aufgezogen werden und die Nadel in dem Deckel der Ampulle bleiben! Dann würden die Ärzte die Spritze ohne Nadel abdrehen und eine im Vorfeld markierte Nadel aufstecken, welche den Chip enthalte.

„Die „ausgesuchten“ Assistenten achten nicht nur auf die Reihenfolge der „Impflinge“ sondern kontrollieren und notieren alles ganz genau, denn nur so ist die Identifikation gegeben. Jeder Arglose, Ahnungslose, Dumme bekommt nun „seinen Chip“. Von da ab ist er nur noch Sklave, und selbst über seinen Tod – wann und wo, kann per Computer (in Tel Aviv ?) entschieden werden.“<sup>70</sup>

---

<sup>67</sup> [http://www.pilhar.com/Hamer/Korrespo/2009/20090813\\_Hamer\\_Pilhar.htm](http://www.pilhar.com/Hamer/Korrespo/2009/20090813_Hamer_Pilhar.htm) (zuletzt gesehen am 02.09.2010)

<sup>68</sup> Ebd.

<sup>69</sup> [http://www.pilhar.com/Hamer/Korrespo/2009/20091104\\_Hamer\\_Pilhar.htm](http://www.pilhar.com/Hamer/Korrespo/2009/20091104_Hamer_Pilhar.htm) (zuletzt gesehen am 02.09.2010)

<sup>70</sup> Ebd.

---

Hamer vertritt die Auffassung, dass nur Nicht-Juden gegen die Schweinegrippe geimpft und „gechipt“ werden. Da bei dieser Impfung das Wort Schwein enthalten sei, würden sich Juden nicht dagegen impfen lassen.<sup>71</sup>

Hamer vermischt seine wunderlichen Medizinischen Ansichten mit antisemitischen Verschwörungstheorien. Dies hat zur Folge, dass sich nicht nur hoffnungslos Erkrankte von dieser „Lehre“ angezogen fühlen, sondern zusätzlich Sympathisanten rechter Theorien im Umfeld der GNM zu finden sind.

### **3.1.3 Hamer's antisemitische Krebstheorie.**

Hamer und seine Anhänger vertreten unterschiedliche antisemitische Ideen, sie gehen unter anderem davon aus, dass nur Nicht-Juden mit Chemo und Bestrahlung behandelt und durch diese Behandlung getötet werden. Die Schulmedizin, und vor allem die Onkologie, sei fest in jüdischer Hand. Die Juden ihrerseits würden nur mit der GNM behandelt werden.

Hamer beschreibt auf der Seite *pilhar*, wie er sich eine jüdische Behandlung mit der GNM vorstellt:

„Nach meiner Erfahrung werden fast alle diese Patienten im Krankenhaus umgebracht, mit dem Tode bestraft, weil sie nicht gewillt waren, dem Diktat der offiziellen Medizin zu gehorchen. Aber wenn ein Jude kommt, dann machen sie genau das Gegenteil, auch wenn die Juden nicht ins Krankenhaus gehen! Die gehen direkt zu jüdischen Ärzten, die ihnen dann sagen: „Bleib ruhig, da ist nichts Schlimmes, das ist kein Krebs, das ist nur eine kleine Entzündung. (...) Geh zu deinem Rabbiner, erzähl ihm was passiert ist, spreche mit ihm über deinen Konflikt, vertraue ihm, frag ihn wie du den Konflikt endgültig lösen kannst, komme dann nach 3-6 Monaten zu mir und alles ist vorbei“ (...) Die Juden gehen zu ihrem Rabbiner, der die GNM perfekt beherrscht und kennt und sagen kann: „Du hast einen Konflikt gehabt, von diesem Typ, wollen wir darüber sprechen?“ Wenn zum Beispiel ein Jude einen Konflikt wegen Geld gehabt hat, dann telefoniert der Rabbiner gleich mit dem Bankdirektor, wahrscheinlich sein Freund oder Bekannter, und sagt ihm: „Der Patient wurde auf Grund des Problems mit der Bank krank“, und der Bankdirektor antwortet dann: „ Oh entschuldig, da kann er zu

---

<sup>71</sup> [http://www.pilhar.com/Hamer/Korrespo/2010/20100207\\_Hamer\\_an\\_BayerischerRundf.htm](http://www.pilhar.com/Hamer/Korrespo/2010/20100207_Hamer_an_BayerischerRundf.htm) (zuletzt gesehen am 02.09.2010)

---

mir persönlich kommen, ich helfe ihm gleich“. Der Konflikt ist dann sofort gelöst und in Kürze ist der Patient wie zuvor.“<sup>72</sup>

Dieses Zitat verdeutlicht in erschreckender Weise die antisemitischen Stereotypen, derer die GNM sich bedient, um ihre eigene abartige Verschwörungstheorie zu untermauern

Ähnlich Äußerungen finden sich zahlreich auf den Webseiten von Hamer und Pilhar.

Immer wieder behauptet Hamer, dass in Israel nur 152 Menschen jährlich an Krebs sterben und sieht dies als einen Beweis für die wirksame Behandlung der Israelis durch die GNM. Ein Brief zu diesem Thema mit dem Titel „Krebstote Israel“ kann nur noch auf der Seite von Hamer eingesehen werden<sup>73</sup>. Hamer bezieht sich dabei auf eine Falschmeldung des Haaretz und nutzt diese für seine Propaganda aus.

Dies ist typisch für das Vorgehen der GNM, sie suchen gezielt nach antijüdischen Pressemeldungen und integrieren diese in ihre eigene antisemitische Verschwörungstheorie

Nachdem vom Haaretz versehentlich falsche Todeszahlen veröffentlicht wurden, reagierte die israelische Regierung, in dem Newsletter der Botschaft Israels in Berlin heißt es:

„Zur Zahl der Krebstoten in Israel – Richtigstellung Im Oktober 2008 wurde an dieser Stelle über einen Rückgang der Zahl von Krebstoten in Israel berichtet. Bei der Zusammenfassung eines Artikels aus der Zeitung Haaretz unterlief dabei ein Fehler. Wo es hieß: „So starben etwa im Jahr 2004 152 Menschen in Israel an Krebs; 2003 waren es 160 Tote“, wurde versehentlich die Angabe „pro 100 000 Menschen“ weggelassen (Krebsraten werden üblicherweise in Form der absoluten Zahl pro 100 000 angegeben).(...)

Aufmerksame Leser und zuletzt der Bayerische Rundfunk wiesen uns darauf hin, dass mit der falschen Zahlenangabe schlimmer Missbrauch betrieben wurde und wird, und zwar von Seiten der obskuren Bewegung „Neue Germanische Medizin“ des früheren Arztes Ryke Geerd Hamer (dem inzwischen in Deutschland seine Approbation entzogen wurde). Hamer verbreitet primitive und gefährliche Anschauungen zur

---

<sup>72</sup> [http://www.pilhar.com/Hamer/Korrespo/2007/20070923\\_Hamer\\_Interview.htm](http://www.pilhar.com/Hamer/Korrespo/2007/20070923_Hamer_Interview.htm) (zuletzt gesehen am 02.09.2010)

<sup>73</sup> [http://dr-rykegeerdhamer.com/index.php?option=com\\_content&task=view&id=301&Itemid=22](http://dr-rykegeerdhamer.com/index.php?option=com_content&task=view&id=301&Itemid=22) (zuletzt gesehen am 02.09.2010)

---

Krebstherapie, die zudem von kruden antisemitischen Wahnvorstellungen begleitet sind.<sup>74</sup>

Nach dieser Richtigstellung der israelischen Botschaft in Berlin, wurde dieses Dokument von der Seite *pilhar* gelöscht.<sup>75</sup>

In einer Konferenzniederschrift aus dem Jahr 2008 sind alle antisemitischen Theorien Hamer's in Bezug auf die Krebserkrankung und ihre Therapie enthalten. Dieses Dokument kann auf der Seite von Pilhar und auf Hamer's Website, in verschiedenen Sprachen<sup>76</sup>, eingesehen werden.<sup>77</sup>

An dieser Konferenz nahmen folgende Personen teil:

Fr. Erika Pilhar, Fr. Olivia Pilhar, Herr Helmut Pilhar, Fr. Vera Rechenberg, Fr. Arina Lohse, Hr. Oberrabbiner Dr. Esra Iwan Götz (der eigentlich keinen Dr. Titel hat<sup>78</sup>) und Hr. Dr. Geerd Ryke Hamer

Nun zum Tagungsdokument

In dem Tagungsdokument heißt es die „Konferenzteilnehmer haben festgestellt:

1. „Seit 27 Jahren ist die Germanische Neue Medizin entdeckt und bekannt. Und etwa seit dieser Zeit sind aufgrund eines Artikels von Weltoberrabbiner<sup>79</sup> Menachem Mendel Schneerson im Talmud alle Rabbiner der Welt verpflichtet dafür Sorge zu tragen, dass alle Patienten jüdischen Glaubens mit dieser früher bezeichnet „Neue Medizin“ jetzt genannt „Germanische Neue Medizin“ therapiert werden. Diese Therapie hat eine 98% Überlebensrate.

---

<sup>74</sup> <http://newsletter.cti-newmedia.de/index.php?site=newsletter&id=623&sid=NA==#n3> (zuletzt gesehen am 02.09.2010)

<sup>75</sup> [http://www.pilhar.com/Hamer/Korrespo/2009/20090706\\_Hamer\\_Krebstote\\_Israel.htm](http://www.pilhar.com/Hamer/Korrespo/2009/20090706_Hamer_Krebstote_Israel.htm) (zuletzt gesehen am 02.09.2010)

<sup>76</sup> Das Dokument kann in folgenden Sprachen eingesehen und heruntergeladen werden: deutsch, englisch, norwegisch, italienisch, französisch, spanisch, holländisch, polnisch, tschechisch, bulgarisch, arabisch.

<sup>77</sup> [http://www.pilhar.com/Hamer/Korrespo/2008/20081217\\_Oberrabbiner\\_Goetz\\_WirDistanzierenUns.htm](http://www.pilhar.com/Hamer/Korrespo/2008/20081217_Oberrabbiner_Goetz_WirDistanzierenUns.htm) (zuletzt gesehen am 02.09.2010)

[http://dr-rykegeerdhamer.com/index.php?option=com\\_content&task=view&id=8&Itemid=48](http://dr-rykegeerdhamer.com/index.php?option=com_content&task=view&id=8&Itemid=48) (zuletzt gesehen am 02.09.2010)

<sup>78</sup> <http://www.new-focus.ch/cgi-bin/Tabellen/GNM%20Oberrabbiner%20Dr%20G%F6tz%20kl%E4rt%20auf%202000%20Millionen%20Tote.pdf> (zuletzt gesehen am 02.09.2010)

<sup>79</sup> Einen Weltoberrabbiner gibt es nicht!

---

2. Das schlimmste war, was auch Oberrabbiner Dr. Esra Götz bestätigt, dass nach dem gleichen Artikel im Talmud den Patienten nichtjüdischen Glaubens eine Therapie nach der Germanischen Neuen Medizin unmöglich gemacht werden sollte. (...)

3. Der Boykott der Germanischen Neuen Medizin ist, auch das kann der Oberrabbiner Dr. Götz bestätigen, nicht etwa eine Sache der Unkenntnis, des Versehens oder der mangelnden Information, sondern ein gezielt weltweiter Genozid.

4. (...) auch unter den Juden gibt es Strömungen, wie die „Wold Union For Progressive Judaism“, der Oberrabbiner Dr. Esra Iwan Götz angehört, die sich mit diesem Verbrechen nicht identifizieren möchten.

Aus diesem Grund rufen wir alle redlichen Menschen auf, sich dafür einzusetzen, dass dieses Verbrechen beendet wird, und alle auch nichtjüdischen Patienten in den Genuss der Behandlung der Gemanischen Neuen Medizin kommen.

Mit Dr. Esra Iwan Götz fordern wir alle Rabbiner und auf dem medizinischen Gebiet insbesondere die Onkologen auf, „Stoppt dieses Verbrechen und diesen weltweiten Genozid an den nichtjüdischen Patienten.“<sup>80</sup>

In diesem Dokument wird der Antisemitismus Hamers besonders deutlich.

Typisch für rechte Verschwörungstheorien ist eine Umdeutung und Leugnung der Tatsachen. Hamer benutzt hier bewusst das Wort Genozid, wobei er dieses Wort mit neuem Wert belegt und dem Leser vermittelt, dass nicht die Juden OPFER waren, sondern in der Gegenwart die TÄTER sind.

Dem (religiös) gebildeten Leser wird auffallen, dass Hamer in diesem Tagungsdokument von einer Veränderung des Talmuds berichtet. Dieses Schriftstück ist seit vielen Jahrhunderten abgeschlossen und wird keiner Umgestaltung unterzogen, diese Tatsache scheint Hamer und den anderen Tagungsteilnehmern fremd zu sein.

Angesichts dieser Tagungsdokumentation, fragt man sich, wer dieser angebliche Rabbi Iwan Götz ist.

---

<sup>80</sup> Siehe: Fußnote 78.

---



Im Internet wurde veröffentlicht, dass Götz schon wegen verschiedener Delikte verurteilt wurde, unter anderem für Titelmisbrauch, illegaler Waffenbesitz, Urkundenfälschung (er hat Reichsausweise erstellt).<sup>81</sup>

Iwan Götz vertritt eindeutig antisemitische Theorien, die sich mit unlogischen Weltverschwörungstheorien mischen. Zudem pflegt er Kontakte zu Jo Conrad, dem Autor von „Entwirrungen“ und dem Betreiber vom Internetportal Secret.tv.

In einem Interview des Deutschlandfunks behauptet Götz, dass die Reichspogromnacht von den Juden organisiert und finanziert wurde. Im weiteren Teil des Gespräches sagte er: „Naja, den Holocaust gab’s ja nicht! Das ist ja irgendwas, sozusagen, dass sie ausgedacht haben...“<sup>82</sup>

In einem Brief von Götz an die UN-Menschenrechtskonvention der im Internet eingesehen werden kann, heißt es:

„Um den Rechtsholocaust am Deutschen Volk zu beenden, bitte und fordere ich die UN-Menschenrechtskommission auf:  
1. internationale Konferenz über die Geschichtsfälschung einzuberufen; zu den Themen könnten gehören: Regierungskontakte mit den Außerirdischen, die Wahrheit über die UFO`s, die Wahrheit über Herrn J. Christus, die Wahrheit über die Pyramiden etc.;;  
2. eine Holocaust-Konferenz nach Berlin einzuberufen, in der von Wissenschaftlern aus verschiedenen Ländern, die nicht auf der Gehaltsliste der Juden stehen, endgültig die Wahrheit über den s. g. Holocaust im III. Reich ein für allemal klären sollen; (...)<sup>83</sup>

Dieses Dokument endet mit den Worten: „Als Sonderbotschafter des Reichslandes Freistaat Preußen erkläre ich mich hiermit bereit, als Ansprechpartner für die genannten Kommissionen zu gelten. Mit freundlichem Geleit

Dr. Iwan Götz“.<sup>84</sup>

---

<sup>81</sup> [http://www.esowatch.com/ge/index.php?title=Iwan\\_Wanja\\_G%C3%B6tz](http://www.esowatch.com/ge/index.php?title=Iwan_Wanja_G%C3%B6tz) (zuletzt gesehen am 02.09.2010)

Siehe auch: [http://www.transgallaxys.com/~kanzlerzwo/OPEN\\_ARCHIVE\\_OF\\_FORUM\\_TG\\_1\\_04941.htm](http://www.transgallaxys.com/~kanzlerzwo/OPEN_ARCHIVE_OF_FORUM_TG_1_04941.htm) (zuletzt gesehen am 02.09.2010)

<sup>82</sup> <http://www.dradio.de/dlf/sendungen/hintergrundpolitik/725327/> (zuletzt gesehen am 02.09.2010)

<sup>83</sup> <http://www.kirchenlehre.com/goetz.htm> (zuletzt gesehen am 02.09.2010)

<sup>84</sup> Ebd.

---

Wie zu erwarten distanzierte sich die Union der progressiven Juden, in einer Stellungnahme heißt es:

„Dr. Esra Iwan Götz gehört der World Union for progressive Judaism nicht an. Er ist nicht berechtigt, das Logo der Europäischen Region der WUPJ in seinem Briefkopf zu führen. Die rechtlichen Schritte, ihm dies wirksam zu untersagen, werden eingeleitet.

2. Dr. Esra Iwan Götz gehört keiner rabbinischen Institution ... an oder ist von einer solchen als "Oberrabbiner" anerkannt worden. Der ... Union progressiver Juden ist auch keine andere jüdische Institution oder Autorität bekannt, die Dr. Esra Iwan Götz den Rabbinertitel verliehen oder ihn als Oberrabbiner in ein Amt eingesetzt hat. Da die Titel "Rabbiner" oder "Oberrabbiner" in Deutschland nicht gesetzlich geschützt sind, gibt es keine rechtliche Handhabe, Götz die irreführende Verwendung dieser Titel zu untersagen.

3. Die Synagogengemeinde zu Halle, (...) erklärt: "Herr Dr. Götz war einige Male Gast in unseren Gottesdiensten, die auch gemeindefremden Personen, die sich anmelden, offen stehen. Herr Dr. Götz ist nicht Mitglied der Synagogengemeinde Halle und ist dies auch niemals gewesen. Der Ausweis ist irreführend. Er wurde offensichtlich auf einem Blankoformular am 14.04.2004 ausgestellt.

4. ... die Union progressiver Juden in Deutschland distanzieren sich von der antisemitischen und antizionistischen Propaganda von Herrn Götz. Sie erwarten von deutschen Behörden, diese Veröffentlichungen auf die Straftatbestände der Volksverhetzung bzw. der Holocaustleugnung zu prüfen und entsprechende Maßnahmen gegen ihre Verbreitung zu unternehmen.“<sup>85</sup>

Hamer stellt dieses Tagungsdokument als Beweis für seine Weltverschwörungstheorie dar!

Es verdeutlicht die kriminelle Energie von Hamer und seinen Anhängern, die durchaus bereit sind mit einem unechten Rabbi ihre Verschwörungstheorie zu untermauern. Diese Taktik wurde auch bei allen offiziellen Anerkennungen der GNM durch angeblich wissenschaftliche Institute und Einrichtungen angewandt. Die Unterlagen sind zur Erbringung eines wissenschaftlichen Beweises wertlos.

---

<sup>85</sup> <http://reichling.wordpress.com/2009/01/10/erklarung-der-union-progressiver-juden-in-deutschland-zu-gotz/> (zuletzt gesehen am 02.09.2010)

---

### 3.2 „Bevölkerungsdezimierung“

Laut Hamer dient seine juristische Verfolgung und damit Verbunden die „Unterdrückung der GNM“ der gezielten „Bevölkerungsdezimierung“. Ich werde im Folgenden einige Webinhalte darstellen, die man nur bei Eingabe bestimmter Suchbegriffe auf der Seite *pilhar* finden kann. Wird auf der Seite *pilhar* in die Suchmaske das Wort Bevölkerungszimierung eingegeben, wird unter anderem auf diesen Link verwiesen: „Häufige Fragen zur Schulmedizin – betreffend Bevölkerungszimierung“.

Hier sind verschiedene Zitate aufgeführt, unter anderem heißt es hier:

„Die Regulierung des Bevölkerungswachstums ist das signifikanteste Kennzeichen des neuzeitlichen, absolutistischen Staates. Die Ärzteschaft sah in diesem Zusammenhang eine einmalige Möglichkeit, der Obrigkeit zuzuarbeiten und sich damit Prestige zu erkämpfen.“<sup>86</sup>

Weiter wird zitiert:

„Es gibt nur zwei Möglichkeiten, das Gleichgewicht wiederherzustellen. Entweder muß die Geburtenrate auf den Stand der gesenkten Todesrate herabgedrückt oder aber die Sterberate erhöht werden.“<sup>87</sup>

An den Leser gerichtet steht auf der Seite:

„Anmerkung: Es geht hier um Dich und Deine Zukunft, verehrter Leser! Keine Gattung lässt sich freiwillig regulieren. Diese Seite soll aufzeigen, wie dieses Ziel dennoch erreicht wird. Es versteht sich von selbst, dass jene, die „regulieren“ sich aus diesen Maßnahmen ausklammern.“<sup>88</sup>

Darunter steht geschrieben: Viel klarer kann nicht mehr geschrieben werden und es wird auf Die Seite *igeawagu* verwiesen.<sup>89</sup> Dort befindet sich ein Artikel, der sich auf

---

<sup>86</sup> <http://www.pilhar.com/Fragen/SM/Kontrolle.htm> (zuletzt gesehen am 02.09.2010)

<sup>87</sup> Ebd.

<sup>88</sup> Ebd.

<sup>89</sup> <http://www.igeawagu.com/news/corruption/1199237261.html>

---

den sogenannten Markstein von Georgia bezieht.<sup>90</sup> Einem Monument aus Granitstein, das sich in Elbert County im US-Bundesstaat Georgia befindet – wegen seines Aussehens wird es als amerikanisches Stonehenge bezeichnet. Das Bauwerk wurde 1978 von einem Mann unter dem Pseudonym R.C. Christian bei der Elberton Granite Finishing Company in Auftrag gegeben<sup>91</sup>. Der Stein ist in verschiedenen Sprachen beschriftet. Auf diesem steinernen Monument steht: „Reduktion der menschlichen Bevölkerung des Planeten Erde auf 500 Millionen Menschen, um ein Leben in Eintracht mit der Natur zu ermöglichen.“<sup>92</sup> Durch wen die Weltbevölkerung so dramatisch reduziert werden soll, wird nicht gesagt! Weiter heißt es: „Überlegte Reproduktion der menschlichen Rasse. Entwicklung von Fitness ... Vereinigung der menschlichen Spezies mittels einer neuen, universellen Sprache.“<sup>93</sup> Der sogenannte Markstein von Georgia wird von verschiedenen Verschwörungstheoretikern als ein Beweis für einen nahenden Weltumbruch gedeutet.

Die GNM instrumentalisiert verschiedene Inhalte, um ihre antisemitische Verschwörungstheorie zu untermauern. Auf dem Markstein von Georgia steht nicht geschrieben, dass die menschliche Rasse durch die Juden reduziert oder eliminiert werden soll. Dennoch wird dieses Webdokument auf der Seite *pilhar* als Beweis für eine jüdische Weltverschwörung präsentiert.

### **3.3 Die sogenannten „Rabbinerbriefe“**

Diese Dokumente befinden sich aus gutem Grund nicht auf den offiziellen Seiten von Pilhar und Hamer. Es verdeutlicht die sozialdarwinistische Rasseideologie der GNM.

---

<sup>90</sup> Dieser Markstein von Georgia wird ausschließlich auf verschwörungstheoretischen Seiten dargestellt, ich konnte keinen wissenschaftlichen Artikel zu diesem Bauwerk finden.

<sup>91</sup> [http://de.wikipedia.org/wiki/Georgia\\_Guidestones](http://de.wikipedia.org/wiki/Georgia_Guidestones)

<sup>92</sup> <http://www.igeawagu.com/news/corruption/1199237261.html> (zuletzt gesehen am 05.09.2010)

<sup>93</sup> Ebd.

---

Die „Rabbinerbriefe“ können unter *fuellhorn* eingesehen werden:<sup>94</sup> Diese Dokumente können auch bei einer Google-Suche über den Begriff Rabbinerbriefe gefunden werden. Sie liegen, sowohl als PDF und Html Version vor. Die Html Version dieses Schreibens wird regelmäßig durch links und Verweise auf die Seiten von Pilhar und Hamer aktualisiert. Dies lässt den Schluss zu, dass diese Seite weiter von Anhängern der GNM gepflegt wird.

Dieses Internetdokument besitzt zwei inhaltliche Ebenen.

Im ersten Teil des Dokuments sind Briefe von Hamer an den Zentralrat der Juden in Deutschland abgebildet.

Der zweite Abschnitt des Dokuments setzt sich aus einer Vielzahl von Zitaten zusammen, die antisemitischen und rassistischen Inhalts sind und verschiedenste Verschwörungstheorien aufgreifen. Dieser zweite Teil des Dokuments ist sehr unübersichtlich und lässt thematisch keinen Zusammenhang erkennen, bis auf den durchgängigen Antisemitismus

Hier werden zunächst die Briefe Hamer's an den Zentralrat der Juden in Deutschland vorgestellt.

In diesem Teil des Webdokuments behauptet Hamer folgende Dinge:

80% aller Rabbiner weltweit, hätten an seinem Seminaren zur GNM in Frankreich teilgenommen hätten.<sup>95</sup>

Hamer behauptet, dass schon vier Attentate durch israelische Ärzte und Rabbis auf ihn verübt wurden.<sup>96</sup>

Zudem gäbe es in Israel ein Krankenhaus, indem nur nach den Methoden der GNM behandelt werde.

Der Krebstod der Nicht-Juden, werde weltweit von Juden zentral gesteuert, da ihnen alle Medien und Banken gehören.<sup>97</sup>

Hamer schreibt weiter:

---

<sup>94</sup> <http://www.fuellhornleben.de/Rabbiner%20Briefe%20Hamer.doc> (zuletzt gesehen am 03.09.2010)

<sup>95</sup> Ebd.

<sup>96</sup> Ebd.

<sup>97</sup> Ebd.

---

„Auch wenn die Israelis sich inzwischen daran gewöhnt haben, durch ihre weltweite Macht – gesteuert durch Beherrschung aller Logen dieser Welt alle Nicht-Israelis für dumm und feige zu halten, weil alle kuschen und korrumpierbar sind, bin ich davon überzeugt, dass die Menschen allmählich begreifen.(...) Denn das Globalmassaker an einem Viertel der nicht-israelischen Menschheit, das kann und wird niemand mehr verzeihen“.<sup>98</sup>

Indem darauf folgenden Brief droht Hamer dem Vorsitzenden Spiegel:

„Denn wenn sie (Spiegel) und ihre Oberrabbiner-Kollegen die Erkenntnisunterdrückung der Neuen Medizin für Nicht Israelis aufheben wieder gutzumachen versuchen, was noch gutzumachen ist, dann müssen Sie von jetzt ab gewärtig sein, dass eine Katastrophe über ihre Glaubensgemeinschaft hinwegrollt.“<sup>99</sup>

Damit endet der Teil in dem Hamer als Person schreibt.

Ab der Mitte des Dokuments werden unter der Überschrift „Weitere Texte zum Thema“ unterschiedliche Links aufgeführt. Im nachstehenden Teil werde ich kurz die Inhalte dieser Links vorstellen und anschließend gesondert auf drei dieser Links eingehen.

Es werden folgende Themen behandelt:

- Die Kindesentführung durch einen Bezirkshauptmann und seine Komplizen (bei diesem Link handelt es sich um einen Artikel über Muriel Seebald).<sup>100</sup>
- Der zweite Link ist fett gedruckt „So arbeitet die jüdische Presse“, hier wird der Leser weitergeleitet zu antisemitischen Filmen bei you Tube und auf die Seite NeuSchwabenLand, die viele Filme und Webdokumente der GNM in ihrem Archiv zur Verfügung stellt.

---

<sup>98</sup> Ebd.

<sup>99</sup> Ebd.

<sup>100</sup> Ebd.

---

- Weiter ist hier das Dokument „Der religiöse Wahnsinn“, ein Brief Ryke Geerd Hamer’s, der auch auf beiden Internetseiten (Pilahr und Hamer) auffindbar ist verlinkt. In diesem Schreiben vom 01.01.2010 heißt es in Bezug auf AIDS: „Für die Leute ist Aids- oder Chemo-Leugnen fast genauso schlimm wie das Leugnen konstruierter, imaginärer Ereignisse der Geschichte.“<sup>101</sup>
- Das bereits im oberen Teil auszugsweise vorgestellte Tagungsdokument ist hier auch noch mal verlinkt.
- Darauf folgend wird ein Artikel über durch Juden organisierten Organhandel nach der Erdbebenkatastrophe in Haiti vorgestellt. Organhandel ist ein real existierendes gesellschaftliches Problem. Besonders in den Industrienationen (Deutschland, USA, Frankreich, Italien, etc.) wird mit Organen aus Drittweltländern gehandelt. Daher handelt es sich nicht um ein spezifisch israelisches oder gar jüdisches Problem.<sup>102</sup> Auch in diesem Fall handelt es sich um eine selektive Auswahl von Pressemeldungen, die zur Untermauerung der eigenen antisemitischen Weltverschwörungstheorie eingesetzt werden.
- In einem weiteren Link wird Helena Blavatsky zitiert. An dieser Stelle des Textes wird die These aufgestellt, dass die Jesuiten die Weltherrschaft erlangen wollen. Erstaunlicherweise werden hier nicht die Teile aus Blavatskys Schriften zitiert, die sich mit den sogenannten Wurzelrassen befassen.
- Zusätzlich werden Texte aus der Zeit des Kulturkampfes zitiert, die Otto von Bismarck als eine Okkultisten und Sensitiven darstellen.

---

<sup>101</sup>[http://www.pilhar.com/Hamer/Korrespo/2010/20100109\\_Hamer\\_DerReligioeseWahnsinn.htm](http://www.pilhar.com/Hamer/Korrespo/2010/20100109_Hamer_DerReligioeseWahnsinn.htm) (zuletzt gesehen am 03.09.2010)

Siehe auch: [http://dr-rykegeerdhamer.com/index.php?option=com\\_content&task=view&id=350&Itemid=76](http://dr-rykegeerdhamer.com/index.php?option=com_content&task=view&id=350&Itemid=76) (zuletzt gesehen am 03.09.2010)

<sup>102</sup> [http://www.hagalil.com/archiv/2010/02/15/organraub/#footnote\\_3\\_9291](http://www.hagalil.com/archiv/2010/02/15/organraub/#footnote_3_9291) (zuletzt gesehen am 03.09.2010)

Siehe auch: Studie über Organhandel: <http://www.publicanthropology.org/TimesPast/Scheper-Hughes.htm> (zuletzt gesehen am 03.09.2010)

---

- Darauf folgend werden eine Reihe von Texte zitiert und verlinkt, die die Menschenrechtsverletzungen in den kommunistischen Ländern, als Verbrechen des angeblich „weltweit operierenden“ Judentums an der Menschheit darstellen.
- Daran anknüpfend werden die Protokolle der Weisen Zion als wissenschaftliche Tatsache dargestellt. Dieser Artikel hat eine Verlinkung zu einem angeblich wissenschaftlichen Gutachten zu den Protokollen, welches 1935 von Ulrich Fleischhauer verfasst wurde. In diesem Gutachten heißt es:

„Das Gutachten stellt die umfangreichste Untersuchung dar, die bislang zu den Protokollen erstellt wurde. In minutiöser Arbeit beweist Fleischhauer, daß die Protokolle echtste und unverfälschteste Äußerungen des die Weltherrschaft erstrebenden Judentums darstellen ... . Fleischhauer hat es geschafft, ein 416-seitiges Gutachten zu erstellen, in welchem er ... die Echtheit der Protokolle beweist ... . Ein Sieg des arischen schaffenden Geistes über die jüdische Kabbala!“

Dies war die Zusammenfassung der Links.

Im Folgenden Abschnitt wird eine Auswahl von drei Links ausführlicher dargestellt.

Zu dem Link: ***Israel, Juden Hebräer***

Hier wird behauptet, dass die Hebräer sich diesen Namen unrechtmäßig angeeignet hätten.

„Der Name Israel ist ein Urgermanischer Name“ steht hier geschrieben, wenn man den *Link* aktiviert wird man zu einem Zitat aus einem Buch von Hermann Wieland, aus dem Jahr 1925 auf die Seite Unglaublichkeiten weitergeleitet, wo es heißt:

„Der Name Israel ist ein urgermanischer Name für germanische Stämme und findet sich schon lange vor den Juden in Palästina (Gebirge Palästina), von ausgewanderten Germanenstämmen dorthin gebracht. Die Hebräer haben diesen Namen sich angeeignet, um als Höherrassige, als Heilige Gottes und Träger der Verheißung zu gelten. Die zwölf

---



Geschlechter Israels waren zwölf Germanenstämme, keine Hebräer. (...) die atlantischen Eindringlinge [müssen] Scheusale gewesen sein. Sie mischten sich geschlechtlich sogar mit Tieren, so mit Hunden, Schafen und Schweinen, weshalb sie den Namen Schweine = Eberer = Ebräer = Hebräer erhielten. Den Namen Juden kommt vom "Guten," "Goten,"<sup>103</sup>

Am Ende des Zitats ist ein Link eingefügt.

Hier kann man am Ende des Dokuments das Buch "Atlantis, Edda und Bibel" als PDF und Hörbuch herunterladen.<sup>104</sup>

Zurück zu den Rabbinerbriefen:

Link: „**Eine jüdische Rasse hat es nie gegeben**“

Hier wird der Antisemit Wilhelm Prothmann der als „Anwalt“ in Erscheinung tritt, und Verbindungen zu Mathilde Ludendorf hat, angeführt:

In dem Link heißt es:

„Eine "jüdische Rasse" hat es nie gegeben! 1979 wurde das Gutachten ergänzt durch einen "Epilog" eines unbekanntes Verfassers mit dem Inhalt, daß 95% des heutigen Welt"judentums" nur Khasaren sind. Die restliche 5% sind teilhamitisch-teilsemitisch-levantische Araber-Euro-Atlantide "romanisiert-hispanisierte Mischmasch-Typen ... Eine "jüdische Rasse" hat es nie gegeben!“<sup>105</sup>

*Eine jüdische Rasse hat es nie gegeben* kann man anklicken und wird dann wieder auf die Seite Unglaublichkeiten weitergeleitet.<sup>106</sup> Auf dieser Seite kann nun **S. 1** angeklickt werden und es erfolgt eine Weiterleitung zur Einleitung dieses Dokuments, wo folgendes zu lesen ist:

---

<sup>103</sup> [http://unglaublichkeiten.com/unglaublichkeiten/u3/u3\\_2738Israel.html](http://unglaublichkeiten.com/unglaublichkeiten/u3/u3_2738Israel.html) (zuletzt gesehen am 03.09.2010)

<sup>104</sup>Ebd.

Siehe auch: [http://nsl-archiv.com/Buecher/heil.php?text=Wieland&submit="+Suche+](http://nsl-archiv.com/Buecher/heil.php?text=Wieland&submit=) (zuletzt gesehen am 03.09.2010)

<sup>105</sup><http://webcache.googleusercontent.com/search?q=cache:l3PtjYOMoycJ:www.fuellhornleben.de/Rabbiner%2520Briefe%2520Hamer.doc+rabbinerbrieft&cd=3&hl=de&ct=clnk&gl=de&client=firefox-a> (zuletzt gesehen am 03.09.2010)

<sup>106</sup> [http://unglaublichkeiten.com/unglaublichkeiten/u3/u3\\_2402Khasaren.html](http://unglaublichkeiten.com/unglaublichkeiten/u3/u3_2402Khasaren.html) (zuletzt gesehen am 03.09.2010)

---

„Predigt die ... heute in den Synagogen und Schulen gelehrte Religion Rache, Völkerhass und Blutdurst gegenüber den Nichtjuden, sowie Enteignung und wirtschaftliche Entmachtung aller nichtjüdischen Völker?“<sup>107</sup>

Unter *Epilog 2* kann folgendes nachgelesen werden:

„Nach allem Gesagten, was bewiesen und unwiderlegbar ist, gibt es de facto keine „Juden“, entfällt ebenso der irreführen sollende polit-„religiöse“ Hetzbegriff „Antisemitismus“. Ergo dringende Empfehlung, um für die Zukunft das Schlimmste zu verhüten: ab sofort und in allen Fällen nur noch ausschließlich von Khasaren zu reden und zu schreiben. (...) Nur so kann man ihnen den Wind aus den Segeln (ihre Hoffnung auf Weltbeherrschung) nehmen.“<sup>108</sup>

Wieder zurück zu den Rabbinerbriefen:

In diesem Webdokument wird zudem ein Text von Rudolf John Gorsleben mit dem Titel Hoch-Zeit der Menschheit, aus dem Jahr 1930, zitiert. Ein Kapitel daraus die „Imprägation des Weibes“ behandelt das Thema Rasse und deren Mischung. Dieser Text verdeutlicht Hamer´s Neigung zu sozialdarwinistisch rassistischem Denken und rechtem Gedankengut. Es stellt sich die Frage, wie eine Person die Medizin studiert hat, solchen biologisch unsinnigen Theorien anhängen kann! In diesem Text wird die These vertreten, dass ein Mann beim Geschlechtsverkehr mit einer Frau seine biologische Spur hinterlassen würde.

„Eine Frau wird wesentlich durch den Mann bestimmt, dem sie sich in jungfräulichem Zustande hingibt. Diese körperliche, seelische und geistige Vermischung hat nun bei der Vererbung zur Folge, daß Kinder aus einer Vereinigung der Frau mit einem zweiten Manne Keimanlagen des ersten Mannes, selbst wenn auch keine Empfängnis stattfand, übernehmen, denn schon der Samen wirkt durch bloße Aufnahme wesensverändernd.“<sup>109</sup>

---

<sup>107</sup> [http://unglaublichkeiten.com/unglaublichkeiten/u3/u3\\_2402/Bild2.png](http://unglaublichkeiten.com/unglaublichkeiten/u3/u3_2402/Bild2.png) (zuletzt gesehen am 03.09.2010)

<sup>108</sup> [http://unglaublichkeiten.com/unglaublichkeiten/u3/u3\\_2402/Bild4.png](http://unglaublichkeiten.com/unglaublichkeiten/u3/u3_2402/Bild4.png) (zuletzt gesehen am 03.09.2010)

<sup>109</sup> [http://unglaublichkeiten.com/unglaublichkeiten/u3/u3\\_2402/Bild4.png](http://unglaublichkeiten.com/unglaublichkeiten/u3/u3_2402/Bild4.png) (zuletzt gesehen am 02.09.2010)

---

Daraus wird dann die Schlussfolgerung gezogen:

„Der Hochrassige kann sich darum mehr erlauben, ohne Schaden anzurichten. Schwängert er eine Jungfrau arischer Herkunft, so zeugt er wenigstens echt, das heißt nicht nur fort, sondern hinauf, schwängert er ein Mädchen minderrassiger Art, so handelt er zwar nicht klug, aber er „schändet“ das Mädchen nicht, eher sich selber in einer „unebenbürtigen“ Nachkommenschaft.“<sup>110</sup>

Dieses Zitat schließt mit dem Resultat:

Was die „Juden“ heute sind, das waren sie von jeher, ein über die ganze Erde verbreitetes, nicht auserwähltes, aber ausgestoßenes Volk, dessen Angehörige schon vor 5000 Jahren in Babylon große Bankhäuser leiteten. (...) Sie sind ... das kränkste, körperlich und geistig das entartetste Volk der Erde, weil es, seit Jahrtausenden aus kastenlos, rasselos Gewordenen, aus irgendwelchen körperlichen und sittlichen Mängeln Ausgestoßenen sich zusammensetzend, keine Verbindung mehr zur Mutter Erde ... [hat].“<sup>111</sup>

Am Ende des Zitates, wird die Quelle angegeben und der interessierte Leser kann sich dieses und weitere verfassungsfeindliche Bücher als PDF Datei herunterladen.

<sup>112</sup> Auf der Seite Unglaublichkeiten befindet sich zusätzlich der Hinweis, dass dieses Buch seit 1993 in der Bundesrepublik verboten ist.

#### **4 Fazit**

Es wurde deutlich, dass die Krankheitsentstehungstheorie der GNM durch antisemitische Weltverschwörungstheorien geprägt ist.

Hamer und Pilhar leugnen öffentlich den Holocaust und verbreiten rassistische, antijüdische Propaganda. Wobei diese „neue Art“ des Antisemitismus von sich behauptet, kein Antisemitismus zu sein, was er durch verschiedene historische und anthropologische Umdeutungen zu belegen versucht. Unter anderem wird

---

<sup>110</sup> Ebd.

<sup>111</sup> Ebd.

<sup>112</sup> [http://unglaublichkeiten.com/unglaublichkeiten/htmlphp2/u2\\_08967Gorsleben.html](http://unglaublichkeiten.com/unglaublichkeiten/htmlphp2/u2_08967Gorsleben.html) (zuletzt gesehen am 02.09.2010)

---

behauptet, dass Juden eigentlich Khasaren seien. Aus dieser Theorie, dass Juden eigentlich Khasaren seien, wird dann abgeleitet, dass es daher auch keinen Antisemitismus geben könne.<sup>113</sup>

Eine derartige Deutung ist typisch für Weltverschwörungstheorien

„Weltverschwörungstheorien sind komplexe psychologisch-politisch-soziale Denkstrukturen, die auf dem Freund-Feind-Schema basieren, sie dienen als politisch-ideologisches Instrument für Gesellschaftliche Gruppierungen, die die Macht behalten oder erringen wollen. Anfangs wird eine Weltverschwörung behauptet, die von bestimmten Feinden organisiert wird. Diese höchst unterschiedlichen Feinde<sup>114</sup> werden mit Hilfe der „Verschwörungstheorie“ zu einer einheitlichen Feindgruppe<sup>115</sup> vereint, gegen die dann“ gekämpft werden muss.<sup>116</sup> „Der deutsche Politologe Armin Phal-Taughberg (1993) hat Ansätze zu einer Theorie über die Wirkung der Weltverschwörungsmythen entwickelt. Er zeigt auf, dass diese Mythen meist in Krisen- und Umbruchszeiten entstehen, wenn alte Konfliktlinien sich auflösen, entwickeln sich neue. Verschwörungstheoretiker denken in einer Welt aus schwarz-weißen Feinbildern [sic!], Freunde und Feinde sollen klar unterscheidbar sein. (...) Manche arbeiten dabei mit Tricks, andere überzeugen durch ihre wissenschaftliche Form.“<sup>117</sup>

Eine Gemeinsamkeit haben aber alle Weltverschwörungstheorien, sie sind unlogisch und ihre vorgebrachten Argumente sind nicht nachvollziehbar.<sup>118</sup>

„Historische Fakten werden verschwiegen oder umgedreht“, es werden historische Traditionen konstruiert, um die eigene Weltdeutung zu bestätigen.<sup>119</sup> Diese Art des

---

<sup>113</sup> Sieh hierzu: Eduard Gugeberger, Franko Petri, Roman Schweidlenka: Weltverschwörungstheorien. Die neue Gefahr von rechts, Wien 1998, S. 178 ff.

<sup>114</sup> Wie bei unserem Bsp.: Schulmedizin, Ärzte, Onkologen, Rabbis, Freimaurer, Zionisten, Israelis

<sup>115</sup> In diesem Fall die Juden.

<sup>116</sup> Petri: Strategien gegen den Weltverschwörungswahn, Bern 1999, S. 3.

Text erhältlich unter: [http://www.infosekta.ch/media/pdf/E\\_Eso\\_Petri\\_StrategienWeltverschwörungswahn.pdf](http://www.infosekta.ch/media/pdf/E_Eso_Petri_StrategienWeltverschwörungswahn.pdf)

<sup>117</sup> Ebd.

<sup>118</sup> Ebd., S.3.

<sup>119</sup> Petri, 1999, S. 4.

---

Denkens ist zudem absolut und lässt keine Kritik zu, denn jeder Widerspruch wird systemimmanent als Teil der Verschwörung interpretiert.<sup>120</sup>

„Verschwörungstheorien sind eine Herausforderung für die Demokratie, die Vernunft, Menschlichkeit und Toleranz.“<sup>121</sup> Ihre Absurdität bewahrt viele Menschen nicht davor, an sie zu glauben. Sie bestechen besonders durch ihre scheinbare Logik. Daher ist es nach Petri notwendig, bei allen Verschwörungstheorien, die innere Unlogik zu enthüllen, um sie erfolgreich zu dekonstruieren.<sup>122</sup>

**Dr. Hans-Jörg Hemminger**

## **Kreationismus zwischen Schöpfungsglaube und Wissenschaft**

### **Evolutionstheorie und Ideologie**

Charles Darwins epochale Leistung, vor allem mit seinem 1859 erschienenen Hauptwerk „Vom Ursprung der Arten...“ war die schlüssige Zusammenfassung aller Argumente für die Abstammungslehre, also für ein langes Erdalter und eine lange Lebensgeschichte, für die Verwandtschaft aller Lebewesen und ihren gemeinsamen Ursprung. Dazu kam die damals noch strittige kausale Erklärung der Entwicklung der Arten, nämlich die Theorie der natürlichen Zuchtwahl oder

---

<sup>120</sup> Ebd., S. 3.

<sup>121</sup> Ebd.

<sup>122</sup> Ebd.

---

Selektionstheorie: Aus einem Nachkommenüberschuss, aus Variation und Selektion entsteht danach die Dynamik der Evolution. Diese kausale Theorie erklärt die Entstehung von Zweckmäßigkeit in der Natur durch Naturprozesse, und löste damit eine Umwälzung des Menschenbildes aus. Heute ist sie jedoch hochgesichert und eingebettet in die Standardtheorie der Kosmologie, die Geologie, in Modelle des Übergangs von unbelebter zu belebter Materie usw. Die moderne Selektionstheorie beruht auf einer Synthese mit Genetik und Entwicklungsphysiologie und untersucht das komplizierte Wechselspiel zwischen genetischer Information, individueller Entwicklung und Ökologie in der Evolution und ist wissenschaftlich unbestritten.

Die Eindeutigkeit der Wissenschaft, so formulierte es einmal der Physiker Alfred Gierer, hebt jedoch die Vieldeutigkeit der Welt nicht auf. Diese Einsicht gehört zum Bestand von vierhundert Jahren Aufklärungsgeschichte in Religion und Wissenschaft. Es war ein Ertrag dieser Geschichte, dass die Religion von der Aufgabe zurücktrat, das innere Funktionieren der Natur zu erklären, und die Wissenschaft von der Aufgabe zurücktrat, den Sinn der Welt und das richtige Handeln des Menschen zu begründen. Beides gelang nicht ohne Konflikte. Die christliche Herkunftsreligion der westlichen Moderne löste sich in diesen Konflikten von ihrem ganzheitlichen religiösen Weltbild und akzeptierte die Offenheit eines immer weiter und tiefer zu erforschenden Naturgeschehens. Die neu auf den Plan tretende Wissenschaft löste sich von ihrem ebenso ganzheitlichen Anspruch, der sie von Anfang an begleitete, nicht nur die Wahrheit von Naturgesetzen, sondern alle und jede Wahrheit der Welt mit menschlicher Vernunft zu entziffern. Wissenschaft und Religion schieden sich voneinander, auch wenn sie keineswegs – wie viele meinen – von Anfang an in Gegensatz gerieten oder als unvereinbare Alternativen betrachtet wurden. Vielmehr wurde gerade ihre Scheidung weithin als Voraussetzung ihrer jeweiligen Berechtigung verstanden. Erst im Zug der Ideologieggeschichte der Moderne, vornehmlich im 19. Jahrhundert entstand ein vielgestaltiger Szientismus, der die Wissenschaft an die Stelle der Religionen setzte,

---

und in Form politischer Ideologien umfassende Machtansprüche erhob. Man könnte meinen, dass er sich mit dem (vorläufigen) historischen Ende der neuzeitlichen Ideologien erledigt hätte, und dass die aufgeklärte Einsicht von der rechten Scheidung zwischen Wissenschaft und Religion wieder in Kraft getreten sei. Das ist aber so einfach nicht der Fall. Ein alltäglicher Wissenschaftsglaube ist besonders im Osten Deutschlands weiterhin für eine Mehrheit der Menschen selbstverständlich, er hat sich mit dem Ende des Marxismus-Leninismus keineswegs erledigt. Ein religiöser Wirklichkeitszugang wird dort nicht mehr aktiv abgelehnt, weil man ihn nicht mehr kennt. Er ist als Option der Lebensorientierung lebensweltlich nicht mehr zuhanden. Die wie auch immer verstandene Wissenschaft verfügt mangels anderer Optionen über ein Monopol der Welt- und Sinndeutung. Das ist aber nicht die einzige Art und Weise, die Scheidung von Religion und Wissenschaft wieder aufzulösen. Die „neuen Atheisten“ um ihren Propheten Richard Dawkins beanspruchen, sie könnten die Eindeutigkeit der Naturwissenschaft in ein ebenso eindeutiges, naturalistisches Weltbild umwandeln. Einige Christen und Muslime beanspruchen gerade umgekehrt, sie könnten eine alternative Naturwissenschaft konstruieren, die ein ebenso eindeutiges, aber dieses Mal religiöses, Weltbild zu begründen imstande wäre. In Form des „wissenschaftlichen Kreationismus“ und der Bewegung für ein „intelligentes Design“ produzieren sie Schlagzeilen, weniger wegen ihrer aktuellen Kulturbedeutung in Europa, sondern wegen ihres enormen Einflusses auf die Politik in den USA und in einigen anderen Staaten, darunter die Türkei. Welche religiösen Motive jenseits des politischen Machtgerangels treiben diese Christen und Muslime zum Kampf gegen die Naturwissenschaft?

### **Der „wissenschaftliche“ Kreationismus**

Die Geschichte des neuzeitlichen Kreationismus' beginnt in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in den USA. Konservative protestantische Kreise reagierten damals auf den Wissenschafts- und Fortschrittsglauben der Zeit mit einer Gegenbewegung. Ihr Ausdruck wurde die zwischen 1910 und 1915 in 12 Heften erschienene und in

---

Millionenaufgabe verbreitete Schriftenreihe: „The Fundamentals – a Testimony to the Truth“. Durch diese Reihe wurde der Begriff „Fundamentalismus“ geprägt. In Band I, Kapitel 14 behandelt Dyson Hague die biblischen Schöpfungserzählungen

*„Das Buch Genesis hat keine Bedeutung für die christliche Lehre, wenn es keine Autorität hat. Das Buch Genesis hat keine Autorität, wenn es nicht wahr ist. Wenn es nicht historisch ist, ist es nicht zuverlässig; und wenn es nicht offenbart ist, hat es keine Autorität.“*

Dazu Henry H. Beach in Band IV, Kapitel V:

*„Durch natürliche Selektion überleben die Leidenschaftlichen und die Gewalttätigen, die Schwachen und Schutzlosen werden vernichtet... Es ist falsch, dass der Mensch von einem Tier abstammt, und das Tier von einem Gemüse... Natürliche Selektion ist in sich widersprüchlich und unmöglich...“*

Die Idee von der Unfehlbarkeit und Irrtumslosigkeit der Heiligen Schrift spielte für diese Autoren eine Schlüsselrolle. Sie sicherte – wie man meinte - nicht nur den christlichen Glauben, sondern die „Old-Time Religion“, also die geordnete, angeblich gottgefällige Lebensweise des weißen Kleinbürgertums. Das Bekenntnis zur Bibel wurde deshalb in den USA zu einem politischen Programm. Absolut richtige Antworten auf Fragen politischer, moralischer, rechtlicher oder wissenschaftlicher Art wurden der Heiligen Schrift entnommen. Der Kreationismus entwickelte sich aus dieser Frontstellung heraus. Heute dominiert eine bestimmte Form, nämlich der Kurzzeit-Kreationismus (young earth creationism). Er beruht auf dem Buch von J.C. Whitcomb und H.M. Morris „The Genesis Flood“, das 1961 erschien. Nach ihm wurden die geologischen Schichten und die Fossilien fast alle von einer weltweiten Flut vor rund 6000 Jahren abgelagert.

Das Institute for Creation Research (ICR) in Santee bei San Diego, mit dem am 25. Februar 2006 verstorbenen Präsidenten und späteren Alterspräsidenten Morris, wurde zum Zentrum des Kreationismus'. Es hat heute in den USA einen aus europäischer Sicht erstaunlichen Einfluss. Umfrageergebnisse zeigen, dass die Ablehnung der Evolutionstheorie in den USA weit über der in jedem anderen Land mit christlicher Tradition liegt. Man kann den Kreationismus wie folgt zusammenfassen:

---



- Die Erde ist weniger als 10.000 Jahre alt. Sie wurde einschließlich aller Lebewesen und des Menschen in sechs Tagen erschaffen, wie die Bibel es sagt.
- Die Lebewesen wurden von Gott so geschaffen, wie sie heute sind, oder als Grundtypen, aus denen die heutigen Arten in wenigen tausend Jahren hervorgingen.
- Die Sintflut fand so statt, wie in der Sintfluterzählung beschrieben. Nach Ansicht vieler (nicht aller) Kreationisten entstanden die geologischen Ablagerungen einschließlich der Fossilien durch die Sintflut oder kurz danach.
- In der ursprünglichen Schöpfung gab es keine Sünde und keinen Tod. Der Tod kam erst durch den Fall des Menschen in die Welt.

### **Ein Beispiel**

Die Kritik an der Evolutionstheorie richtet sich nicht nur gegen den so genannten Darwinismus. Große Teile der Naturwissenschaft werden abgelehnt, wie die Altersbestimmungen von Geologie und Kosmologie, ihre Theorien über die Entwicklung des Weltalls und der Erde und so fort. Die Argumente dafür sind oft sehr grob, manchmal aber auch wissenschaftlich nicht einfach zu durchschauen. Zum Beispiel äußert sich die deutsche Studiengemeinschaft „Wort und Wissen“ im Internet zur Entstehung des Schildkrötenpanzers:

*"Es wird diskutiert, ob die Evolution des Schildkrötenbauplans als makroevolutiver Schritt durch Veränderungen in der frühen Embryonalentwicklung ausgelöst wurde. Eine schrittweise Entstehung wird von vielen Biologen in diesem Fall ausgeschlossen."*

Das Zitat bezieht sich darauf, dass im Schildkröten-Embryo der Schultergürtel nicht wie üblich außerhalb des Rippenkorbs, sondern innerhalb angelegt wird, Dadurch kann aus dem oberen Rippenbereich der Rückenpanzer (Carapax) der Schildkröte werden. Warum es sich dabei um einen „makroevolutiven Schritt“ handeln soll, der in Gegensatz zur schrittweisen Entstehung des Panzers steht, ist unerfindlich. Kürzlich wurde in China eine rund 220 Millionen Jahre alte Zwischenform entdeckt, *Odontocheyls semitestaceae*, eine wasserlebende „Halbschildkröte“ mit bezahntem

---

Kiefer.<sup>123</sup> Dieses Fossil weist ein voll entwickeltes Bauchschild auf, aber noch keinen Rückenschild. Es sieht also im Moment so aus, als habe sich in der Evolution erst der Bauchpanzer gebildet, und in einem späteren Schritt durch eine relativ einfache Umsteuerung der Entwicklung (Lage von Schultergürtel und Rippen, Verbreiterung und Verschmelzung der Rippen) der Rückenpanzer. Solche Prozesse werden von einer derzeit sehr dynamischen Richtung der Biologie untersucht, der evolutionären Entwicklungsbiologie. Sie lieferte bereits zahlreiche Belege dafür, dass große Veränderungen des fertigen Organismus (des Phänotyps) durch relative kleine Veränderungen in der Entwicklung möglich sind. Der Schildkrötenpanzer ist ein Beispiel dafür, und auch dafür, dass die strikte Unterscheidung zwischen Mikro- und Makroevolution im Licht dieser neueren Erkenntnisse künstlich und irreführend ist. Der Fall ist bezeichnend für die Art, wie der Kreationismus argumentiert : Kaum hat man eine angebliche Lücke im Fossilbestand ausgemacht, in diesem Fall einen riesigen Entwicklungssprung, wird diese durch neue Funde geschlossen. So war es bei der Evolution der Wale, so wird es immer wieder sein, und der Kreationismus weigert sich immer wieder von Neuem, daraus zu lernen.

Warum glauben immer mehr Menschen dieser Art Propaganda gegen die Naturwissenschaft? Dabei spielt die Veränderung der Kirchenlandschaft eine wichtige Rolle: Seit etwa 30 Jahren breiten sich unabhängige Gemeinden, Aussiedler-Gemeinden und Immigranten-Gemeinden, die nahezu alle kreationistisch denken, auf Kosten der älteren Freikirchen und der großen Kirchen aus. Der Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) sah sich deshalb veranlasst, in seinem Bericht für die Synode 2007 zum Kreationismus Stellung zu nehmen

*„Der Glaube an den Schöpfer wird zu einer pseudowissenschaftlichen Weltanschauung: dieser Glaube selbst soll nämlich das zutreffende Wissen über die Entstehung und Entwicklung der Welt vermitteln. Mit dieser Verkehrung des Glaubens an den Schöpfer in eine Form der Welterklärung hat die Christenheit immer wieder Schiffbruch erlitten... Deshalb ist aus Gründen des Glaubens ein klarer Widerspruch notwendig...“*

---

<sup>123</sup> Ur-Schildkröte entdeckt, spektrumdirekt 26.November 2008, [www.wissenschaft-online.de/artikel/975143](http://www.wissenschaft-online.de/artikel/975143)

---

## **Die Verbreitung von Kreationismus und „intelligentem Design“**

Eine Umfrage unter Studienanfängern der Universität Dortmund 2006 ergab, dass 12,5% Zweifel an der Evolutionstheorie hatten. Selbst unter künftigen Biologielehrern fanden sich 5,5% Zweifler. Der Aussage, dass ein höheres Wesen den Menschen im Wesentlichen in seinem jetzigen Aussehen geschaffen habe, stimmten 18% bzw. 10% zu. Auch unter Muslimen findet Evolutionskritik immer mehr Anklang. Bekanntester Autor ist Adnan Oktar (literarisches Pseudonym Harun Yahya) mit seinem 800 Seiten starken, aufwendig gemachten „Atlas der Schöpfung“, in dem es heißt:

*„Die Fossilien offenbaren, dass die Lebensformen der Erde sich niemals auch nur im Geringsten verändert haben... Es gibt keine Evolution.“*

Die Entwicklung bewirkte eine Reihe von Gegenreaktionen: Am 4. Oktober 2007 verabschiedete die Parlamentarische Versammlung des Europarats in Straßburg eine Resolution (Nr. 1580): Die Gefahren des Kreationismus' im Erziehungswesen. In 20 Paragraphen wird vor dem Einfluss des Kreationismus' gewarnt, und die Mitgliedsstaaten werden aufgefordert,

- die Naturwissenschaft zu verteidigen und zu fördern
- dem Kreationismus im Unterricht energisch entgegenzutreten, wenn er als wissenschaftliche Richtung auf der gleichen Ebene wie die Evolutionstheorie auftritt, und grundsätzlich allen kreationistischen Ideen in jedem Fach eine Absage zu erteilen, außer in der Religion (aus § 19).

Nach 1980 tauchte ein neues Schlagwort in der amerikanischen Debatte auf:

„Intelligent Design“: Die Merkmale der Lebewesen seien nur durch eine intelligente Planung oder eine steuernde Vernunft erklärbar. Die Argumente dafür seien wissenschaftlicher Art, der Rückgriff auf religiöse Ideen sei nicht erforderlich. Am bekanntesten wurde Michael Behe mit dem Buch „Darwins Black Box“ (1996), das auch ins Deutsche übersetzt wurde. Behe behauptet, dass die Wahrscheinlichkeit für die Entstehung der sinnvoll konstruierten Organe und Verhaltensweisen der

---

Lebewesen durch Mutations- und Selektionsvorgänge so gering sei, dass sie als unmöglich gelten müsse. Die Evolution sei deshalb nicht „designfähig“. Sein anschauliches Beispiel dafür ist die Mausefalle. Sie sei trotz ihrer einfachen Konstruktion unreduzierbar komplex, weil sie nur funktionieren könne, wenn alle Teile eingebaut seien. Und da die Selektion nur Strukturen fördert, die funktionieren, könnte es Unfertiges in der Evolution nicht geben. Behe verschweigt allerdings, dass es für dieses „Synorganisationsproblem“ längst theoretische Lösungen und konkrete Modelle gibt. Jede Zwischenstufe zum heutigen Merkmal funktioniert und bildet die Basis für den nächsten Schritt. In einem solchen Fall gilt Behes Rechnung nicht. Heute spielt das 1990 gegründete Discovery Institute in Seattle, das mit der Republikanischen Partei eng verbunden ist, die Hauptrolle in der Bewegung für ein „intelligentes Design“. Sein wichtigster Zweig, das „Center for Science and Culture“, betont die zerstörerische Wirkung der Evolutionstheorie auf die Werte der Familie, der Moral und so weiter. Damit nimmt es die Debatte um das Menschenbild wieder auf, die bereits Bischof Samuel Wilberforce und Thomas Huxley bei ihrer berühmten Diskussion 1860 in Oxford beschäftigte. In der Tat belegt die Ideologieggeschichte, dass Darwins Theorie immer wieder zur Entmenschlichung des Menschen missbraucht wurde. Erinnerung sei an die deutsche Gesellschaft für Rassenhygiene, für deren menschenverachtende Ziele sich nach dem ersten Weltkrieg sowohl Ernst Haeckel, als auch der bedeutende Zoologe August Weismann als Ehrenmitglieder einspannen ließen. Einen rassistischen Missbrauch des Darwinismus gab es auch anderswo, zum Beispiel durch den berühmten englischen Populationsgenetiker Ronald Fisher. Allerdings kommt der ideologische Darwinismus in der Geschichte der Neuzeit spät, nach den mechanistischen Menschenbildern der Aufklärungszeit, nach der französischen Revolution und sogar nach der Geschichtsideologie von Karl Marx. Man kann ihn also nicht für die unheilvolle Ideologieggeschichte insgesamt verantwortlich machen.

Die gerichtlichen Auseinandersetzungen um „Intelligent Design“ sind in den USA noch nicht ausgestanden. In Dover, Pennsylvania, fand der bisher wichtigste Prozess

---

statt. Dort verlangte die ehrenamtliche Schulleitung von den Lehrkräften der High School, ein Papier vorzulesen, das die Evolutionstheorie angriff:

*“Die Theorie ist keine Tatsache. Es gibt Lücken in ihr, für die es keine Erklärung gibt.“*

Die Schülerschaft wurde ermutigt, „Intelligent Design“ zu studieren. Das kreationistische Lehrbuch „Of Pandas and People“ wurde gleich mit 60 Exemplaren angeschafft. Die naturwissenschaftlichen Lehrer der Schule lehnte diese Anweisung mit Unterstützung vieler Eltern ab. In dem folgenden Verfahren wurde das anti-evolutionistische Papier von Richter John E. Jones III als unvereinbar mit der Verfassung der Vereinigten Staaten verworfen (Kitzmiller vs Dover 2005). Weder „Intelligent Design“ noch andere religiöse Alternativen zur Naturwissenschaft könnten an öffentlichen Schulen gelehrt werden. Da das US-Recht auf Präzedenzfällen beruht, gilt diese Entscheidung, bis sich ein höheres Gericht mit ihr befasst. Wie der politische Machtkampf in den USA ausgehen wird, ist also noch offen. Nichts spricht jedoch dafür, diese ebenso unsägliche wie unsinnige Debatte weiterhin nach Europa und nach Deutschland zu importieren.

Werner Gross

## Wege und Holzwege der Sinnsuche

Vom Umgang mit der Sinnfrage in Psychoszene und Religion

**Überblick**

**Was macht ein gutes/gelungenes Leben aus?**

**Religion, Weltanschauung + Sinnfragen**

**Ist-Zustand + Definitionen**

---

**Ebenen der Religion**  
**Religiöse Erfahrungen: veränderte Bewusstseinszustände**  
**Gesunde und krankmachende Religiosität**  
**Thesen**

### **Psychotherapie = Krankenbehandlung**

- Welche Lösungsmöglichkeiten gibt es?
- Was?: Welche Störungen gibt es?
- Wie und wodurch sind sie entstanden?

### **Psychotherapie + Religion**

**Thema Religion + Sinnfragen im Anamnesefragebogen**

**Therapiephasen:**

**1. Krankenbehandlung:** Aufarbeitung der Symptomatik kurzfristig – langfristig

**2. Personale Strukturveränderung:** „Anderer Blick, anderer Standpunkt, anderer Energiefluss, andere Verarbeitungsstruktur“

**3. Zukunfts- und Zielorientierung:** Wie weiter? Partnerschaft, Beziehungen/Freundeskreis, Beruf, Zeitstruktur, etc.

Vorbereitung auf Reise durch Urwald/Wüste des Lebens: Kleidung, Schuhe, Rucksack, Machete, Nahrungs- und, Pflegemittel, Arzneien, Schlafsack, Kompass, etc.

Wohin? In welche Richtung? Warum eigentlich?

### **Sinnfragen**

- Woher komme ich? Wohin gehe ich?
  - Wer bin ich? Was treibt mich?
  - Was soll ich hier? Was will ich hier?
  - Was kann ich wissen? Was muss ich glauben?
  - Was darf ich hoffen? (Kant)
  - Was passiert nach dem Tod?
  - Was ist mein Lebenssinn? Wie finde ich ihn?
  - Gibt es „Sinnsysteme von der Stange“ oder muss ich das für mich passende selbst entwickeln?
-

- Woher komme ich? Wohin gehe ich?
- Wer bin ich? Was treibt mich?
- Was soll ich hier? Was will ich hier?
- Was kann ich wissen? Was muss ich glauben?
- Was darf ich hoffen? (Kant)
- Was passiert nach dem Tod?
- Was ist mein Lebenssinn? Wie finde ich ihn?
- Gibt es „Sinnsysteme von der Stange“ oder muss ich das für mich passende selbst entwickeln?

### **Definitionen I**

- ▶▶ Religion: Wortbedeutung Religio – Rückbindung
- ▶▶ Beziehung des Menschen zu einer umgreifenden, als heilig erachteten Macht (personal o. apersonal), Hoffungsvermittlung
- ▶▶ „Mensch i.d. Welt“ (Anthropologie, Kosmologie, Wertewelt, Ethos, Sinnvermittlung)

- Kirchenkonfession (kollektiver, dogmatischer Glaube, „Seelenrettungsgeschäft“) vs. Individualreligion (Religiosität)
- Ritualisierte Glaubenspraxis vs. Individ. Glaubenserfahrung
- Vermitteltes (Priester - Religion) vs. Autochthones (selbst entwickeltes)
- Elitereligion vs. Masse-Laien-Volksreligion
- Weltliches vs. Weltabgewandtes (Asketentum)

### **Definitionen II**

▶▶ Glaube: Von der Wahrheit eines Sachverhaltes überzeugt zu sein, ohne ihn überprüft zu haben oder ihn überprüfen zu können („innerer Altar der Gewissheit“)

▶▶ Religiosität:

Individuelle Glaubenserfahrung und Glaubenspraxis, intrapsychische Verarbeitung des äußeren Glaubenssystems („Innere Bühne“), hohe emotionale Besetzung („heftige Reaktionen auf Angriffe“), Kern der Persönlichkeit, persönliche Modifikationen: „Patchwork-Religiosität“ oder Übernahme eines „dogmatischen Sinnsystems“

**Sekten, Esoterikszene und Psychomarkt entstehen durch die Fehler der traditionellen Religionen**

„Illuminatio praecox“  
 oder:  
 Erleuchtung im Crashkurs

<b>Kirche – Sekte</b> (M. Weber / E. Troeltsch, erweitert)	
<p><b>Kirche</b>                      Dominante „Großkultur“                      „Amtscharisma“                      Man wird (meist) hineingeboren                      Universaler Anspruch                      „gelassener“ Gruppenstrukturen                      und Weltbilder: Majorität muss nicht                      mehr erkämpft werden</p>	<p><b>Sekte</b>                      Kleinkultur („minority“)                      „Persönliches Charisma“                      Man muss (meist) selbst eintreten                      (anfangs) partialer Anspruch                      „Total groups“:                      Konfliktrichtigkeit                      Exklusivität                      Isolation / Insulation                      Totales Engagement /                      Fanatisierung                      Absolutheitsanspruch, etc.</p>
<p><b>Gemeinsamkeiten</b>                      Weltanschauungsgemeinschaften                      Kampf (verdeckt / offen) auf dem „Markt                      der Weltanschauungen“                      Biotope und Seilschaften                      Soziale und materielle Dimension</p>	

**Sinnfragen und Religiosität oder: Die Kosten der Freiheit**

- Sinnfindung nicht mehr gesellschaftlich vorgegeben, sondern individuell zu suchen
- Wenig religiöse Erziehung durch andere Sozialisationsbedingungen
- Die „Ver“-Blend(ungs)kraft der R. ist reduziert
- Individualitätsdruck: man muss sich als Person zeigen, Leistung ist persönlich zu erbringen, etc.
- Wie entstehen heute Identitäten: Vom Nichts durch Zufall zur Individualität?



## **Synkretismus -**

oder:

- Patchwork-Religiosität
- Baukasten-Religiosität
- Bastel-Religiosität
- Vagabundierende Religiosität
- City-Religiosität

## **Ebenen der Religion**

Theologische Ebene

Philosophische Ebene

Soziologische Ebene

Sozialpsychologische Ebene

Individualpsychologische Ebene

Geschichtliche + kulturelle Ebene

## **Theologische Ebene: Kernkompetenz**

Glaubensinhalte

Glaubenssystem

Gottesbild

Heilige Bücher

Dogmen

Ge- und Verbote

Rituale

Bedeutung der Priester

## **Philosophische Ebene**

- Werte + Moral
- Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit
- Liebe, Mitgefühl, Solidarität, Geborgenheit, Gerechtigkeit, Verantwortung, Treue, Vertrauen, Ehrlichkeit, Verbindlichkeit, Mut, Verlässlichkeit, Sicherheit, Respekt, Ehre, Ehrfurcht, Toleranz
- (Selbst-)Disziplin, die eigene Energie strukturieren und in Form bringen, Glücksstreben, etc.

## **Geschichtliche und kulturelle Ebene:**

---

### Wie sie den Anfang träumten

- Bedeutung der Religionen für die **Entstehung der Kulturen**: Von Steinzeit, über Naturreligionen, China, Indien, Ägypten, Mittelalter, Abendland...
- Behaupten **immer endgültige** Religion, ewige, oberste, übermenschliche Autorität/Wahrheit
- Geschichte ist auch **Geschichte von Religionen**
- **Gesellschaftliche Normen** sind religiös geprägt
- **Zugehörigkeit** zu einer Kultur, sozialen Gruppe

### Soziologische Ebene

- Umgesetzte **kulturelle Normen i.d. Gesellschaft**
- **Lebenspraxis-Normen**: Ehe (Mono-, Polygamie, Scheidung), Familiengründung, Männer + Frauen, Erziehungsfragen, Umgang mit Sexualität, etc. (Kondom, Abtreibung, etc.)
- **Philosophische Normen**: Vertrauen, Verbindlichkeit, Verlässlichkeit, Sicherheit
- **Soziale Normen**: Gesetze, Regeln, Normen, Umgang mit Verstößen (Strafen), etc.
- Fortschrittliches oft **gegen die Kirchen** durchgesetzt !

### Sozialpsychologische Ebene

- Konkrete, direkte, **soziale Lebensumwelt**
- **Gemeinde**: soziale Kontrolle
- „Betkreise“, Jugendclubs, Seniorentreffs...
- Religiöse Rituale (Gottesdienste, Satsang, Dhikr, Kommunion, Konfirmation, etc.)
- **Weihen** von Menschen, Gegenständen, Orten, Heiligsprechungen, etc.

### Individualpsychologische Ebene

- Religiosität = individualpsychologische Verarbeitung, **„innere Bühne“**,
-

persönliche Werte

- Intrapsychische Hilfe („positiv Denken“), wenn man daran glaubt:  
**Glaubensgewissheit**
- Ritualisierung von **Umbruch und Krisensituationen** (Taufe, Kommunion, Beichte, Konfirmation, Firmung, Ehe, Tod, etc.)
- **Mystische** Dimension in den Religionen
- Spirituelle Erlebnisse + relig. Lebensgestaltung

## Überblick über ca. 850 Studien zum Thema „Macht Religion gesund oder krank?“

(Koenig u.a. 2001, nach Murken/Schowalter)

### Religion macht gesund:

- **Theorie der sozialen Unterstützung:** Hilfe durch Andere
- **Kohärenzhypothese:** konsistentes Welterklärungssystem
- **Theorie der Verhaltensregulierung:** „Sag mir, was soll ich tun“?
- **Theorie der Idee von göttlichem Handeln:** Er wird's richten
- **Theorie der pos. Emotionen:** Selbstwerthypothese
- **Theorie der alternativen Werte:** „Schlechte Welt da draußen“

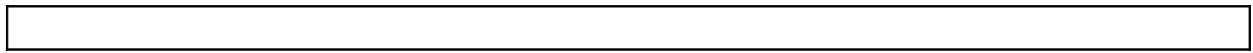
**Erweitert:** Hoffnung, Selbstheilungskräfte, bes. Schicksalsbewältigung  
Höhere Lebenszufriedenheit, weniger Depressionen, Ängste, Sucht

☞ (Nur) Religiöse Patienten profitieren von religiösen Interventionen

### Religion macht krank:

- **Sozialer Druck und Ausgrenzung:** Angst vor Strafe
- **Kognitive Rigidität:** starr, unflexibel
- **Strenge moralische Richtlinien:** Ecclesiogene Neurosen
- **Glaube an die Allmacht Gottes:** Passivität gg. Gott
- **Theorie vom göttlichen Handeln:** Permanente Drohung
- **Negative Emotionen:** Angst, Depressionen, Sucht
- **Idealisierung alternativer Werte:** „Alles besser als die Kirche“

**Erweitert:** angepasst, abhängig, ängstlicher, richten Ärger eher gegen sich selbst, mangelnde Lebensfreude, hohes Ich-Ideal, größerer Arbeitsdruck, Stressoren bei familiären Krisen höher



<b>Religion</b> <b>Heil und Unheil durch Glauben 1</b> (nach Erich Fromm)	
<b>Autoritäre Religion</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Nur willige Unterwerfung unter Macht Gottes führt zu Gnade / Hilfe</li><li>▪ Haupttugend: Gehorsam</li><li>▪ Hauptsünde: Ungehorsam</li><li>▪ Gottheit = allwissend, allmächtig</li><li>▪ Mensch: = macht- und bedeutungslos, Stärke durch Unterwerfung</li> <li>▪ Vorwiegende Stimmung: Furcht, Schuld, Leid</li><li>▪ Verlust der Unabhängigkeit und Integrität als Individuum</li><li>▪ Gewinn: Erfurcht gebietende Macht beschützt mich, ich bin Teil von ihr (dem Guten)</li><li>▪ Dualistisches Gottes- und Weltbild (Gut/Böse, Schwarz/Weiß)</li></ul>	<b>Humanistische Religion</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Schwerpunkt: Mensch, seine Kräfte und Stärken bejahen</li><li>▪ Vernunft entwickeln, um sich + den Mitmenschen zu verstehen</li><li>▪ Selbsterkenntnis und Selbsterfahrung: Eigene Möglichkeiten und Grenzen kennen</li><li>▪ Liebe zu anderen, sich selbst und „Universum“ entwickeln</li> <li>▪ Selbstverwirklichung ist Tugend, nicht Gehorsam</li><li>▪ Glaube = Sichere Überzeugung durch geprüfte Erfahrung im Denken und Fühlen, nicht durch Übernahme von Lehrsätzen bzw. Glaube an Autoritäten</li><li>▪ Unabhängigkeit + freie Entscheidung ist erlaubt (ebenso irren)</li><li>▪ Integriertes Gottes - und Weltbild</li></ul>

**Staatssekretär Markus Sackmann**

## **Bayerische Gesamtstrategie zum Schutz junger Menschen vor Extremismus aus Sicht der Kinder- und Jugendhilfe**

Die **Bekämpfung von Extremismus** insgesamt ist eine **gesamtgesellschaftliche Herausforderung**, die am 11. September 2001 ihren traurigen Höhepunkt erlebt hat.

---

Die **größte Gefahr** für unser Land geht nach wie vor vom **islamistischen Terrorismus und Extremismus** aus. Aber auch jeglicher Form von Links- und Rechtsextremismus müssen wir entschlossen die Stirn bieten.

Ebenso gilt es die zahlreichen anderen politisch wie religiös motivierten Gruppierungen wachsam im Auge zu haben.

Seit jeher gehen wir in **Bayern** mit einem **breiten Bündel an präventiven und repressiven Maßnahmen** konsequent gegen extreme und den Rechtsstaat gefährdende Ideologien und Straftaten vor.

Ein **besonderer Arbeitsschwerpunkt** des Verfassungsschutzes ist die Bekämpfung und Abwehr **internationaler terroristischer Gefahren** (internationaler islamistischer Terrorismus und Extremismus).

Aber auch die Bekämpfung von nationalem Extremismus (links wie rechts; politisch wie religiös motiviert) steht auf der Agenda bayerischer Sicherheitspolitik ganz oben. Es spricht beispielsweise für sich selbst, dass der **Freistaat** zu den am **geringsten mit rechtsextremistischer Gewalt belasteten Ländern in ganz Deutschland** zählt.

Um diesen Kampf fortzuführen und noch zusätzliche Impulse zu geben, hat der **Bayerische Ministerrat 2009** u.a. sein **Handlungskonzept gegen Rechtsextremismus fortgeschrieben**.

Es enthält nicht zuletzt wichtige präventive **Ansätze, gerade auch im schulischen Bereich**.

**Im Landesamt für Verfassungsschutz** wurde in diesem Zusammenhang unter [www.bayern-gegen-rechtsextremismus.de](http://www.bayern-gegen-rechtsextremismus.de) eine **Zentrale Informationsstelle zur Bekämpfung des Extremismus** eingerichtet.

Die Bayerische Staatsregierung will damit –über die zahlreichen bisherigen Aktivitäten hinaus – den **Kampf gegen den Extremismus noch weiter intensivieren und die Zusammenarbeit** von staatlichen Behörden, Kommunen und allen gesellschaftlichen Institutionen zusätzlich **stärken**.

Der neuen Einrichtung gehören sowohl Mitarbeiter des Verfassungsschutzes als auch Polizeivollzugsbeamte an. Sie bringen ihre Erfahrungen optimal in die gemeinsame Arbeit ein. Nicht zuletzt **unterstützen sie unsere Schulen, Kommunen und Verbände** im Rahmen von Vortragsveranstaltungen und Beratungsgesprächen vor Ort.

Jeder Bürger kann sich an die Informationsstelle wenden. Selbstverständlich hat die Institution neben dem Schwerpunkt „Rechtsextremismus“ auch alle anderen Erscheinungsformen des Extremismus – sei es Linksextremismus oder Ausländerextremismus – fest im Visier.

---

In **Bayern** sind wir auf keinem Auge blind. Wir gehen **gegen Extremismus jedweder Couleur** konsequent vor.

## Schutz junger Menschen vor Extremismus aus Sicht der Kinder und Jugendhilfe

Gerade unsere jungen Menschen müssen vor den schädlichen Einflüssen extremer Gruppierungen besonders geschützt werden.

Mein heutiger Vortrag nimmt deshalb die **Bayerische Gesamtstrategie zum Schutz junger Menschen vor Extremismus aus Sicht der Kinder- und Jugendhilfe** in den Fokus.

Lassen Sie mich zum Einstieg in die Thematik einige **einschlägige Gesetze** aufgreifen.

So haben Kinder nach **Artikel 125 der Bayerischen Verfassung**

*„... Anspruch auf Entwicklung zu selbstbestimmungsfähigen und verantwortungsfähigen Persönlichkeiten*

Dies betont auch **§ 1 Abs.1 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes**, wonach *„Jeder junge Mensch ... ein **Recht auf Förderung seiner Entwicklung** und auf **Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit.**“...* hat.

**Aufgabe der Kinder- und Jugendhilfe** ist es daher,

- **Eltern in ihrer Erziehungsverantwortung zu unterstützen,**
- **die jungen Menschen zu stärken und**
- **sie insbesondere vor negativen Einflüssen zu schützen.**

Auch die **Ausführungsverordnung zum BayKiBiG** betont diese Zielsetzung:

*„**Leitziel** der pädagogischen Bemühungen ist im Sinn der Verfassung der **beziehungsfähige, wertorientierte, hilfsbereite, schöpferische Mensch, der sein Leben verantwortlich gestalten und den Anforderungen in Familie, Staat und Gesellschaft gerecht werden kann.**“*

**Dieses Leitziel** der Entwicklung zu einem selbstbestimmungs-fähigen, gemeinschaftsfähigen und verantwortungsfähigen Menschen **steht im diametralen Widerspruch zu dem Menschenbild totalitärer Gemeinschaften!**

**Extreme Gruppierungen** bzw. konfliktträchtige weltanschauliche und religiöse Gemeinschaften - nehmen für sich auf unterschiedliche Art und Weise in Anspruch,

---

als **einzige über das richtige Gedankengut, über die absolute Wahrheit** oder über göttliche Instruktionen etc. **zu verfügen**.

- **Gesellschaftliche Regeln, staatliche Gesetze oder gar die moderne, demokratisch geprägte Kultur insgesamt werden in Frage gestellt** und oftmals sogar angefeindet
- Zur Durchsetzung der Ideologie oder Glaubenslehre wird die **individuelle Freiheit, insbesondere die freie Meinungsbildung systematisch ausgeschaltet** und versucht, die gesunden Bedürfnisse und menschlichen Antriebe auszulöschen oder abzugewöhnen und die jeweiligen Dogmen und Weltanschauungen in die Mitglieder „einzupflanzen“.

**Kinder und Jugendliche** sind für derartige totalitär auftretende Gemeinschaften und Organisationen als **willfähige Mitstreiter** interessant.

Jugendliche oder Kinder – v.a. die Kinder der Anhänger – sind für viele Organisationen vor allem **als Zukunftspotenzial von größter Bedeutung**.

Die **Beeinflussungsgefahren** von Jugendlichen haben dabei **viel mit der Lebensphase „Jugend“ zu tun**

Junge Menschen sind gerade in der **Phase zum Erwachsenwerden besonders beeinflussbar**.

Also in einer Zeit, - die eine **Ablösung von der Familie** verlangt

- bei oft komplizierten Familienkonstellationen, - die vom einzelnen **Entscheidungen zur beruflichen Perspektive** fordert
- bei schwierigem Arbeitsmarkt – und
- - die den **Aufbau eines eigenen Wertesystems** braucht – bei gleichzeitigem Orientierungswirrwarr in der Gesellschaft.

**Besonders** wehrlos gegen **Indoktrination und Psychomanipulation** sind die **in einer "Sekte"** aufwachsenden Minderjährigen, da bei ihnen die Entwicklung einer eigenständigen Persönlichkeit eingeschränkt wird und alternative Lebenserfahrungen als Vergleichsmaßstab (noch) fehlen.

Das **Internet spielt** bei der Radikalisierung und Indoktrination extremer weltanschaulicher wie religiöser Ansichten eine **zentrale Rolle**.

Es ist davon auszugehen, dass **insbesondere über Video- und Audiobotschaften** im Internet zunehmend operativ unab-hängige Gruppen oder Einzelpersonen, **besonders junge Menschen, beeinflusst** werden.

**Zum effektiven Schutz** junger Menschen vor den Gefahren, die von extremen Gruppierungen ausgehen, sind neben angemessenen Maßnahmen der Verfassungsschutz und Strafverfolgungsbehörden **vor allem präventive Bemühungen** in allen gesellschaftlichen Bereichen erforderlich.

---

**Eltern, Staat sowie die gesamte Gesellschaft** sind hierbei **gleichermaßen gefordert!**

**Wichtige Elemente** sind dabei vor allem auch die **Sensibilisierung und Aufklärung** sowie die kritische **Auseinandersetzung in den Medien.**

Der **beste Schutz** gegen zweifelhafte "Sekten" oder andere ideologisch gefährliche Angebote ist die **Entwicklung einer gefestigten Persönlichkeit** beim Kind bzw. beim Jugendlichen.

Eine gefestigten Persönlichkeit wird ermöglicht durch eine familiäre und soziale Umgebung, in der das Kind **verlässliche Bezugspersonen** erlebt, die ihm **Selbstvertrauen und Vertrauen in seine realen Möglichkeiten vermitteln**, um sein Leben selbst in die Hand zu nehmen und die eigene Zukunft mitzugestalten. **Wer gelernt hat, selbstbestimmt zu leben** und die Verantwortung dafür zu übernehmen, **wird** auf alle Versuche, vereinnahmt zu werden und das Selbstbestimmungsrecht entzogen zu bekommen, **sensibel reagieren.**

**Aufgabe des erzieherischen Jugendschutzes** ist es deshalb, **junge Menschen zu befähigen**, die oft subtilen Gefährdungen, die von extremen Gruppierungen ausgehen, selbst zu erkennen, sich kritisch mit ihnen auseinanderzusetzen und sie zu bewältigen. Aber **auch die Eltern junger Menschen müssen in ihrer „Erziehungsarbeit“ unterstützt werden.**

**Angebote** des erzieherischen Jugendschutzes können hierzu einen wichtigen Beitrag leisten und entsprechende **Elternkompetenzen stärken.** Sie sind frühzeitig anzubieten, **z.B. in Eltern-Kind-Gruppen, in der Kindertagesbetreuung, in Einrichtungen der schulischen und außerschulischen Bildung und bei Angeboten der Jugendarbeit sowie im Rahmen der Familienbildung und bei Elternabenden.**

**Wichtig** sind dabei vor allem das **Gespräch und die lebensnahe Auseinandersetzung mit dem Kind** über Weltbilder, religiöse Vorstellungen, gesellschaftliche Werte und Normen sowie andere, das Leben mit Sinn erfüllende Orientierungen.

**Ziel ist**, dass das Kind bzw. der Jugendliche **klare eigene Perspektiven** für sich festlegen kann **und eine positive Einstellung** zu sich und seinem sozialen Umfeld gewinnt. Selbstsicherheit und Ich-Stärke können so reifen und verhindern dann, dass anderweitig Halt gesucht werden muss oder ein Sich-selbst-Aufgeben zugunsten einer dubiosen Erlösergestalt droht.

Ein **wichtiges Aufgabenfeld der Jugendhilfe** zur Extremismus-Prävention ist der **Jugendmedienschutz.**

---



**Entscheidender Weichensteller** für den verantwortungsbewussten Umgang mit Gefährdungen, die aus dem Bereich der Medien kommen, ist die **Stärkung der Medienkompetenz** von Eltern und jungen Menschen.

**In Bayern** besteht auf diesem Gebiet bereits **seit langem** ein jugendhilfepolitischer **Schwerpunkt**.

Medien gehören zur Lebenswelt von jungen Menschen. Es ist daher gesamtgesellschaftliche Aufgabe, junge Leute für den Umgang mit den vielfältigen Medienangeboten kompetent zu machen und sie dabei auch gegen Gefährdungen extremistischer Gruppierungen stark zu machen.

**Information, Aufklärung und Beratung** von Eltern, Pädagogen und weiteren Multiplikatoren auf dem Feld der Medienpädagogik und Medienkompetenz erfolgten **auf Landesebene** im Rahmen des erzieherischen Jugendschutzes insbesondere **durch die Aktion Jugendschutz, Landesarbeitsstelle Bayern e.V.**

Mit der Aktion Jugendschutz und deren **Projekt ELTERNTALK** ist **Bayern im Bereich erzieherischer Jugendschutz bereits gut aufgestellt**.

In dem Schwerpunkt Medienpädagogik werden von der Aktion Jugendschutz

- **präventive Ansätze entwickelt und umgesetzt,**
- **Fachkräfte und Multiplikatoren geschult und**
- **Arbeitshilfen und Informationsmaterialien zur Verfügung gestellt.**

Im Rahmen ihrer Aktivitäten **vernetzt die** Aktion Jugendschutz alle für den Jugendschutz **relevanten Akteure** –insbesondere Kommunen, Wohlfahrtspflege, Bayerischer Jugendring, Schulen – und stellt eine Beteiligung sämtlicher betroffener Fachdisziplinen sicher.

Die **Aktion Jugendschutz wird institutionell** vom Bayerischen Sozialministerium **mit jährlich 506.000 € gefördert**.

Für das Medienkompetenzprojekt „**ELTERNTALK**“ werden **jährlich 125.000 € Projektmittel zusätzlich** zur Verfügung gestellt.

Dieses **Projekt fördert seit 2002 in Bayern niederschwellig und innovativ Eltern- und Erziehungskompetenzen** rund um die Themen Erziehung und Fernsehen, Computer- und Konsolenspiele, Handy, Internet und Konsum.

**Derzeit** bietet die Aktion Jugendschutz das Projekt **an 21 Standorten in Bayern** an.

---

Unsere **Vision** ist ein **weiterer Ausbau** des Projektes „**ELTERN TALK**“ mit **dem Ziel, es in jedem Landkreis und in jeder kreisfreien Stadt zu etablieren.** Finanzierungsmöglichkeiten werden derzeit mit der Wirtschaft ausgelotet.

Wie bereits erwähnt, **spielt das Internet bei der Verbreitung extremistischer bzw. anderer ideologisch gefährlicher Inhalte eine immer größere Rolle.** Relativ anonym und visuell ansprechend kann hier offenbar effektiv Agitation betrieben werden.

Um dem entgegenzuwirken, können die Fachkräfte des Jugendschutzes, aber z.B. auch aufmerksame Mitbürger **jugendgefährdende extremistische Angebote** im Internet an „**jugendschutz.net**“ **melden.**

Diese **länderübergreifende Stelle** für den Jugendschutz beobachtet jugendgefährdende Inhalte im Internet und regt Beschränkungen durch die zuständigen Kontrollinstanzen an.

Verbesserungen des Jugendschutzes im Internet sind auch Ziel des in der **Novellierung befindlichen Jugendmedienschutz-staatsvertrages.**

Der **Entwurf** des Jugendmedienschutzstaatsvertrages – am 10. Juni 2010 von den Ministerpräsidenten unterzeichnet, Inkrafttreten geplant zum 1. Januar 2011 – sieht eine **Harmonisierung zwischen Offline- und Online-Bereich** vor.

Mit der Novellierung **soll auch die Finanzierung** der länderübergreifenden Stelle „**jugendschutz.net**“ **dauerhaft gesichert** werden.

Dies ist uneingeschränkt zu begrüßen.

Die **stetige Verbesserung** des erzieherischen, aber auch des gesetzlichen **Jugendmedienschutzes** und die Anpassung an aktuelle Entwicklungen ist eine **gesamtgesellschaftliche Daueraufgabe von größter Bedeutung.**

Diese wurde bereits **in der Vergangenheit und wird auch zukünftig von der Bayerischen Staatsregierung** sehr ernst **genommen.**

Der **Bayerische Ministerrat hat sich** dazu im letzten Jahr (Beschluss vom 5. Mai 2009) ausführlich **mit dem Jugendmedienschutz, mit dessen Vollzug sowie mit Optimierungsmöglichkeiten befasst** und wird auch weiterhin auf Verbesserungen achten.

Generell ist eine noch **stärkere Sensibilisierung und Aufklärung der gesamten Gesellschaft** über die Gefahrpotentiale extremer Gruppierungen **erforderlich.**

**Ich begrüße daher die Thematisierung** gerade dieses Problems **in der heutigen Veranstaltung sehr.**

---

**Eine** – von öffentlichen Stellen häufig erwartete – jeweils aktuelle, umfassende und allgemein **anerkannte Auflistung eindeutig seriöser bzw. gefährdender Angebote**

**kann es nicht geben.** Die Zahl der Anbieter ist zu groß und die Szene sowie die vielschichtigen Erscheinungen sind zu unübersichtlich.

Dessen ungeachtet muss sich **öffentliche Aufklärung** aber im Sinne **wirkungsvoller Prävention** generell dafür einsetzen, dass Gefährdungssituationen frühzeitig erkannt werden.

Wenn manifeste Gefährdungs- oder Konfliktlagen vorliegen und Erziehungsberatung, Lebensberatung, psychologische Beratung, Therapien oder andere Hilfsangebote zur Abwendung von (weiteren) Beeinträchtigungen bei Gefährdeten, (Mit-) Betroffenen oder Geschädigten nötig werden, können sich die Bürger **in Bayern an verschiedene staatliche Stellen** wenden.

Im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe **berät das Bayerische Landesjugendamt die örtlich zuständigen Jugendämter und Jugendhilfeeinrichtungen** in fachlicher Hinsicht.

**Spätestens dann, wenn der Verdacht besteht**, dass bei Minderjährigen gegen Grundrechte und Gesetze oder allgemein anerkannte Grundsätze der Erziehung verstoßen wird, haben **Jugendämter** in Wahrnehmung des **staatlichen Wächteramts** zu handeln.

Die Zugehörigkeit von Eltern zu einer Sekte oder Psychogruppe allein stellt zwar dafür grundsätzlich noch keinen Anlass dar. Eine solche Mitgliedschaft kann aber als Indiz dafür gewertet werden, dass ein "extremer Erziehungsstil" oder andere spezifische Gefährdungsmomente vorliegen könnten. Ob eine entsprechende Kindeswohlgefährdung tatsächlich vorliegt, ist jeweils im Einzelfall zu prüfen.

Auch im **Bereich der teilstationären und stationären Einrichtungen der Erziehungshilfe** achtet der Staat auf den Schutz der untergebrachten Kinder vor Aktivitäten extremistischer Träger.

So erteilen die **Heimaufsichten der Regierungen** keine Betriebserlaubnis, sofern die Betreuung der Kinder und Jugendlichen durch geeignete Kräfte nicht gesichert ist oder die gesellschaftliche wie sprachliche Integration nicht gewährleistet wird.

Darüber hinaus überprüft die Heimaufsicht auch in unregelmäßigen Abständen die Zustände in den bereits laufenden Einrichtungen.

Sollten hierbei Beobachtungen gemacht werden, die das Wohl der jungen Menschen gefährden, wird die Betriebserlaubnis sogleich widerrufen.

---

Insgesamt müssen das Landesjugendamt, die Regierungen wie die örtlich zuständigen Jugendämter eine **klare Grenzziehung gegenüber problematischen Institutionen, Organisationen und Personen vornehmen**, wenn Indizien für mögliche Rechtsverletzungen vorliegen.

So wird im Einzelfall geprüft, ob die Anerkennung einer Pflege- bzw.

Adoptionsfamilie, eine Betriebserlaubnis, die Anerkennung eines freien Trägers oder die Bezuschussung einer Einrichtung verantwortet werden kann.

Lassen Sie mich die staatliche Durchsetzungskraft an einem **aktuellen Beispiel** verdeutlichen:

So sorgte der **Entzug der Betriebserlaubnis für eine scientologisch geführte Kindertagesstätte in München** zu Beginn des Jahres 2008 für Aufsehen.

Es war seinerzeit erst nachträglich bekannt geworden, dass die Verantwortlichen der Einrichtung und auch angestellte Erzieherinnen hochrangige und langjährige Scientology- Mitglieder sind.

Der sofortige Entzug der Betriebserlaubnis stützte sich unter anderem auf die Stellungnahmen des Bayerischen Landesjugendamtes und des Staatsinstituts für Frühpädagogik.

Darin wurden die Kindeswohl gefährdenden Aspekte dieser scientologisch geführten Kindertageseinrichtung sowie von ihr ausgehende Integrationsrisiken für die betroffenen Kinder aufgezeigt.

Die **Schließung ist durchaus auch als Signal an andere extremistische Gruppierungen zu werten**, die als Träger von Kinderbetreuungseinrichtungen tätig werden wollen!

### Fragen zu „Sekten und Psychogruppen“

Das **Bayerische Landesjugendamt** steht auch den einzelnen Bürgerinnen und Bürgern unmittelbar für **Fragen rund um das Thema „Sekten und Psychogruppen“** zur Verfügung.

Die **Befassung** mit Fragen zu den sog. „Sekten und Psychogruppen“ **bei den bayerischen Jugendbehörden und Jugendhilfeeinrichtungen** ist bereits seit den 80-er Jahren eine Daueraufgabe des Bayerischen Landesjugendamtes.

Sowohl auf den Internetseiten des Bayerischen Landesjugendamtes als auch den Seiten anderer Fachstellen sind ausführliche Erstinformationen und weitere Ansprechpartner zu den sog. „Sekten und Psychogruppen“ zu finden.

### **Scientology-Krisenberatungsstelle**

---

Beim **Bayerischen Landesjugendamt** besteht außerdem bereits seit mehr als zehn Jahren die **Scientology-Krisenberatungsstelle**, an die sich Scientology-Aussteiger, Betroffene, Angehörige und weitere Bezugspersonen wenden können.

Die **Scientology-Organisation** ist ein präzentes Beispiel für eine **extremistische Verbindung von politischer und weltanschaulicher Doktrin**.

Sie ist ein **internationaler Konzern**, der ein weltweites Herrschaftssystem errichten will.

An die Stelle des Demokratieprinzips und der Grundrechte soll ein Apparat treten, der sich auf Psycho-Technologien und bedingungslose Unterordnung stützt.

Das Oberverwaltungsgericht Münster stellte im Jahr 2008 unter anderem fest, – ich zitiere – „dass bei der Scientology-Organisation auf ein **totalitäres Herrschaftssystem** gebaut wird, das Gewalt und Willkürherrschaft einschließt.“

Zitat Ende.

**Werbemaßnahmen über Nachhilfeangebote für Schüler Kriterienkatalog des StMUK (Staatsministerium für Unterricht und Kultus)**

Die **Mitgliedszahlen** der Scientology- Organisation **in Bayern** werden laut Bericht des Verfassungsschutzes aus **2009** nur noch auf **1700** geschätzt, gegenüber 2600 in den letzten Jahren.

Die **Werbemaßnahmen** dieser Organisation sind jedoch **weiterhin ungebrochen**. Die Scientology Organisation bemüht sich nach wie vor, **gerade über Nachhilfeangebote für Schüler** Nachwuchs zu gewinnen, um so ihre „Produkte“ teuer zu vermarkten.

Das **Bayerische Kultusministerium** hat deshalb einen **Kriterienkatalog** erarbeitet.

Er soll **Eltern helfen** zu prüfen, ob eine Nachhilfeeinrichtung der Scientology Organisation zuzurechnen ist oder nach deren Methoden arbeitet.

Vielleicht haben einige von Ihnen kürzlich im Fernsehen den sehr eindrucksvollen **ARD Film über Scientology „Bis nichts mehr bleibt“** gesehen.

Er zeigt keineswegs übertrieben die Geschichte einer Familie, die an Scientology zerbricht.

Die Scientology-Organisation stellt insbesondere eine **Gefahr für Kinder, Jugendliche und psychisch instabile Menschen** dar. Aber auch kritiklos am eigenen persönlichen Erfolg Interessierte können auf die Versprechungen von Scientology hereinfließen.

Ein **wichtiger Schutzfaktor für junge Menschen**, Gefährdungen von außen stand zu halten, ist eine **gute Lebensperspektive**, insbesondere eine erfolgreiche Integration in den ersten Ausbildungs- und Arbeitsmarkt.

---

Die **bayerische Jugendhilfepolitik** legt den **Fokus daher besonders auf junge Menschen aus sozial schwächeren Familien**, die auf vielen Gebieten, wie Gesundheit, Teilhabe oder Bildung, benachteiligt sind.

Mit den **Landesförderprogrammen Koordinierende Kinderschutzstellen (KoKi), Erziehungsberatungsstellen, Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) und Arbeitsweltbezogene Jugendsozialarbeit (AJS) unterstützt mein Haus die Praxis** beim Aufbau bzw. dem Erhalt von Regelstrukturen und gibt damit wichtige präventive Anstöße, gerade sozial benachteiligte junge Menschen besonders in den Blick zu nehmen.

### **Gesamte Gesellschaft ist gefragt-Werte vorleben**

Die **gesamte Gesellschaft ist gefragt**, den **Jugendlichen wieder Vorbilder zu geben**.

Insbesondere durch das **Vorleben christlicher Werte** kann jungen Menschen wieder stärkerer Halt und Stabilität im aktuellen Orientierungswirrwarr der Gesellschaft gegeben werden.

Wir müssen **nicht hilflos zuschauen**, wenn Minderheiten gewaltbereiter Ideologen den öffentlichen Raum für verfassungsfeindliche Agitation beanspruchen.

Wenn **wir alle – die Bürgerinnen und Bürger – zusammenstehen** und demonstrativ und solidarisch für unsere Werte wie Rechtsstaatlichkeit, Demokratie und Toleranz eintreten, dann können wir aktiv etwas zum Schutze unserer jungen Menschen erreichen!

Bleiben wir also weiter aufmerksam, dass keine schleichende Entfremdung von diesen Werten mitten in unserer Gesellschaft stattfindet!

**Zentraler Auftrag dazu ist und bleibt Artikel 1 des Grundgesetzes:**

*„Die Würde des Menschen ist unantastbar.*

*Sie zu achten und zu schützen, ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.“*

---

Dr. Hans-Jörg Hemminger

## Dogmatik in der Esoterik

### **Esoterik und Erkenntnis**

Die folgenden Überlegungen beziehen sich vor allem auf die moderne, westliche Esoterik seit der „New Age Bewegung“ ab ca. 1985. Sie beziehen sich nicht auf die komplizierte Geschichte der Wechselbeziehungen und Überschneidungen von „western esotericism“ und moderner Kultur seit der frühen Neuzeit. Von daher kann auf eine für die gesamte Neuzeit tragfähige Definition von Esoterik verzichtet werden. Gemeint ist hier Esoterik als zeitgeschichtliches Phänomen, wie es ab den siebziger Jahren des 20. Jahrhunderts (in den USA früher) literarisch und als Lebensmacht beobachtbar ist.

Diese Esoterik-Bewegung ist (um einer klassischen Unterscheidung zu folgen) eher mystagogisch als mystisch geprägt, da ihre Lehren und Praktiken weithin eine technische Verfügbarkeit spiritueller Erfahrungen voraussetzen. Wenn man davon spricht, dass die „Jesus-Energie“ im Kosmos zur Verfügung steht, von Heilern in Trance angezapft werden kann und von zuverlässigem praktischem Nutzen für das Heilen ist, hat man sich weit von einer unverfügbaren Begegnung mit dem Numinosen entfernt. Als Mystagogie bzw. als eine Mysterienschule ist die Esoterik-Bewegung ebenso, wenn nicht stärker, am Wissen um spirituelle Gesetze und Methoden interessiert als am spirituellen Erlebnis. Angeblich zuverlässiges, geheimes, exotisches oder archaisches Wissen (oder solches, von dem man das annimmt) ersetzt innerhalb der Bewegung das unsicher gewordene wissenschaftliche Wissen, oder das abgegriffen wirkende christliche Denken. Von daher ist die moderne Esoterik weniger Religion als Weltanschauung, sie ist ein Wissenssystem

---

mit überwiegend praktischem Nutzen für den Alltag und für eine „esoterische“ Lebensführung.

Esoterische Erkenntnis beruft sich dem entsprechend weder auf religiöse Offenbarungen noch auf die kritische Vernunft, sondern auf die Autorität besonders begnadeter Personen (Weisheitslehrer, Seher, Geistführer). Sie grenzt sich durch die Bildung von Gegensatzpaaren von der wissenschaftlichen Kultur und den religiösen Traditionen gleichermaßen ab: Gegen das negativ bewertete religiöse Dogma wird die eigene Erfahrung gesetzt, gegen die praktische Vernunft die „spirituellen Gesetze“, gegen das kritische analytische Denken die Ganzheitlichkeit eines geschlossenen Weltbilds, gegen die wissenschaftliche Naturbeherrschung die archaische Naturnähe, gegen die (angeblich) zweiwertige Logik des westlichen Denkens die (angeblich) synthetische Denkweise des Ostens. Durch diese Prämissen baut die Esoterik-Bewegung eine Wirklichkeit unsichtbarer Über- und Unterwelten auf, die unsere Kultur sonst nicht mehr zu bieten hat. Die persönliche spirituelle Erfahrung ist dieser dogmatisch fixierten Wirklichkeit nachgeordnet und wird in ihrem Rahmen erlebt.

## **Weltdeutung und Anwendungswissen**

Das esoterische Wissen eint seinem Anspruch nach alles übrige religiöse Wissen, es ist inklusivistisch. Bernhard Grom<sup>124</sup> hat recht, wenn er in diesem generellen Anspruch auf spirituelle Erkenntnis das eigentliche Wesen der Esoterik ausmacht. Das heißt aber auch: Die Esoterik-Bewegung verhält sich nicht nur kritisch zur Säkularität und zum sogenannten wissenschaftlichen Weltbild – das tun mehr oder weniger alle Religionen. Vielmehr wird die Kunst und Methode wissenschaftlichen Denkens als eine „Kunst des Zweifels“ (Berthold Brecht) ausdrücklich aufgegeben. Von daher ergibt sich ein Doppelcharakter der Esoterik einerseits als Natur- und Weltdeutung, als Existenzanalyse, aber auch als magie- oder technikförmiges Anwendungswissen. Das Wissen ist aus eigener Sicht universal und uniform, es

---

<sup>124</sup> Bernhard Grom: *Hoffnungsträger Esoterik? Regensburg 2002*

---



erfordert keine Differenzierung zwischen unterschiedlichen Erkenntnismethoden und Aussagesystemen. Die Welt- und Naturdeutungen stammen aus den esoterischen Systemen des 19. und frühen 20. Jahrhunderts, unter Rückgriff auf frühere Traditionen (Hermetik, Kabbalah u.a.), sowie auf kulturell adaptierte religiöse Traditionen des Ostens (Theosophie). In diesen Deutungsrahmen werden sogar einige Theorien der modernen Naturwissenschaft integriert.<sup>125</sup> Im Gegensatz dazu ist die Wissenschaft spezialisierte Erkenntnis. Sie ist ein Ergebnis der methodischen und theoretischen Aufteilung des Wissens (geistes- und naturwissenschaftlich, religiös und profan usw.), die von der heutigen Esoterik kritisiert wird und aufgehoben werden soll. Die Risiken der Moderne, vor allem die Risiken der Technikentwicklung, werden dieser Spezialisierung angelastet und sollen durch einen Paradigmenwechsel beseitigt werden. Zum Beispiel kritisiert die Esoterik die Schulmedizin und beansprucht, alternativ zu ihr „ganzheitliche“ Heilkunst zu bieten. Kennzeichnend für esoterisches Wissen ist deshalb auch ein leichtes, oft beliebig erscheinendes, Changieren zwischen den verschiedenen Aussage- und Anwendungsebenen, von Religion und Naturkunde bis zur magischen Anwendung. So helfen angeblich mit Tachyonen aufgeladene Kopfkissen gegen Stress, und helfen zusätzlich auch noch dabei, eine spirituelle Verbindung zu Gott zu finden. Fast schon selbstverständlich ist, dass diese Art Wissen keinen merklichen oder gar bedeutenden Einfluss auf den Forschungsbetrieb haben kann, abgesehen von geringfügigen Ausnahmen in der Evolutionsbiologie und der medizinischen Forschung. Anders steht es im Anwendungsbereich, vor allem in der Medizin, der klinischen Psychologie, in der (alternativen) Lebensbewältigungshilfe. Markant höher, ja sogar hoch, ist die Kulturbedeutung der Esoterik im Bereich der Kunst und der Massenmedien, der Literatur usw.

## **Die Krise des Wissenschaftsglaubens und die esoterische Reaktion**

---

<sup>125</sup> Beispiele: Fritjof Capras Interpretation der Quantentheorie; Rupert Sheldrakes Theorie des morphogenetischen Feldes als alternative Evolutionstheorie, Ruediger Dahlkes Medizintheorie usw.

---

In der öffentlichen Diskussion profitieren esoterische Naturdeutungen und Weltbilder von der Krise des neuzeitlichen Wissenschafts- und Fortschrittsglaubens. Sie bieten ihre eigenen Begründungen für die Kritik an den negativen Folgen der Technikentwicklung, und sie versprechen ein (allerdings nicht kulturell wirksames) Krisenmanagement. Darüber hinaus versprechen die esoterischen Ideen Kontinuität mit modernen Sinngebungen, indem sie zum Beispiel den Entwicklungs- und Fortschrittsglauben mit anderen Mitteln weiterschreiben. Dadurch wird das esoterische Anwendungswissen für viele Menschen plausibel begründet. Unter anderem gibt es eine esoterische Unsterblichkeitsbewegung, die den Tod durch Entwicklung des individuellen Bewusstseins überwinden will; analog zu den technischen Anstrengungen, den Tod hinauszuschieben und letztlich ganz zu besiegen. Lebenspraktisch verbleibt der esoterische Lebensvollzug deshalb auch in dem von Ökonomie und Technik gesteckten Rahmen. Er zeichnet sich vor allem durch die Nutzung magischer Lebenshilfen aus, von Reiki über Bachblüten und Chakrenbestrahlung bis zur Partnersuche durch Trancemedien. Als versteckter dogmatischer Rahmen gilt dabei:

- Wissen wird als nicht überholbarer und universal wahrer Inhalt eines „ewigen Lehrbuchs“ betrachtet, das vom Menschen genutzt werden kann.
- Wissen wird als Instrument betrachtet, die Unverfügbarkeit menschlicher Existenz zu verringern und zu beseitigen, bis hin zur Überwindung letzter Grenzen (Geburt und Tod).
- Wissen wird als Instrument und Weg betrachtet, die Menschheit zu transformieren (Quantensprung der Evolution) und das Individuum auf eine höhere Ebene des Bewusstseins zu heben.

Esoterisches Wissen und Erkenntnisstreben verlässt damit, wie gesagt, den Rahmen moderner Wissenschaft, und zwar im Sinn einer Rückwärtswendung, einer kulturellen Nostalgie. Es gibt in der esoterischen Welterkenntnis keine Traditionskritik auf empirischer Grundlage mehr (vgl. dagegen zum Beispiel „sidereus nuncius“ des Galileo Galilei von 1610 mit seiner Erstbeschreibung der

---

Jupitermonde). Es gibt keine kritische Evidenz aus der Natur mehr, die gegen Autoritäten ins Feld geführt werden kann, um zwischen alternativen Hypothesen zu entscheiden. (vgl. dagegen den programmatischen „Dialog über die beiden hauptsächlichsten Weltsysteme...“ von 1632 des Galilei Galileo). Das esoterische Naturbild kehrt zur Traditions- und Autoritätsbindung des Wissens zurück. Ein praktisch hoch bedeutsames Beispiel ist die siebenstufige anthroposophische Entwicklungspsychologie, die Grundlage der Waldorf- Pädagogik ist und seit 90 Jahren völlig unabhängig von der psychologischen Forschung weitergeschrieben wird.

### **Sehnsucht nach einem dem Menschen angemessenen Kosmos**

Die Orientierungsfunktion, und damit der Wahrheitsanspruch, esoterischer Natur- und Weltbilder lässt sich – zumindest im Sinn einer Fallbetrachtung – auch aus den umfangreichen, mündlichen und schriftlichen, Reaktionen auf „Esoterikkritik“ entnehmen. Jenseits oberflächlicher Immunisierungen gegen Einwände wird immer wieder von der Erfahrung berichtet: „In diesem Weltbild konnte ich mich beheimaten.“ „Die Esoterik lieferte mir die spirituelle Ergänzung zu meinem Alltagsleben, die ich brauchte.“ Dahinter lässt sich die Sehnsucht nach einem Kosmos erkennen, der einen Bezug zur eigenen Existenz hat, der dem Menschen etwas sagt, und dessen Botschaften mit Hilfe geeigneten Wissens abrufbar sind. Da der moderne Mensch sich zuerst einmal individuell wahrnimmt, und da sein Selbst ein vom Anspruch her selbst Entworfenen ist, bezieht sich ein Kosmos, der ihm Heimat bietet, auf die Innenwelt. Das „wie innen, so außen“ des gegenwärtigen esoterischen Weltbilds entspricht in seiner Funktion dem „wie oben, so unten“ früherer Zeiten, in denen sich das Selbst stärker über das Kollektiv und seine Wahrheiten definierte. Wenn Esoteriker ihre seelischen Regungen im Kosmos wieder finden, handelt es sich deshalb um mehr als die wahnhaftige Ich-Inflation, die ihnen manchmal unterstellt wird. Es handelt sich um die Sehnsucht, dass Natur und Kosmos einen Rahmen bieten, um „sich selbst treu zu bleiben“. Sie kann in einem unsäglich fremden Kosmos, wie ihn der moderne Wissenschaftsglaube darstellt, in

---

dem kein Gegenüber, kein Du, keine Botschaft und deshalb keine Selbstbestätigung zu finden ist, nicht gestillt werden. Das Leiden an einem solchen fremden, nicht nach menschlichen Maßen gestalteten Weltbild stellt eine Variante der Kränkung des Menschen durch die Naturwissenschaft dar, eine Kränkung, die vom „Wärmetod der Welt“ über die unendlichen Räume und ungeheuren Zeiten der Kosmologie, über Charles Darwin bis zur modernen Gehirnforschung reicht, die scheinbar den menschlichen Geist abschafft.

Die Esoterik widerspricht dem auf allen Ebenen: Ihre Welt entfaltet sich auf ein menschliches Ziel hin, ihre räumliche und zeitliche Endlosigkeit ist strukturiert und wird von guten Wesen bewohnt, die Entstehung des Menschen ist nicht zufällig, sondern Ergebnis kosmischer Planung, und die Materie ist dem Geist untergeordnet. Der esoterische Kosmos sagt dem modernen Menschen wieder, wer er ist, woher er kommt und wohin er geht. Da viele Menschen, die esoterischen Lebenshilfen in Anspruch nehmen, von derartigen Sehnsüchten motiviert sind und sich über das dahinter stehende Weltbild erst einmal keine Gedanken machen, sehen sie auch keinen Widerspruch zum christlichen Glauben, ebenso wenig wie einen Widerspruch zur aufgeklärten Vernunft. So reicht die Esoterik bis weit in die Volkshochschulen (die eigentlich der wissenschaftlichen Bildung verpflichtet sind) und bis in die kirchlichen Gemeinden hinein (die eigentlich dem kirchlichen Auftrag verpflichtet sind).

In anderen Fällen führt der unverbindliche Gebrauch von einzelnen esoterischen Mitteln und Lebenshilfen allerdings zur Übernahme eines festen esoterischen Lebenskonzepts. Man kann in diesem Fall von einer Art Bekehrung sprechen hin zu einer Weltanschauung, in der die Entwicklung des eigenen höheren Selbst zum Zentrum und Ziel des Lebens (und, im Sinne der Reinkarnationsglaubens, weiterer Leben) wird. Dabei kommt es oft zu Konflikten und Brüchen mit dem bisherigen Lebensumfeld. Diese Bekehrungen finden meist unter Anleitung und Begleitung eines Anbieters (z.B. "spiritueller Meister") auf dem breiten Markt so genannter "spiritueller " Lebenshilfe statt.

---

## Esoterik als Weltanschauung

Man kann die weltanschaulichen Inhalte der Esoterik wie folgt zusammenfassen:

- Das Gottesbild ist unpersönlich und ungeschichtlich. Man spricht von einem kosmischen Bewusstsein, vom Urgrund des Geistes, von Lichtenergie usw. Die persönlichen Gottesbilder der Bibel (Vater, Mutter, Schöpfer usw.) werden als naiv betrachtet. Die Vorstellung, dass Gott dem Menschen als Richter gegenübertritt, ist der Esoterik fremd. Das christliche Gebet hat keine esoterische Entsprechung.
- Ziel der menschlichen Existenz ist die Entwicklung des Bewusstseins hin zum Göttlichen und Absoluten. Es handelt sich um einen ausgeprägten Heils-Individualismus: Nicht der Gemeinschaft der Glaubenden gilt die Hoffnung, sondern dem Einzelnen.
- Der Geist - das Bewusstsein - des Menschen ist unsterblich und bekleidet sich immer wieder mit einem materiellen Leib. Er erlebt deshalb viele Reinkarnationen, die man zur Höherentwicklung nutzen muss.
- Das Bewusstsein des Menschen ist der Materie übergeordnet oder sogar die einzige Realität. Das eigene Bewusstsein ist deshalb Ursache des persönlichen Ergehens, auch von Krankheiten, Lebenskrisen und Geldproblemen.
- Das Bewusstsein kann Macht über die Dinge gewinnen. Es entsteht eine Neigung zum magischen Denken. Auch Heilverfahren arbeiten mit magischen Mitteln.

Der Umgang mit Menschen, die von den Versprechungen der Esoterik fasziniert sind, erfordert Sensibilität, aber auch eine klare Stellungnahme gegen magische Erwartungen und religiöse Vereinnahmungstendenzen. Das ist in einem religiös und weltanschaulich pluralen Umfeld keine einfache Aufgabe, denn weder das wissenschaftliche noch das christliche Denken haben allgemeine Autorität. Die säkulare Gesellschaft bietet dem einzelnen Menschen zwar viele Sinn-Optionen an, darunter auch esoterische und magische Entwürfe, aber keine erscheint von

---

vornherein verlässlich. Nur die eigene Erfahrung bleibt als Maßstab dessen, was gilt. „Mystik entsteht, wenn Skepsis und Sehnsucht sich begatten“ spöttelte der Philosoph Friedrich Nietzsche und kennzeichnete damit zwar nicht die genuin religiöse Mystik, aber den Grund für die Suche nach jenseitigen und übersinnlichen Erfahrungen in der Enge der ökonomischen, technischen Welt, in der sich alles rechnen und alles funktionieren muss. Sie wird durch die Begegnung mit Über- und Unterwelten, mit Geistern und Engeln aufgebrochen. Insofern ist die Esoterik-Bewegung eine Reaktion auf die Defizite der modernen Lebensführung, allerdings auch eine bloße Reaktion. Der Mensch bleibt auch in der Esoterik Subjekt, Gott und Welt sind Objekte seines Denkens und Tuns. Gesucht wird deshalb eine Spiritualität, die den Menschen Subjekt sein lässt, und die sich den Bedürfnissen des modernen Lebens einfügen lässt, anstatt das moderne Leben kritisch zu befragen. Der Buddhismus (oder das westliche Bild dieser Religion) gewinnt von daher seine Popularität, denn der Buddhismus ist zwar nicht eigentlich atheistisch, und auch nicht unorganisiert, aber aus der Sicht des Westlers unverbindlich und privat praktikierbar. Das gilt noch mehr für die Esoterik-Bewegung, die geradezu von der individuellen Vermarktung religiöser Bestände lebt und von jeglicher religiöser Bindung absieht. Als tiefste religiöse Erfahrungen gelten in der Esoterik diejenigen, die innerlich, individuell und bei verändertem Bewusstsein gemacht werden, sei es in der Trance des Samadhi-Tanks, in ekstatischer Verzückung oder in meditativer Versenkung. Aber auch das veränderte Bewusstsein übersteigt weltanschauliche Ideen nicht, sondern bleibt von ihnen bestimmt. Die Mehrdeutigkeit jeder menschlicher Erfahrung lässt sich durch meditative oder übersinnliche Erlebnisse nicht aufheben.

### ***Ein Exkurs: Esoterik und Mystik***

In der esoterischen Weltsicht liegt ein versteckter Widerspruch nicht nur zur säkularen Kultur, sondern auch zum biblischen Weltverständnis, das die vom Menschen erkannte Wirklichkeit als geordnete Schöpfung Gottes versteht. Das Ich, das in der Beziehung zu seinem Schöpfer den Grund seines Lebens findet, ist frei,

---

alle Welterkenntnis kritisch zu prüfen und sein Bild der Welt immer wieder neu zu entwerfen – also auch Wissenschaft zu betreiben. Die Welterkenntnis festzuschreiben heißt, sich von dieser Freiheit zu verabschieden. Die in der Esoterik sehr häufige Berufung auf mystische Traditionen, die angeblich – wie die wissenschaftliche Forschung – unmittelbares Erfahrungswissen liefern sollen, geschieht, wie schon zu Anfang gesagt, eher zu Unrecht als zu Recht. Denn aus religionsgeschichtlicher Sicht steht die Mystik als eine individuelle, oft trotz aller mystagogischer Bemühungen kaum vermittelbare Erfahrung neben oder sogar gegen die traditionelle Kultur und das religiöse Amt. Die verbreitete Vorstellung, dass die mystische Frömmigkeit die urtümliche sei, aus der die Religionen hervorgingen, und dass Tradition und Amt Produkte einer Zivilisierung der Mystik seien, ist vermutlich nicht richtig. Viel wahrscheinlicher ist, dass Traditionen und besondere Rollen immer zur Religion gehörten, auch in archaischen Stammeskulturen. Die meisten Menschen leben und lebten ihre Religion, ohne mystische Erfahrungen zu haben oder anzustreben. Das bedeutet keine Abwertung der Mystik, sondern verlangt gerade Respekt vor den einzelnen Grenzgängern, die ferne und dunkle Regionen des Menschseins erforschen und in Kontakt mit ihrer Religion bringen können. Allgemein verbindliches oder gar magisch nutzbares Wissen liefern sie aber gerade nicht.

Die Esoterik-Bewegung sieht in der Mystik sogar noch mehr als den Ursprung der Religionen. Sie sieht in ihr einen gemeinsamen Kern, zu dem alle Religionen letztlich hinstreben. Insofern übersteigt die Mystik aus dieser Sicht alle positiven Religionen. Sie ist die Grundlage einer einheitlichen, universalen Religion, einer *philosophia perennis*. Diese Sichtweise wird aber weder durch die Religionsgeschichte noch durch die Religionspsychologie gestützt. Psychologisch gesehen ist die Mystik eine unter mehreren Formen religiöser Erfahrung, die in den Religionen unterschiedlich gewichtet wird, die immer präsent ist, aber die nie zu einer mehrheitlich ausgeübten Form einer religiösen Kultur wird. In der biblischen Tradition (einschließlich Judentum und Islam) hat die Mystik eine geringere Bedeutung als in den fernöstlichen Hochreligionen Hinduismus und Buddhismus.

---

In China steht der mystisch orientierte Taoismus neben dem an einer praktischen Haltung orientierten Konfuzianismus, der zur Volksreligion wurde. In der Esoterik findet sich gelegentlich durchaus auch mystische Frömmigkeit in einem guten Sinn. Auf der anderen Seite steht ein manchmal an Fanatismus grenzendes Überlegenheitsgefühl, das sich aus dem angeblich überlegenen Wissen und aus einer eingebildeten magischen Macht über die Dinge speist. Wo dieses Überlegenheitsgefühl sektiererische Strukturen ausbildet, und das ist keineswegs selten, hört die Analyse der Esoterikbewegung auf und setzt die notwendige Sektenkritik ein.

---



**Quelle:** <http://www.sektenausstieg.net/read/2041>

**Bericht über die Fachtagung am 2.-4. Juli 2010 in Regenstein**

12

26. Juli 2010

TOTALITÄRE IDEOLOGIEN, VERSCHWÖRUNGSTHEORIEN UND ZWEIFELHAFTE HEILSPERSPESIVEN

Bericht über die Teilnahme an der Jahresfachtagung 2010 der "Elterninitiative zur Hilfe gegen seelische Abhängigkeit und religiösen Extremismus e.V." (EI) und der "ADK-Bayerische Arbeitsgemeinschaft Demokratischer Kreise e.V."

**Vorbemerkung**

Dies ist das Ergebnis der nachträglichen Ausarbeitung meiner persönlichen schriftlichen Aufzeichnungen während der Tagung.

Diese Zusammenstellung kann unmöglich Anspruch auf Vollständigkeit oder genaueste Wiedergabe aller Informationen erheben, die die Referenten dargeboten haben.

Eine recht ausführliche Zusammenfassung – natürlich nach meinem Verständnis – des Dargebotenen aber ist es allemal.

Bernd Galeski

.....

**Sonntag, 04.07.10**

Dr. Matthias Fifka,

## Scientology in Deutschland und den USA: Gründe für die Unterschiede in der Wahrnehmung und im Umgang mit einer kontroversen Organisation

Dozent für Internationale Wirtschaft und Politik an der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg, Visiting Professor am [Nance College for Business Administration](http://www.nancecollegeforbusinessadministration.com) der Cleveland State University. <http://www.matthias-fifka.de/index.html>

stellte zunächst fest, dass allein das Wort Scientology bei den Menschen in Europa und den USA höchst unterschiedliche Assoziationen weckt.

---

Während man in den USA recht entspannt bei Scientologen als einer Gruppe **celebrities** um Tom Cruise herum denkt, die ein bisschen wie **Aliens** wirkten, also etwas **strange** und **mysterious** erschienen, sind die Meinungen in Deutschland und dem übrigen Europa weniger entspannt. Hier denkt man bei Scientology zuerst an Begriffe wie **Sekte**, **Gehirnwäsche**, an sehr viel Geld und an psychische und emotionale Abhängigkeit.

Zunächst beleuchtete Fifka einige gesellschaftliche Aspekte des europäisch/deutschen und amerikanischen Staats- und Selbstverständnisses:

**Die amerikanische** Gesellschaft ist von einem starken Liberalismus geprägt.

Der amerikanische Bürger erwartet größtmöglichen Schutz bzw. Freiheit des Individuums gegenüber dem Staat.

Man propagiert und praktiziert die individuelle Selbstbestimmung und Selbstverantwortung, damit aber auch die individuelle "Schuld", wenn diese nicht gelingen.

Amerikaner glauben an die Überlegenheit ihrer Form der Demokratie gegenüber allen anderen Staatsformen; andererseits aber fürchten sie den allzu starken Staat, ja sie misstrauen den staatlichen Institutionen. Sie fürchten die gesellschaftliche Bedrohung eher durch den Staat als durch Individuen.

**In Deutschland** ist der Glaube an die Selbstbestimmung eher schwach ausgeprägt, hier möchte man den starken Staat, der die soziale Sicherheit garantiert.

Europäer/Deutsche sind gegenüber dem Staat weniger misstrauisch, dafür umso mehr gegenüber den Vertretern der freien Marktwirtschaft, vor deren schwarzen Schafen sie durch den Staat geschützt werden möchten.

Der Staat ist für die Schwachen da. Er garantiert deren Existenz durch Grundeinkommen, welches das Überleben sichert.

Firmen und auch Religionsgemeinschaften dagegen sollten von der Gesellschaft beobachtet werden und bei allzu unsozialem oder manipulativem Treiben durch den Staat in ihre Schranken verwiesen werden.

**Laut amerikanischer** Verfassung haben alle Bürger das Recht, selbst staatsfeindlichen Organisationen beizutreten.

Der 1. Zusatzartikel zur Verfassung der Vereinigten Staaten (Bill of Rights), ratifiziert am 15. Dezember 1791, besagt:

"Congress shall make no law respecting an establishment of religion, or prohibiting the free exercise thereof; or abridging the freedom of speech, or of the press; or the right of the people peaceably to assemble, and to petition the Government for a redress of grievances."

"Der Kongress darf kein Gesetz erlassen, das die Einrichtung einer Religion betrifft, die freie Religionsausübung verbietet, die Rede- oder Pressefreiheit oder das Recht des Volkes einschränkt, sich friedlich zu versammeln und die Regierung um die Beseitigung von Missständen zu ersuchen."

In den USA liegt also bezüglich der Religionsfreiheit die Betonung auf absoluter Nichteinmischung des Staates in die Angelegenheiten einer Religion.

**Deutschland**

---

Der Augsburger Reichs- und Religionsfrieden verfügte mittels der Formel Cuius regio, eius religio, dass ein Fürst eines Landes berechtigt ist, die Religion für dessen Bewohner vorzugeben; nicht die Bewohner selbst.

1803 wurde die Trennung von Kirche und Staat im sogenannten [Reichsdeputationshauptschluss](#) bestimmt.

In der Weimarer Verfassung wurde diese Trennung fortgeführt und später wurde sie ins Grundgesetz übernommen. Allerdings ist die Trennung von Staat und Kirche hierzulande nicht so strikt. Konkordate und Vereinbarungen staatlicher Institutionen mit den Kirchen sind ausdrücklich festgehalten. Deutschland betrachtet die Kirchen als gesellschaftlich relevante Gruppen, die an der öffentlichen Willensbildung und am gesellschaftlichen Leben regen Anteil nehmen sollen.

Dabei garantiert das Grundgesetz die Glaubens- und Gewissensfreiheit des Bürgers, sowie die Freiheit der Religion und verbietet jegliche Diskriminierung aufgrund von Religionszugehörigkeit.

### **Rechtlicher Rahmen für Religionen**

**Religionsgemeinschaften in den USA** dürfen keine vorwiegend kommerzielle Tätigkeit ausüben.

Sie dürfen sich nicht selbst bereichern.

Illegale Aktivitäten sind ausgeschlossen.

Es muss eine "Kirchen"lehre vorhanden sein und so etwas wie Geistliche.

Regelmäßige Veranstaltungen sind außerdem Pflicht.

Sind diese Voraussetzungen erfüllt, werden sie als sogenannte religious charities anerkannt und sind von der Einkommens- und Körperschaftssteuer befreit.

**In Deutschland** müssen Religionen wirklich nach geistigem Gehalt Glaubensgemeinschaften sein.

Sie dürfen sich als Wirtschaftsunternehmen oder Wirtschaftsvereine organisieren.

Für die Anerkennung als Körperschaft des öffentlichen Rechts gibt es geschriebene und ungeschriebene Voraussetzungen und es wird im Einzelfall entschieden.

Zudem ist die Anerkennung bundeweit nicht einheitlich geregelt.

Während in den meisten Bundesländern die Anerkennung als KdöR ein rein formaler Verwaltungsakt ist, stimmt in Ländern wie Bremen und Baden-Württemberg der Souverän, also die Volksvertretung (Bürgerschaft, Landtag) darüber ab.

**In den USA** hat die Religionsfreiheit eine lange Tradition, sie ist historisch verankert.

Auch existiert dort die vollständige Trennung von Staat und Kirche. Auch sind alle Religionsgemeinschaften rechtlich vollkommen gleichgestellt.

---

**In Deutschland** hat die Religionsfreiheit eine vergleichsweise kurze Tradition. Auch ist die Trennung von Kirche und Staat nicht so vollständig, wie in den USA. (s. weiter oben)

**In den USA** gab es bis um 1830 vornehmlich protestantische Kirchen und Gemeinschaften, nach 1850 kamen dann orthodoxe Christen, Juden und asiatische Religionen hinzu.

**Hierzulande** war bis 1945 die Glaubenspraxis überwiegend durch die beiden großen Kirchen geprägt.

Hier einige Zahlen:

**Heute gibt es in den USA** ca. 1500 religiöse Gruppen, mehr als 150 davon haben mehr als 100.000 Mitglieder.

Protestanten stellen mit 51,3% die größte Religion.

Insgesamt sind in den USA mehr als 80% der Einwohner gläubig.

**In Deutschland** teilen sich die Gläubigen wie folgt auf (Angaben nach REMID):

- Katholiken (röm.-kath.) – 25.176.517
- Protestanten (EKD) – 24.832.110
- Judentum (jüd. Gem.) – 107.330
- Muslime – 3.500.000
- Hindus – 975.000
- Buddhisten – 245.000

In der Praxis lässt sich konstatieren:

**In den USA** gibt es große religiöse Vielfalt. Die Zahl kleiner religiöser Gruppen ist unüberschaubar.

Man kann sagen, dort gibt es einen reichhaltigen, bunten Markt der Überzeugungen und jeder Amerikaner sucht sich das Passende für sich aus. Vor allem aber ist nahezu jeder Amerikaner sehr religiös (siehe die Zahlen weiter oben) und misst dem Glauben hohe Bedeutung bei.

**In Deutschland** gibt es vergleichsweise geringe religiöse Vielfalt, dementsprechend ist die Zahl der religiösen Gemeinschaften auch deutlich kleiner.

Auch spielen Glaube und religiöse Vorstellungen oder Bindungen keine so große Rolle wie in den USA, zudem hat die Bedeutung der Religion im Alltag der Deutschen rapide abgenommen.

Die obenstehende Darstellung der Haltung der Bürger in Beziehung zu ihrem Staat und des Staates in Beziehung zu den Freiheiten seiner Bürger zeigt, dass wir es hier mit sehr konträren Kulturen zu tun haben.

Während in den USA das Misstrauen der Bürger zu ihrem Staat aus historisch gewachsenen Gründen stark ausgeprägt ist, zeigen die Europäer und hier namentlich die Deutschen ein eher starkes Vertrauen in die Institutionen des Staates und hegen starkes Misstrauen in die allzu starken egoistischen

---

Ambitionen von Individuen oder Korporationen, wie beispielsweise großen Firmen, Kirchen oder Glaubensgemeinschaften.

Baut in Europa der Einzelne darauf, dass der Staat hilft, wenn das persönliche Geschick es nicht so gut meint, indem ein lückenloses soziales Netz zur Verfügung steht, das ihn im Bedarfsfall sicher auffängt, glaubt man in Amerika an die Selbsterhaltungskräfte und die daraus erwachsende Verpflichtung zur Eigenverantwortung jedes Einzelnen. Wer es nicht schafft, sich aus eigener Kraft zu versorgen, so die weitverbreitete Meinung und das Grundverständnis, der hat sich einfach nur nicht genügend Mühe gegeben oder ist schlicht zu faul. Ein sehr krasser Unterschied in der Philosophie ganzer Erdteile.

Da der Staat sich nach Meinung der US-Bürger aus den privaten Angelegenheiten seiner Bürger tunlichst heraushalten soll, überlässt er auch die Entscheidung, zu welcher Kirche, Glaubensgemeinschaft oder Psycho-Gruppe jemand geht, ganz dem Individuum. Gerät also jemand in die "Fänge" von Scharlatanen oder verliert jemand bei der Suche nach religiöser Erfüllung viel Geld, so sieht der Staat zunächst keinerlei Handlungsbedarf. Es war schließlich die freie Willensentscheidung, sich jener Gruppe anzuschließen, also trägt der Einzelne zunächst selbst die daraus entstehenden Konsequenzen.

In Deutschland erwarten die Bürger, dass der Staat solchen Gemeinschaften, die den Einzelnen materiell übervorteilen, im Zweifelsfall auf die Finger klopft, das kann im Extremfall auf das Verbot einer solchen Gruppe hinauslaufen.

Und genau in diesem Spannungsfeld der so unterschiedlichen Selbst- und Staatsverständnisse bewegen wir uns, wenn wir es mit einer in Europa derart umstrittenen Gruppe wie Scientology zu tun haben.

Denn gerade am Beispiel im Umgang des Staates mit Scientology werden die Unterschiede besonders deutlich.

## **Umgang von Politik und Gesellschaft mit Scientology**

**In den USA** gibt es seit 1979 keine nennenswerte innenpolitische Kontroverse.

Im Gegenteil: Exekutive und Legislative haben Scientology gegenüber dem Ausland wiederholt verteidigt.

In den 90er Jahren gab es kaum eine nennenswerte Kontroverse und nur gelegentlich kritische Berichterstattungen.

Dafür wurde Scientology durch internationale Leitmedien gegenüber Kritikern verteidigt, ja man gestattete Scientology, einen Artikel in der Times zu veröffentlichen.

Nach 2000 hat die Berichterstattung über Scientology deutlich abgenommen. Seither ist die Haltung der Gesellschaft gegenüber Scientology eher indifferent, die Politik zeigt sich neutral und scheut die Auseinandersetzung mit Scientology.

**Ganz anders die Situation in Deutschland** und Europa.

---

Hier gibt es eine intensive Auseinandersetzung mit Scientology, besonders in den 90ern. Die Politik steht mehrheitlich sehr kritisch dieser Gemeinschaft gegenüber.

Die Berichterstattung ist vorwiegend negativ. Das Bild, das die Öffentlichkeit von Scientology hat, ist sehr stark durch die Medien geprägt. 69% der befragten Deutschen sprachen sich für ein Verbot Scientologys aus. – **Quelle: Die Welt, 2009**

Die Politik ist in Sachen Scientology sehr aktiv.

Man setzt sich intensiv mit dieser Kirche auseinander, beobachtet sie durch den Verfassungsschutz.

Aktueller Status quo

**In den USA** ist Scientology als religious charity seit 1993 anerkannt.

Es gibt von seiten des Staates keinerlei Verbotsbestrebungen.

Mitgliederzahlen:

Scientology selbst gibt die Zahl der Mitglieder in Amerika mit ca. 3,5 Millionen an. (Stand 2007)

Andere Quellen nennen folgende Zahlen:

bis 2001 – 55.000

bis 2008 – 25.000

**Scientology bedient sich in Deutschland** unterschiedlicher Rechtsformen.

Seit 1997 gibt es keine ernsthaften Bestrebungen hinsichtlich eines Verbotsverfahrens.

Mitgliederzahlen:

Scientology selbst gibt die Zahl der Mitglieder in Deutschland wie folgt an:

1995 – 12.000

1998 – bis 30.000

2004 – 12.000

Die Zahlen sind rückläufig.

Für die Zukunft ist ein weiteres Absinken der Mitgliederzahlen zu erwarten. Einige Beobachter sprechen von einer Kursänderung im Verhalten von Scientology:

Man wolle künftig weniger klagen, das in der Vergangenheit gezeigte aggressive Auftreten gegenüber Kritikern habe sich als "schlecht fürs Geschäft" erwiesen, daher wolle man davon Abstand nehmen.

---

Die modernen Zeiten mit ihren kaum zu kontrollierenden Informationsangeboten seien "Scientologys Vietnam" (Nordhausen und Billerbeck).

Sehr problematisch für Scientology ist folgendes:

- Kritisches Informationsmaterial ist für jedermann leicht zugänglich.
- Das Internet schützt nicht geistiges Eigentum. Alles ist jederzeit und fast überall "herunterladbar".
- Der Dschungel der Kritiker ist schier unüberschaubar.
- Die Zahl der Kritiker ist inzwischen größer als die der Befürworter.

### **Ausblick**

**Die USA** streben keine Änderungen des rechtlichen Status von Scientology an.

Ein Verbot ist ausgeschlossen.

**In Deutschland** hat man Scientology als "Idealverein" anerkannt, die Anerkennung als KdöR sei nicht zu erwarten.

Ein Verbot wegen "verfassungsfeindlicher Bestrebungen" ist nicht wahrscheinlich.

Fifka:

"Es wäre auch nicht gerechtfertigt, da Scientology zwar in Wort, nicht aber in Tat verfassungsfeindliche Gesinnungen offenbart. Für ein Verbot aber reicht eine verfassungsfeindliche Gesinnung allein nicht aus."

Pfr. Thomas Gandow

## Verschwörungstheorien haben Konjunktur!?

**Wahn und Spinnerei? - Oder ernstzunehmende politische Herausforderung?**

**Mach es so unglaublich,  
daß es keiner glaubt**

*Für den Innenminister des deutschen Bundeslandes Hessen war die Sache schon vor 20 Jahren klar. Am 20. März 1986 veröffentlichte er im Sozialdemokratischen Pressedienst eine Entwarnung in Sachen La Rouche-Bewegung.*

*Unter dem Titel «Verstiegen und paranoid» teilt der Innenpolitiker mit, daß*

*«die in den letzten Tagen in der öffentlichen Diskussion mehrfach genannte Europäische Arbeiterpartei (EAP) eine ausgesprochen sektiererisch orientierte Splittergruppe» ist.*

*Seine Meinung als Innenminister:*

*«Sonderlich ernst zu nehmen ist diese Gruppe nicht.»*

*Die Begründung des Innenpolitikers:*

*«LaRouche lebt in der Vorstellung, er halte <das Schicksal der Welt in seinen Händen>.»*

*Das war für den Politiker kein Anlaß zur Besorgnis.*

*Im Gegenteil:*

*«Ich möchte dringend dazu auffordern, diese sektiererische Gruppe politisch nicht ernst zu nehmen. Alles, was sie äußert, ist verstiegen und paranoid, nicht aber klaren politischen Zielrichtungen zuzuordnen. Insbesondere eine Einstufung der EAP als Teil der neuen Linkem oder linksextremistisch ist ebenso abwegig wie eine Zuordnung zu rechtsextremen Bestrebungen.»*

*«Die eigentliche Gefahr», schreibt der Minister, «liegt in ihrem sektiererischen Auftreten. Davon können ebenso wie von anderen Sekten, junge Menschen betroffen werden, die durch manipulative Methoden dem Wahn dieser Sekte verfallen. Ich bin deshalb dankbar dafür, daß sich insbesondere die Sektenbeauftragten der großen Kirchen mit Aufmerksamkeit dieser Gruppe angenommen haben und versuchen, zur Aufklärung über deren Machenschaften beizutragen.»*

*Damit war für ihn die Angelegenheit entheikelt.*

*Darum betonte der Innenminister zum Schluß noch einmal, was ihm so sehr am Herzen lag: «Jede Aufwertung dieser Gruppe durch die Zuordnung zum extremistischen Bereich oder gar zu terroristischen Bestrebungen erscheint mir jedoch nicht angemessen.»<sup>126</sup>*

<sup>126</sup> Die Stellungnahme des Ministers Horst Winterstein erschien im Sozialdemokratischen Pressedienst vom 20. März 1986, hier zitiert nach: Helmut Lorscheid und Leo A. Müller: Deckname Schiller Seite 187 <http://www.agpf.de/Lorscheid+Mueller-LaRouche-Teil2.htm>



Angesichts dessen, daß Politiker in öffentlichen Äußerungen „dringend dazu auffordern“, Gruppen wie die LaRouche-Bewegung „nicht ernstzunehmen“ und die Beschäftigung mit den angeblich „verstiegenen und paranoiden“ Gruppen von Politikern gern den Sektenbeauftragten der großen Kirchen zugewiesen wird,

- als seien diese für Wahn, Verstiegenes und Paranoides, jedenfalls für „unpolitisches“ zuständig-

fällt umso mehr auf, daß viele dieser Organisationen in starkem Maße direkt politisch tätig sind – wobei sie von vielen Politikern durchaus als politische Akteure ernstgenommen und sogar geschätzt werden..

Die eben genannte LaRouche-Bewegung, im öffentlichen Auftreten und Ansehen geprägt von Verschwörungstheorien und angeblich nicht ernstzunehmen, organisiert z.B. weltweit professionell Parteien, Vereine, Komitees und Wahlinitiativen, unterhält Verlage und Zeitschriften, hat Büros in den USA, Mexiko, Indien, Schweden, Norwegen, Italien, Frankreich und Deutschland.

Auffällig sind Tagungen mit Politikern, aber vor allem auch Wissenschaftlern aus den Bereichen Atom- und Wehrtechnik, dazu auch Generäle.

In Deutschland sind vor allem die «Europäische Arbeiter Partei» (EAP), das «Schiller-Institut» die «Patrioten für Deutschland», die Europäische Arbeiter Partei (EAP), die „Anti-Drogen-Koalition (ADK), das Fusions-Energie-Forum (FEF) und die Executive Intelligence Review Nachrichtenagentur GmbH tätig.<sup>127</sup>

Dennoch behauptet die deutsche Bundesregierung im Jahre 2007 im Zusammenhang einer parlamentarischen Anfrage wegen des Todes des britischen Studenten Jeremiah Duggan, geb. am 10. November 1980, gestorben am 27 März 2003 in Wiesbaden/Hessen in Zusammenhang mit einer Veranstaltung der LaRouche-Organisation auf die Frage

„Welche Informationen liegen der Bundesregierung hinsichtlich der vorstehend erwähnten Organisationen jeweils vor, ...

d) über deren Finanzquellen und -gebaren,

e) über deren sicherheitsrelevante Kontakte in Kreise der (Nuklear-) Energieforschung und -Versorgungsunternehmen“ –

**„Der Bundesregierung liegen hierzu keine Erkenntnisse vor.“<sup>128</sup>**

---

<sup>127</sup> . Mehr : <http://www.agpf.de/LaRouche.htm#politsekte>

<sup>128</sup> Ausschnitt aus der Anfrage:

„ 2. Welche Informationen liegen der Bundesregierung hinsichtlich der vorstehend erwähnten Organisationen jeweils vor, vor allem bezüglich des „Schiller- Instituts“ und der „Bürgerrechtsbewegung Solidarität“ (BüSo),

a) wonach diese vor allem junge Menschen psychisch zu unterwerfen und abhängig zu machen trachten,

b) wonach deren Mitarbeiter dort tätige junge Menschen gezielt angehalten haben sollen, Kontakte zu Eltern und Verwandten abzubrechen,

c) wie diese neue Mitglieder rekrutieren und schulen,

d) über deren Finanzquellen und -gebaren,

e) über deren sicherheitsrelevante Kontakte in Kreise der (Nuklear-)Energieforschung und -Versorgungsunternehmen.

---

Kritische Informationen zur politisch ausgerichteten LaRouche-Bewegung finden sich (daher) nur auf privaten Websites <sup>129</sup>

Nicht immer aber entgehen die auffälligen politischen Betätigungen der „Kulte“ oder „totalitäre Sekten“ genannten Organisationen der Wahrnehmung durch die politische Öffentlichkeit.

Zum Beispiel wurde intensiv berichtet und auch staatlicherseits informiert über die politische Betätigung der Mun-Bewegung für den US-Präsidenten Richard M. Nixon. Mit ganzseitigen Anzeigen und Kundgebungen auf dem Höhepunkt der sog. Watergate-Affäre 1974 hatte die Mun-Bewegung sich in der amerikanischen Innenpolitik engagiert.

1978 hatte dann das Fraser Committee, ein Unterkomitee des United States Congress, die politische Einflußnahme der Süd-Koreanischen Regierung auf die Politik in den Vereinigten Staaten untersucht und einen Bericht herausgegeben, der auch die Beteiligung der Mun-Bewegung an diesen Aktionen auflistete. <sup>130</sup>

Dabei wurde allein über die Mun-Bewegung auf 80 Seiten detailliert festgestellt, daß die Mun-Bewegung mit unterschiedlichem Erfolg versucht hatte, Einfluß auf US-Institutionen zu gewinnen und die US-Außenpolitik zu beeinflussen; daß sie dies teils in eigenem Interesse, teils um der südkoreanischen Regierung zu nutzen getan hatte, teils wohl im direkten Auftrag der südkoreanischen Regierung. Dabei ging es z.B. auch um Lobbying für die Ausweitung einer Waffenproduktions-Lizenz für eine Firma der Mun-Bewegung und vieles andere mehr. <sup>131</sup>

---

Der Bundesregierung liegen hierzu keine Erkenntnisse vor.“

Quelle: und vollständiger Text der Anfrage: Deutscher Bundestag Drucksache 16/5548 16. Wahlperiode 06. 06. 2007  
<http://dip.bundestag.de/btd/16/055/1605548.pdf>

<sup>129</sup> <http://justiceforjeremiah.com/german/deutsch.html>; <http://www.lyndonlarouche.org/larouche-berlin.htm>; <http://www.agpf.de/LaRouche.htm>

<sup>130</sup> Deutsche Übersetzung hier: <http://www.agpf.de/fraser1.htm>;

<http://www.freedomofmind.com/resourcecenter/groups/m/moonics/fraser-report/index.html>

<sup>131</sup> [http://en.wikipedia.org/wiki/Fraser\\_Committee#Criticisms\\_of\\_the\\_..22Moon\\_Organization.22](http://en.wikipedia.org/wiki/Fraser_Committee#Criticisms_of_the_..22Moon_Organization.22) zählt folgende Punkte auf:

- "The UC and numerous other religious and secular organizations headed by Sun Myung Moon constitute essentially one international organization."
  - "The Moon Organization attempts to achieve goals outlined by Sun Myung Moon, who has substantial control over the economic, political, and spiritual activities undertaken by the organization in pursuit of those goals."
  - "Among the goals of the Moon Organization is the establishment of a worldwide government in which the separation of church and state would be abolished and which would be governed by Moon and his followers."
  - "In pursuit of this and other goals, the Moon Organization has attempted, with varying degrees of success, to gain control over or establish business and other secular institutions in the United States and elsewhere, and has engaged in political activities in the United States. Some of these activities were undertaken to benefit the ROK Government or otherwise to influence U.S. foreign policy."
  - "While pursuing its own goals, the Moon Organization promoted the interests of the ROK Government, and at times did so in cooperation with, or at the direction of, ROK agencies and officials."
  - "The Moon Organization established the KCFF ostensibly as a nonprofit foundation to promote Korean-American relations, but used the KCFF to promote its own political and economic interests and those of the ROK Government."
  - "The Moon Organization extensively used the names of Senators, Congressmen, U.S. Presidents, and other prominent Americans to raise funds and to create political influence for itself and the ROK Government."
  - "A Moon Organization business is an important defense contractor in Korea. It is involved in the production of M-16 rifles, anti-aircraft guns, and other weapons."
-

Als politische Aktivität ist auch das Eindringen von Scientology in den französischen Regierungsapparat z in den achtziger Jahren des vorigen Jahrhunderts zu nennen. 1991 veröffentlichte der Pariser Journalist Serge Faubert darüber sein aufsehenerregendes Buch „Une Secte au Coeur de la République“ (Eine Sekte im Herzen der Republik).<sup>132</sup>

## 2. Politische Lobbyarbeit in eigener Sache

Daß Kulte oder Sekten, besonders im politischen Bereich, eine regelrechte Lobby-Arbeit in eigener Sache, also für sich selbst, betreiben, ist vielen klar und regt kaum noch jemanden auf, selbst wenn dabei ziemlich ungewöhnliche Methoden zum Einsatz kommen:

So plante Mun, Sun Myung 1971 für die USA:

„Wir müssen auch die Senatoren wiederherstellen. Darum wird Meister jedem Senator drei junge Frauen zuweisen. Die Senatoren sind (sc. gefallene -TG) Erzengel; darum muß die Wiederherstellung (sc. die sexuelle Blutreinigung - TG) durch Eva gemacht werden. Darum brauchen wir 300 junge Frauen. Um die Senatoren wiederherzustellen müßt ihr als erstes deren Hilfskräfte zu euren Freunden machen, besonders die Sekretäre. Versteht ihr das?... Und wenn wir die Senatoren wiederhergestellt haben, werden diese Frauen außer Landes geschickt werden. Wenn ihr das macht, könnt ihr Amerika retten“<sup>133</sup>

1973 erläuterte Mun dazu:

“Meister braucht auch viele gut aussehende Mädchen – 300. Er wird jeweils einem Senator drei Mädchen zuteilen – das bedeutet, wir brauchen 300. Laßt sie eine gute Beziehung zu den Senatoren haben. Eine ist für die Wahl, eine soll die Diplomatin sein, und eine ist für die Party. Wenn unsere Mädchen

- 
- "Moon Organization agents attempted to obtain permission from an American corporation to export M-16's manufactured in Korea. The M-16's are manufactured under a coproduction 388 agreement approved by the U.S. Government, which puts M-16 production under the exclusive control of the Korean Government. Despite this, Moon Organization representative appeared-apparently on behalf of the Korean Government--to negotiate an extension of the agreement."
  - "The Moon Organization attempted to obtain a controlling interest in the Diplomat National Bank by disguising the source of funds used to purchase stock in the names of UC members."
  - "The Moon Organization used church and other tax-exempt components in support of its political and economic activities."
  - "Although many of the goals and activities of the Moon Organization were legitimate and lawful, there was evidence that it had systematically violated U.S. tax, immigration, banking, currency, and Foreign Agents Registration Act laws, as well as State and local laws relating to charity fraud, and that these violations were related to the organization's overall goals of gaining temporal power."

<sup>132</sup> Serge Faubert. Une Secte au Coeur de la République 1991 (Eine Sekte im Herzen der Republik)

<sup>133</sup> "We also have to restore Senators. So Master will assign three young ladies to each Senator. The Senators are archangels, so restoration will have to be done through Eve. So we need three-hundred young ladies. To restore the Senators you first must make the aides your friends, particularly secretaries. Do you understand that? They do not know what the future will be. So if you know the Divine Principle and can communicate it well, he will give you directions how to do it in the future. So we need many young ladies. After we restore the Senators, those ladies will be sent overseas. By doing this you can save America" <http://www.tparents.org/Moon-Talks/sunmyungmoon71/SM711229.htm>

---

den Senatoren in vielerlei Hinsicht überlegen sind, dann können sie einfach von unseren Mitgliedern übernommen werden“.<sup>134</sup>

Inzwischen wurden Mun und seine Frau – heute immerhin Besitzer der in den USA einflußreichen konservativen Zeitung Washington Times und der Nachrichtenagentur UPI -

am 23. März 2004 im Dirksen Senate Office Building – einem Gebäude der US-Regierung auf dem Capitol - in Anwesenheit von mindestens 12 Abgeordneten<sup>135</sup> – die Mun-Bewegung selbst spricht von 81 - mit einer edelsteinbesetzten Krone zum

„Heiland der Menschheit, Messias, Wiedergekommenen Herrn und zu Wahren Eltern gekrönt“.<sup>136</sup>

Tom Cruise, von europäischen Politikern und Medien gern heruntergespielt als überdrehter, exzentrischer Hollywood-Star, in Wirklichkeit Scientology-Botschafter für Europa, spricht in einem Schreiben an das State Department ernsthaft und offen über seine Lobby-Tätigkeit für Scientology:

"...ich freue mich über die unschätzbare Hilfe, die das [US-] Außenministerium den Mitgliedern meiner Kirche dabei gegeben hat, ihre Rechte zu schützen, besonders in Europa.“

„Ich werde im Januar [2004] wieder nach Europa fahren, um meinen nächsten Film zu promoten und ich plane, mich dann wieder mit unseren [US-] Botschaftern in Frankreich, Deutschland und eventuell Belgien zu treffen um mit ihnen daran zu arbeiten, Druck auf diese Nationen auszuüben...

...das ist in keiner Weise eine Publicity-Kampagne für mich. Sondern diese Angelegenheit ist sowohl wichtig wie auch ein persönliches Anliegen, und darum bemühe ich mich um die Unterstützung meiner Regierung..."<sup>137</sup>

2004 empfing Berlins Regierender Bürgermeister Wowereit den US-Schauspieler im Roten Rathaus. Vermarktet wurde der Besuch von Scientology in einem Werbevideo als erfolgreicher „Besuch im Lande der Intoleranz“<sup>138</sup>. Die Berliner Senatskanzlei verteidigt den Empfang des Scientology-Lobbyisten und die peinlichen Fotos vom Cruise-Besuch auf ihrer Website noch heute.<sup>139</sup>

---

<sup>134</sup> „Also Master needs many good looking girls -- 300. He will assign three girls to one senator -- that means we need 300. Let them have a good relationship with them. One is for the election, one is to be the diplomat, one is for the party. If our girls are superior to senators in many ways, then they will just be taken by our members.”  
<http://www.tparents.org/Moon-Talks/sunmyungmoon73/SM730507a.htm>

<sup>135</sup> <http://www.politics1.com/blog-0604a.htm#crown2>

<sup>136</sup> <http://dir.salon.com/story/news/feature/2004/06/21/moon/index.html>  
<http://www.politics1.com/blog-0604a.htm#crown1>

<sup>137</sup> Faksimile des Briefes an das US-Außenministerium: <http://www.ingo-heinemann.de/Tom-Cruise-to-US-Dept-of-State-31MAY2003.pdf>

<sup>138</sup> <http://www.stern.de/lifestyle/leute/:Internet-Video-Tom-Cruise-Heils-Prediger/608102.html>

<sup>139</sup> <http://www.berlin.de/rbmskzl/rathausaktuell/archiv/2004/09/01/22103/>

---

### 3. Lobby von Politikern für Kulte

Die verschiedenartige Lobby-Arbeit der Kulte fällt bei vielen Politikern auf einen fruchtbaren Boden, sodaß die Kulte vielfach die Unterstützung von Politikern und politischen Administrationen genießen, auch wenn diese sich gern offiziell vom angeblich „wahnhaften“ Treiben der Organisationen „distanzieren“.

#### Beispiele für politische Unterstützung

Jim Jones, Leiter des Peoples Temple, zählte zu den angesehensten Geistlichen der Vereinigten Staaten. Er wurde in die Menschenrechts- und die Wohnungsbaukommission von San Francisco berufen. US-Vizepräsident Walter Mondale traf sich mit ihm ebenso wie die damalige First Lady Rosalynn Carter. Der Gouverneur von Kalifornien lud ihn zum Abendessen ein; ähnliche Kontakte werden in Bezug auf die damaligen Gouverneure Ronald Reagan und seinen Nachfolger Jerry Brown berichtet, aber auch über Angela Davis, damals Vorsitzende der Kommunistischen Partei der USA, sowie Jane Fonda.<sup>140</sup>

Die Treffen Muns mit Präsident Michael Gorbatschow seit 1990 sind bekannt. 1990 empfing der Präsident der damaligen Sowjetunion, Michail S. Gorbatschow, Mun persönlich während der 11. Weltmedienkonferenz in Moskau. Weitere Treffen folgten. Offizielle Stellen der damaligen Sowjetunion und der Präsidentschaftsadministration unterstützten Anwerbe- und Austauschaktivitäten der Mun-Bewegung an Schulen und Hochschulen.<sup>141</sup>

Der amerikanische Ex-Präsident George Bush sen. setzte sich – gegen z.T. erhebliche Geldbeträge - als Redner für die Munbewegung ein. Dabei hörte er sich 1996 auch die "Ansprache des Gründers zur Eröffnungsfeier der "Tiempos del Mundo", Muns neuer Zeitung für Lateinamerika an über den Wert der Geschlechtsorgane.<sup>142</sup> Die Rede ist nicht geheim; sie wurde anschließend in einer doppelseitigen „Anzeige“ in der Washington Times publiziert. Leider ist der bei dieser Gelegenheit gegebene Redebeitrag des Alterspräsidenten George Bush, nicht in gleicher Weise überliefert.

Im Internet gibt es eine ganze Übersicht über zum Teil sehr einflußreiche Politiker in den USA, die sich für Scientology einspannen lassen. Bei einigen von ihnen läßt sich eine Abhängigkeit wegen Wahlkampfspenden von Scientologen nachweisen.<sup>143</sup>

---

<sup>140</sup> <http://www.fonebone.net/Jonestown/08.Chap.txt>; [http://en.wikipedia.org/wiki/Angela\\_Davis](http://en.wikipedia.org/wiki/Angela_Davis)  
<http://www.berlinonline.de/berliner-zeitung/archiv/.bin/dump.fcgi/2008/1115/magazin/0001/index.html>

<sup>141</sup> <http://www.religio.de/dialog/195/195s36.html#54>

<sup>142</sup> Auszug aus: „Eine besondere Botschaft für das Zeitalter“:  
„Alle von Ihnen Präsidenten und vornehmen Gästen sind berühmt, aber es gibt etwas, das sie nicht wissen. Sie wissen nämlich nicht, was einen Mann zum Manne macht und ein Weib zum Weib. Die Antwort ist: Die Geschlechtsorgane. ...  
Sehr geehrte Damen und Herren, haben sie Liebe? Haben sie Leben? Haben sie Sperma und Eier? Haben Sie ein Gewissen? ... Wenn Sie Ihren Darm entleeren, tragen Sie eine Gasmasken? Das ist nichts zum Lachen, es ist eine ernste Sache. Wenn ein Anderer seinen Darm entleert, rücken Sie schnell ziemlich weit weg. Wenn Sie aber Ihre eigenen Faeces riechen, merken Sie es nicht einmal. Das kommt davon, daß Ihre Faeces eins sind mit Ihrem Körper. Infolgedessen empfinden Sie sie nicht als schmutzig. Als Sie jung waren, haben Sie je Ihren getrockneten Nasenrotz gegessen? Schmeckt er süß oder salzig? Er ist salzig, nicht wahr? Wenn sie antworten können, müssen sie es auch gekostet haben! Warum empfanden Sie ihn nicht als schmutzig? Weil er ein Teil Ihres Körpers war. Reverend Mun hat etwas herausgefunden, das niemand in der Welt wußte. Wenn Sie Schleim hochhusten, schlucken Sie manchmal Ihren Schleim, nicht wahr? ... Warum empfinden Sie ihn nicht als schmutzig? Weil der Schleim eins ist mit Ihrem Körper.“ Dokumentiert und kommentiert hier: <http://www.religio.de/dialog/197/197s30.html#mu1a> ; Bushs Redebeitrag liegt uns nicht vor.

<sup>143</sup> <http://home.snafu.de/tilman/politics.html>

Fast wie ein Auszug dieser Zusammenstellung lesen sich die Namen der US-Politiker, die sich bei den OSZE-Konferenzen<sup>144</sup> als Lobbyisten für Kulte, insbesondere für Scientology betätigen. Im Jahresbericht 2007 der französischen Interministeriellen Kommission MIVILUDES gibt es dazu ein umfangreiches, instruktives Kapitel.<sup>145</sup>

Enthalten ist darin auch eine Übersicht und Einschätzung der wichtigsten im politischen Bereich tätigen Lobby-Organisationen „Human Rights Without Frontiers /Menschenrechte ohne Grenzen (HRWF); Internationale Helsinki-Föderation für Menschenrechte (IHF) / International Helsinki Federation for Human Rights (IHF) und The Institute on Religion and Public Policy (IRPP).

Der deutsche Innenpolitiker Stefan Edathy, damals stellvertretender innenpolitischer Sprecher der SPD-Bundestags-Fraktion, ließ sich 2004 von der Berliner US-Botschaft zu einem Treffen mit dem Scientology-Propagandisten Tom Cruise in die US-Botschaft einladen. (Vgl. zum Hintergrund und zur Terminierung Anm.12)

Es sei um eine Cruise-Film-Premiere gegangen. Auf der Website des Abgeordneten wird berichtet, er habe sich mit dem Action-Darsteller Tom Cruise getroffen, „um über Fragen der deutschen Innenpolitik zu diskutieren“, „insbesondere die Themen Bürgerrechte und Extremismusbekämpfung“. „Die Frage Scientology haben wir nicht ernsthaft erörtert.“

Im Jahre 2007 war Edathy Vorsitzender des Bundestagsinnenausschusses geworden. Jetzt äußerte er sich positiv zum Stauffenbergfilmprojekt des Tom Cruise einerseits, skeptisch über ein damals von der Innenministerkonferenz angedachtes Scientology-Verbot.

#### **4. Kulte und totalitäre Sekten als Lobbyisten für Politiker**

Kann man aber auch davon sprechen, daß diese Unterstützung abgesehen von Zahlungen, auf Gegenseitigkeit erfolgt, gibt es also einen Nutzen der Organisationen für die Politiker oder die Administrationen, die sie unterstützen?

Hier bewegen wir uns keineswegs auf dem Gebiet der Verschwörungstheorien und der Spekulation.

Bekannt geworden ist die politische Unterstützung von Jim Jones, dem Anführer des Massen(selbst)mords von Jonestown, Guyana von 1978, bei dem mehr als 900 Menschen den Tod fanden, für Politiker.

1976 hatte er das Publikum für eine Wahlkampfveranstaltung von Rosalynn Carter beschafft. Deren Mann Jimmy Carter wurde US-Präsident, Jim Jones durfte an der

---

<sup>144</sup> Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa –<http://www.osce.org/odihr/>

<sup>145</sup> Ständiger interministerieller Ausschuss zur Überwachung und Bekämpfung von gefährlichen Entwicklungen bei Sekten – MIVILUDES - Bericht an den Premierminister 2007, S. 116-139

Vereidigung teilnehmen, Rosalynn Carter schickte ihm einen Dankesbrief aus dem Weissen Haus <sup>146</sup>

Die bereits oben unter dem Stichwort „Koreagate“ bekanntgewordene Einflußnahme der südkoreanischen Regierung durch die Mun-Bewegung auf die US-Außen- und Innenpolitik wurde von einem Untersuchungsausschuß des US-Kongresses untersucht. <sup>147</sup>

In den Zusammenhang der Lobby-Tätigkeit von Organisationen für Politiker gehört der finanzielle und personelle Einsatz der Mun-Bewegung für den französischen Rechtsextremisten LePen <sup>148</sup>. Dabei ging es nicht nur um Geldbeträge in Millionenhöhe, sondern auch um den Einsatz von 200 ausländischen Mun-Anhängern als Wahlkampfhelfern in Frankreich. Pierre Ceyrac, Mitglied im Europa-Parlament für LePens Nationale Front, war zugleich Chef des französischen Zweigs von CAUSA, einer politisch ausgerichteten Mun-Organisation. <sup>149</sup>

Einen ähnlichen Einsatz der Mun-Bewegung gab es in Deutschland für die rechtsetremen „Republikaner“ des Franz Schönhuber. Causa-Vorstandsmitglied Dr. Ursula Saniewski half Schönhuber als „Persönliche Assistentin“; mit dem Vorsitzenden der Mun-Vereinigungskirche Karl Leonhardtsberger und Vizepräsident von CAUSA hatte sie zuvor eine andere rechtsgerichtete „Bürgerbewegung“ geplant. <sup>150</sup>.

Die „Demokraten“ in den USA profitierten dagegen von Wahlkampfunterstützung der Scientologen. Allein Hillary Clinton erhielt von scientologischen Schauspielern für ihren Senatswahlkampf 2000 über 70.000 US-\$. <sup>151</sup>

Aber auch die Mun-Bewegung hatte der frisch gebackenen Senatorin Hillary Clinton etwas zu bieten: Sie durfte damals in der Mun gehörenden *Washington Times*, jede Woche eine persönliche Kolumne schreiben. <sup>152</sup>

Erinnert werden kann auch an den Einsatz der Mun-Organisation CAUSA für die „Contras“ in Nicaragua. Da der Kongress der Reagan-Administration die Hände gebunden hatte für die Unterstützung der Contras, bedeutete das Ausfüllen der so

---

<sup>146</sup> <http://www.agpf.de/Jones-Carter-Brief.gif>; <http://www.agpf.de/Jonestown.htm>

<sup>147</sup> Vgl. Anmerkung ##

<sup>148</sup> J.F. Boyer: L'Empire Moon

<sup>149</sup> LeMonde, 2/8/92

<sup>150</sup> Quick 25.1.90: REPUBLIKANER : Schönhubers persönliche Referentin stammt aus dem Sekten-Milieu. Sie war die Nummer zwei des politischen Ablegers der Mun-Bewegung: Schönhubers seltsame Vertraute ; dokumentiert unter <http://www.agpf.de/moon3.htm>

<sup>151</sup> „Eine Reihe von Schauspielern, ausnahmslos Scientology-Mitglieder, spendierten Hillary Clinton für ihren Senatswahlkampf [im Jahr 2000 – TGJ] über 70 000 Dollar, Tom Cruise überreichte Albert Gore 5 000 Dollar, und John Travolta veranstaltete gemeinsam mit anderen Scientologen ein Gala-Diner zugunsten der Demokratischen Partei - Eintrittspreis: 25 000 Dollar. Ein Rechtsanwalt der Scientologen schließlich spendete für den damaligen demokratischen Wahlkampf 20 000 Dollar.“  
<http://www.monde-diplomatique.de/pm/2001/05/11/a0002.text.name,askruYnMG.n,12>

<sup>152</sup> Ebenda: <http://www.monde-diplomatique.de/pm/2001/05/11/a0002.text.name,askruYnMG.n,12>

entstandenen Lücke durch Aktivitäten der Mun-Bewegung für Mun politischen Bedeutungs- und Einflußgewinn bei der Reagan-Administration.

Ford Greene berichtet, CAUSA habe Guerilla-Gruppen Tausende von Dollars, tonnenweise Lebensmittel, Medikamente und Kleidung gegeben. 1985 gründete die Moon-eigene Washington Times einen Privatfond für die Contras und verkündete, daß Bo Hi Pak, offizieller Herausgeber, \$ 100.000 beisteuere, als einen Teil der Times - Bemühungen, 14 Millionen zusammenzubringen. Der Herausgeber der Times erklärte: "Die Leute fragen, wie das Blatt sich das leisten kann, da es kein Geld bringt. Die Antwort heißt, daß unsere Eigner-Korporation (Moon-Organisation) gewillt ist, in Fällen bedeutender Anliegen der Moral außerordentliche Hilfen zu gewähren".<sup>153</sup>

## 5. Politische Institutionen als Unterstützer für Kulte

Weniger leicht erklärlich als die Beeinflussung einzelner Politiker ist die offizielle oder sogar amtliche Unterstützung von Regierungen und Behörden für Kulte und Sekten:

Sogar das sowjetische Außenministerium bemühte sich einmal um so einen Kult – um Peoples Temple in Guyana. Da die Regierung Guyanas das Treiben von Peoples Temple immer kritischer beäugte, nahm Jim Jones Kontakt mit der sowjetischen Botschaft auf, die tatsächlich einen Diplomaten nach Jonestown schickte und erklärte:

"Im Namen der sowjetischen Botschaft überbringe ich tief empfundene Grüße dieser ersten sozialistischen und kommunistischen Gemeinschaft der USA in Guyana und in der Welt."<sup>154</sup>

Auch andere Amtspersonen haben sich in offizieller Eigenschaft engagiert.

Im November 1996 schrieb Bill Clinton, damals seit drei Jahren Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika, einen "Exklusiv"-Artikel eigens für das Scientology- Magazin "Freedom". Clinton ließ den Artikel danach auch "exklusiv für Freiheit", die schweizer Scientology-Zeitschrift, in "Ethique et Liberté" und schließlich der deutschen Ausgabe der Scientology-Propaganda-Zeitschrift (Ausgabe: "Zeit zu entscheiden", S. 48 f.) unter dem Titel "Was wir gegen das Drogenproblem tun können" erscheinen.

Seine Frau Hillary Clinton, heute Außenministerin der USA, begrüßte in ihrer Zeit als "First Lady" 1996 Mitglieder der Scientology-Front-Group *Hands of Hope* im Weißen Haus, und erhielt im Gegenzug einen Quilt<sup>155</sup> mit einem Hubbard-Zitat. In der Presse wurde der Vorgang später als *Clearwatergate* apostrophiert.

---

<sup>153</sup> Zitat und Gesamtvorgang bei Ford Greene: Ein Überblick über Reverend Moons Einfluss in Mittelamerika: Die Vereinigungskirche, die World Anti-Communist-League, CAUSA und John Singlaub <http://www.agpf.de/Moon-Greene1987.htm#II.A.3>.

<sup>154</sup> Zitiert nach: <http://www.dradio.de/dkultur/sendungen/kalenderblatt/875831/>

<sup>155</sup> <http://home.snafu.de/tilman/quilt.txt>



1997 traf sich Clintons "Nationaler Sicherheitsberater" Sandy Berger mit dem Filmschauspieler John Travolta und anderen Scientologen, um mit ihnen die Haltung der deutschen Regierung gegenüber Scientology zu besprechen.

Nach einem Bericht des "George"-Magazins 3/1998 traf sich Präsident Clinton sogar persönlich mit dem Scientologen John Travolta.. Clinton lobte das "erzieherische" Material des Scientology-Gründers L. Ron Hubbard: "Ihr Programm hört sich großartig an" und "Ich möchte Ihnen wirklich helfen mit ihrem Problem drüben in Deutschland in bezug auf Scientology" sagte Clinton dem Bericht von "George" zufolge.<sup>156</sup>

Als offizieller Grund wurde angegeben, Clinton habe als Student einen sympathischen Zimmergenossen gehabt, der Scientologe gewesen war.

Knight-Rider /Tribune Nachrichten Dienste berichteten am 21. März 1997, daß Präsident Clinton auf Bitten des Scientologen Tom Cruise hin seine gerade neu ernannte Außenministerin Madeleine Albright anwies, über die von Scientology behauptete religiöse Verfolgung in Deutschland Gespräche mit dem damaligen deutschen Außenminister Kinkel aufzunehmen.

In einem Brief vom 22. Dezember 1999 mit "warmen Grüßen" zum Neuen Jahr 2000 drückte Clinton seinen Dank aus gegenüber den Scientologen "für all ihre Anstrengungen, Religionsfreiheit zu fördern und rechtschaffene Gemeinschaften aufzubauen, die vereint sind in Verständnis, Mitgefühl und gegenseitigem Respekt."

Gravierender - nämlich mehr als Worte - war das Eingreifen der US-Administration für Scientology im Ausland:

Ende 1998 sponsorte das US-Außenministerium ein Konzert des Jazz-Pianisten Chick Corea in Berlin, weil dieser wegen „Religiöser Diskriminierung“ in Deutschland angeblich nicht auftreten dürfe<sup>157</sup>; so wurde dies auch im Scientology-Magazin Freedom dargestellt.<sup>158</sup> Die tatsächlichen Hintergründe ergeben sich aus dem Urteil eines deutschen Verwaltungsgerichts vom Oktober 1996<sup>159</sup>.

Bis in welchem detaillierten Kram die administrative Unterstützung der Kulte durch Regierungen gehen kann, zeigte nicht nur der Ratschlag des Sprechers des US-State Departments an die Deutschen, sich unbedingt den Film Mission impossible<sup>160</sup> anzusehen, sondern auch eine Intervention des US-Generalkonsulats in Hamburg zu Gunsten der

---

<sup>156</sup> Travolta war erfreut und überrascht über Clinton. "he said he wanted to help me with the Scientology situation in Germany." TIME 22.9.1997

<sup>157</sup> Berliner Morgenpost, 23.11.1998

<sup>158</sup> <http://www.freedommag.org/english/vol31i1/page17.htm>

<sup>159</sup> Das Bundesland Baden-Württemberg hatte erklärt: "Die Regierung von Baden-Württemberg respektiert den religiösen Glauben von Herrn C. bzw. von jedem anderen. Herr C. kann natürlich, wo immer er will, Konzerte geben. Die Regierung wird Herrn C. für ein Konzert nicht engagieren. Die Regierung ist überzeugt, daß Scientology keine religiöse Gemeinschaft, sondern eine Sekte ist, die hauptsächlich kommerzielle Interessen hat." <http://home.snafu.de/tilman/krasel/germany/vgh1096.html>

<sup>160</sup> "I understand that there are some groups calling for a boycott of 'Mission: Impossible' starring Tom Cruise, because Tom Cruise apparently is affiliated with this religion," State Department spokesman Nicholas Burns said. 'And my only advice would be to German citizens, you ought to watch the film, it's a very good film,' Burns said. Burns said the State Department had expressed 'our unhappiness over the treatment of Scientologists in Germany' in its last three annual human rights reports and more recently in a letter to members of Congress." <http://www.hri.org/news/usa/std/1996/96-08-09.std.html>

Hamburger Scientology-Organisation. Es ging um die Umbaugenehmigung des Hamburger städtischen Bauamts für die Einrichtung des neuen Hamburger Scientology-Zentrums, u.a. um die Zahl der Toiletten und Duschen.<sup>161</sup>

In Griechenland griff der US-Geheimdienst CIA Anfang der neunziger Jahre zugunsten von Scientology ein. So konnte der scientologische Geheimdienst melden: „Die Gute Neuigkeit ist, daß durch die Intervention des CIA die Abteilung für Neue Religiöse Bewegungen des griechischen Nachrichtendienstes geschlossen wurde und die Mitarbeiter gefeuert wurde!“<sup>162</sup> Mehr über die damalige Situation in Griechenland findet sich heute im Internet.<sup>163</sup>

Bemerkenswert war auch die Lobby-Tätigkeit der US-amerikanischen Steuerbehörde für Scientology. Nachdem sie den Scientologen vollständige Steuerbefreiung gewährt hatte, verschickte IRS, also die staatliche US-Steuerbehörde, im August 1994 einen Brief, in dem über die Steuerbefreiung informiert wurde, sowie eine Werbeschrift „Description of the Scientology Religion“ an europäische Politiker. Auch die damalige Bundesministerin für Frauen und Jugend, Dr. Angela Merkel gehörte zu den Empfängern.<sup>164</sup>

Der Kampf der „Scientology-Organisation“ um die Anerkennung der Gemeinnützigkeit in den USA hat weitere Auswirkungen auf Deutschland und Europa.<sup>165</sup>

Wie der französische Journalist Bruno Foucherou dargestellt hat<sup>166</sup>, beschäftigen sich in den USA inzwischen eine ganze Reihe von Regierungskommissionen mit der Durchsetzung des US-Konzepts von „Religionsfreiheit“ und der Lobbytätigkeit für Organisationen aus den USA in der Welt. Nachdem der US-Kongress 1998 ein neues Gesetz zur Religionsfreiheit in der Welt verabschiedete, richtete das dem US-Außenministerium angegliederte "Bureau for Democracy, Human Rights and Labor" BDHRL eine neue Abteilung ein: das "Office of International Religious Freedom".<sup>167</sup>

„Mit einem bevollmächtigten Botschafter an der Spitze, dem fünf Beamte des Außenministeriums zugeordnet sind, besitzt der neue Ausschuss in allen US-Botschaften einen Vertreter. Zum ersten Chef der Behörde wurde Robert A. Seiple

---

<sup>161</sup> Focus 52/1999: „Scientology - Großer Bruder hilft : Das US-Außenministerium interveniert im Streit zwischen der Sekte und dem Hamburger Bauamt

Jeder Hauseigentümer kennt das: Bauliche Veränderungen eines Gebäudes sind genehmigungspflichtig. Die neuen Nutzer eines Bürohauses in der Hamburger Domstraße 9, unweit des Rathauses, wussten davon offenbar nichts. ...

Bleibt für die Psycho-Sekte ein eigentlich kleines Problem - die Genehmigung der Umbauten. Da beim zuständigen Bauprüfamt Hamburg-Mitte kein Antrag eingereicht worden war, besuchte eine Mitarbeiterin des Amtes die Scientology-Zentrale, um sich einen Überblick über die Baumaßnahmen zu verschaffen, und dem Scientology-Verein eine Frist zu nennen, die nötigen Papiere vorzulegen.

Die Sekte reagierte prompt. Nur 48 Stunden nach dem Besuch meldet sich Michael Budig bei der Scientology-Beauftragten des Hamburger Senats, Ursula Caberta, um sich über den Konflikt zu informieren. Budig hat nichts mit der Sekte zu tun, er arbeitet als Referent für Politik und Wirtschaft im amerikanischen Generalkonsulat in Hamburg. Die diplomatische Vertretung sei vom State Department in Washington angewiesen worden, sich um diesen Fall zu kümmern.

Ein erstaunlicher Vorgang. Da hat ein deutscher Verein, die Scientology Kirche Hamburg e. V., Ärger mit einem örtlichen Bauamt, und es schaltet sich das amerikanische Außenministerium ein. Das Konsulat erklärt ausweichend, man sei der Verpflichtung nachgekommen, sich bei Problemen von US-Bürgern zu erkundigen. Allerdings hatte sich, so Budig zu Caberta, neben dem State Department nur die Präsidentin von Scientology Hamburg, Gisela Hackenjos, an ihn gewandt. Und die verfügt auch nach Kenntnis von Budig nicht über einen amerikanischen Pass. Inzwischen hat die Senatskanzlei in einem Brief an den Generalkonsul auf die deutsche Rechtslage hingewiesen. ....

Axel Kintzinger [http://www.focus.de/politik/deutschland/scientology-grosser-bruder-hilft\\_aid\\_179690.html](http://www.focus.de/politik/deutschland/scientology-grosser-bruder-hilft_aid_179690.html)

<sup>162</sup> Siehe folgendes Faksimile

ernannt, ein Ex-Marine, dessen Lieblingsspruch lautet: ‚Die individuellen Freiheitsrechte sind allgemein gültig, weil sie eine Gabe Gottes sind‘.<sup>163</sup>

300102 ATH  
D/CO FOR DSA'S OSA EU  
DEAR MARLIS,

*Diou. 89/0301.txt*

HERE ARE THE LAST NEWS FROM GREECE.

ON THE PR FRONT WE HAD ONE TV SHOW AIRED ALREADY ON SUNDAY FROM CHANNEL 67. THERE WILL BE ANOTHER ON WEDNESDAY. A VIDEO CASSETTE WITH 4 TV SHOWS IS SENT TO NET TV STATION AT KALAMATA AND SOON THERE WILL BE SHOWS AIRING FROM THERE TWO .SO THERE WILL BE 3 SHOWS AIRED WEEKLY !!!

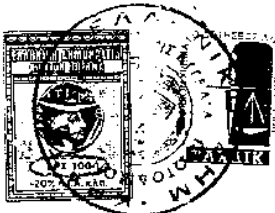
ON THE ARM FRONT I GAVE AN INTERVIEW TO THE REPORTER MR CHRISTOS KOUTSIS FOR THE TV SHOW "WITHOUT ANEASTHETIC" OF STAR CHANNEL ABOUT THE CONNECTIONS OF L AND GREEK INTELL AND NAZI'S. MR ALEXIOU AND MR BOUKAS HAVE ALSO GIVEN INTERVIEWS TO HIM AND THE WHOLE SHOW WILL BE BROADCASTED ON THURSDAY. I ASKED FROM THE REPORTER TO BE PRESENT AT THE MONTAGE PROCESSING OF THE SHOW SO THAT I DO NOT END UP BE PRESENTED AS A NAZI MYSELF. THE GOOD NEWS ARE THAT WITH THE INTERVENTION OF CIA THE GREEK INTELL DEPT REGARDING NRMS IS CLOSED DOWN AND THE EMPLOYEES FIRED!!

THIS WEEK THERE WAS ALSO THE SECOND RADIO SHOW FROM THE STATE RADIO ERA-1 WHICH INTERVIEWED L REGARDING HIS ACTIONS. THE SHOW WAS OFFENSIVE AGAINST L AND ONE PROFESSOR OF THE UNIVERSITY AND A TOP REPORTER WERE INTERVIEWED TO EXPRESS THEIR OFFENSIVE OPINIONS REGARDING L. L WAS SHOCKED AS ONE OF THEM PRESENTED L'S ACTIVITIES AS TERRORISM.

IN THE MEANTIME MR ALEXIOU WORKS ON A PTS TYPE C CASE HE HAS WITH A MEMBER OF HIS GROUP AND WITH LEGAL MEANS L WILL BE CALLED THIS WEEK FROM THE LOCAL POLICE STATION TO BE GIVEN "INSTRUCTIONS" NOT TO ENTURBULATE PEOPLE'S LIVES.  
ML, ILIAS DSA GR

ΑΝΤΙΣΤΑΣΙΑΣ ΕΡΕΥΝΑ  
ΤΕΧΝΙΚΗ ΕΡΕΥΝΑ  
ΕΡΕΥΝΑ

001960



ΑΡΧΙΒΟΣ ΑΝΤΙΣΤΑΣΗΣ  
15/5  
1996  
*Αρχιβος*

<sup>163</sup> <http://www.xenu.net/archive/greece/>

<sup>164</sup> Faksimile des Briefes an Frau Dr. Merkel: <http://www.solitarytrees.net/cowen/essays/irsletter.html>

<sup>165</sup> <http://www.verfassungsschutz-bw.de/downloads/publikationen/so/broschuere-so-steuer-2004.pdf>

**In Spanien sollte am 1. Juni 1999 der Prozeß gegen 18 Führer von Scientology beginnen, darunter den amerikanischen SO-"Präsidenten" Heber Jentsch. 1988 waren er und 68 weitere Scientologen vorübergehend in Spanien verhaftet worden; Scientology mußte eine Million Dollar Kauttionen zahlen. Die Staatsanwaltschaft fordert für Jentsch 30 Jahre Haft.<sup>169</sup>**

**Ein „durchgesickertes“ Telex beweist, das das US-Außenministerium mit Scientology zusammengearbeitet hat, um Scientology-„Präsidenten“ Heber Jentsch und andere Scientologen vor einem Strafprozeß in Spanien zu schützen.<sup>170</sup> Empfänger der Spanientelexe war den Unterlagen zufolge auch Sonderbotschafter Robert A. Seiple, „Ambassador-at-Large for International Religious Freedom“<sup>171</sup>**

### **„Sie reden von Gott und meinen Kattun“**

Zu fragen ist, welche Motive diese Unterstützung der praktischen Politik für Sekten und Kulte hat. Daß diese Unterstützung den Organisationen nützt, ist offensichtlich. Über die Folgen dieser Aktivitäten für das Ansehen der USA gibt es auch in den Vereinigten Staaten selbst eine kritische Diskussion.<sup>172</sup>

Machen die USA nun wegen der oder für die Organisationen antieuropäische Politik oder benutzen die USA solche Organisationen und Kulte nur als Vorwand und Mittel für Interventionen?

Im angeführten Artikel von Foucherau (vgl. Anm. 41) wird eine private, der US-Administration nahe stehende Einrichtung erwähnt, das "Institute on Religion and Democracy" (IRD). IRD-Präsidentin Diane L. Knippers bekennt, worum es ihr bei der weltweiten Durchsetzung der US-Religionspolitik geht: „Spiritualität ist ein Garant der Zivilisation, denn Spiritualität und Glauben bringen ehrliche Menschen hervor. Ohne Ehrlichkeit kein Handel, und ohne Handel keine Zivilisation.“

Also Spiritualität als Mittel zur Globalisierung der Märkte. Ich fühle mich unwillkürlich an den Roman „Der Stechlin“ des französischstämmigen Berliner Schriftstellers Theodor Fontane erinnert. Da heißt es in einem Gespräch:

---

<sup>166</sup> <http://www.monde-diplomatique.de/pm/2001/05/11/a0002.text.name,askruYnMG.n,12>

<sup>167</sup> <http://www.state.gov/g/drl/irf/>

<sup>168</sup> <http://www.monde-diplomatique.de/pm/2001/05/11/a0002.text.name,askruYnMG.n,12>

<sup>169</sup> 6.2.1999 EIPaís

<sup>170</sup> <http://www.lermanet.com/reference/spaincable.htm>; <http://groups.google.com/group/alt.religion.scientology/msg/c4615a7601810cbb>

<sup>171</sup> [http://www.state.gov/www/about\\_state/biography/seiple.html](http://www.state.gov/www/about_state/biography/seiple.html)

<sup>172</sup> z.B. Marci Hamilton: Why the U.S.'s International Religious Freedom Commission Is Harming Its Status in the World Community, 30.1.2003, <http://writ.news.findlaw.com/hamilton/20030130.html>

„Ein Kardinal, der freilich auch noch Gourmand war, soll mal gesagt haben: ‚Schreckliches Volk; hundert Sekten und bloß eine Sauce.‘... ‚Sie sind drüben schrecklich runtergekommen, weil der Kult vor dem Goldenen Kalbe beständig wächst; lauter Jobber und die vornehme Welt obenan. Und dabei so heuchlerisch; sie sagen ›Christus‹ und meinen Kattun.‘“<sup>173</sup>

## 6. Überlegungen eines politischen Laien zu Kulturen und totalitären Sekten als politisches und gesellschaftliches Problem

- Viele Politiker in Europa sind bereit, die schädlichen Auswirkungen von Kulturen auf betroffene Einzelne zu sehen (Jugendgefährdung, Gesundheitsgefährdung usw.).
- Dennoch sind Politiker nicht generell kritisch gegenüber den Kulturen, sondern bereit, sie in verschiedener Hinsicht nicht nur zu dulden, sondern auch zu unterstützen. Jedoch werden die sonstigen sozialen und kulturellen Probleme, vor allem aber die politischen Implikationen, nicht gesehen.
- Und dies, obwohl die Organisationen ausgesprochen politisch wirksam sind (Mun, Scientology, LaRouche) und obwohl LaRouche und Scientology sogar eigene Nachrichtendienste haben, Mun wichtige eigene Zeitungen und mit UPI eine weltweit tätige Nachrichtenagentur unterhält.

Die aggressive Lobby-Tätigkeit der Kult-Organisationen und ihrer Unterstützer richtet sich gegen das europäische Konzept von Menschenrechten und Menschenwürde und die damit verbundene Errungenschaft der *institutionellen* Trennung von Politik und Religion bzw. Politik und Ideologie in unseren Ländern.

Diese Trennung bedeutet: Weder darf die Religion sich staatliche, politische Funktionen anmaßen, noch darf sich der Staat als Heilsvermittler aufspielen. Der Staat ist nach europäischer Auffassung und Erfahrung nicht dazu berufen und nicht dazu geeignet, die Menschen zu erlösen; auch nicht durch die Spiritualität der globalen Märkte.

Diese Trennung von Politik und Religion, von Politik und Ideologie wollen die Kult-Organisationen und ihre Unterstützer aufheben. Dabei sind sie teils selbst ideologiesteuert, teils zynisch, weil sie ideologisierte Menschen für die Durchsetzung ihrer politischen Ziele benötigen.

Was die Kulte interessant für die Benutzung für politische Operationen von der Desinformation bis zu praktischen Aktionen macht ist ihre Eignung für offene und verdeckte politische Operationen.

---

<sup>173</sup> Das Gespräch bezieht sich im Roman allerdings auf England, nicht auf die USA. „Der Stechlin“ von Theodor Fontane, 23. Kapitel.

- Kulte und Sekten werden nicht ernst genommen, werden belächelt; Kritik an den Organisationen kann als überzogen, hysterisch oder „abwegig“, sogar als verschwörungsgläubig abqualifiziert werden;
- dadurch wird die direkte Zielsetzung verdeckt;
- verdeckte Vorgehensweise ermöglicht Unterwanderung von Bürgergruppen und sogar staatlichen Stellen.
- Die Organisationen betreiben interessante Netzwerke auch in die Wissenschaft hinein und für Wissenschaftler.
- Weltweite detaillierte personenbezogene Datensammlungen ermöglichen die Tätigkeit als „private“ Nachrichtendienste.
- Besondere Visabestimmungen für religiöse Funktionäre erleichtern weltweites Agieren.
- Internationale Vernetzung erlaubt kaum aufklärbare finanzielle Transaktionen.

## 7. Was tun?

Kulte sind ein politisches Problem.

Sie müssen wegen ihrer politischen Wirksamkeit von den politisch Verantwortlichen und von der Zivilgesellschaft ernstgenommen werden. Staatliche Stellen argumentieren, darauf angesprochen, stets, daß sie auf Grund ihrer Neutralitätspflicht nichts *gegen* die Kulte unternehmen könnten. Ihre Neutralitätspflicht sollte sie wenigstens dazu zwingen, auch nichts *für* die Kulte zu unternehmen.

Es gibt mehrere gut belegte Fälle der Zusammenarbeit von Kulturen mit Politikern und politischen Institutionen. – egal ob in gutem Glauben bzw. naiv oder auf Grund von absichtlicher, z.T. verdeckter gegenseitiger Unterstützung.

Deshalb ist generelles politisches Mißtrauen gegenüber Kulturen durchaus angebracht. Die Organisationen und ihre Vorstellungen und Ideologien müssen deshalb öffentlich diskutiert werden.

Betroffene müssen gehört und unterstützt werden.

Es geht dabei aber nicht nur um den Mißbrauch von jungen Menschen, sondern es muß auch die Frage gestellt werden, wofür sie denn mißbraucht werden. Nicht nur Jugendschutz- sondern auch Sicherheitsbehörden müssen sich daher mit den Organisationen befassen.<sup>174</sup>

I. Ich fordere die Bundesregierung auf, sich bei den europäischen Institutionen einzusetzen für

---

<sup>174</sup> Es sei denn, sie sind selbst Kooperationen willentlich eingegangen. In diesem Zusammenhang könnte auch argumentiert werden, überindividuelle, z.B. nationale Interessen („Nationale Sicherheit“) würden die Zusammenarbeit mit Kulturen gebieten und dies könne dazu führen, daß Einzelschicksale z.B. von jungen Menschen zurückstehen müssten. Ich halte das für zynisch. Welche nationalen oder europäischen Interessen könnten die Kollaboration mit menschenfeindlichen, ausländischen Lobbygruppen wie Scientology oder der LaRouche-Bewegung rechtfertigen?

- ein europaweites Verbot des scientologischen Security Checks<sup>175</sup>;
- ein europaweites Verbot der Datenübermittlung von Wissensberichten an das „Religious Technology Center“ der Scientologen in den USA und die Sperrung der entsprechenden Internet-Seiten<sup>176</sup>;
- ein europaweites Verbot des scientologischen Introspection Rundowns<sup>177</sup>, einer Form von Isolationsfolter.

II. Wegen der immer wieder möglichen Erfolge der Lobby-Arbeit von Kulturen bei Politikern, staatlichen Stellen, in der Wissenschaft und da und dort auch in den Kirchen ist es erforderlich, daß die Initiativen von Betroffenen als eigenständige Kraft an der politischen Meinungsbildung in unseren Gesellschaften teilnehmen.

III. Zugleich bitte ich die Initiativen und Betroffenen, daß sie mit ihrem bürgerschaftlichen Engagement in großer kritischer Solidarität diejenigen Politiker, Institutionen einschließlich Kirchen, staatliche Stellen, Journalisten, Staatsanwälte und Richter unterstützen, die den Mut haben, sich in Bezug auf Kulte gegen den Trend der Gleichgültigkeit, der Verharmlosung und der Kollaboration zu stellen.

---

<sup>175</sup> [http://en.wikipedia.org/wiki/List\\_of\\_Scientology\\_Security\\_Checks](http://en.wikipedia.org/wiki/List_of_Scientology_Security_Checks)  
und <http://www.xenu-directory.net/practices/seccheck1.html>

<sup>176</sup> z.B. <http://german.rtc.org/matters/intro.html>

<sup>177</sup> <http://www.lisamcpherson.org/introspe.htm>

# Der Demokratie verpflichtet - Bayerische Arbeitsgemeinschaft Demokratischer Kreise e.V.



Rechtsform: Eingetragener, gemeinnütziger Verein; derzeit. rd. 45 Mitglieder aus  
Wissenschaft, Verwaltung, Politik und Publizistik

1. Vorsitzender: Staatssekretär Markus Sackmann, Mitglied des Bayerischen  
Landtags, Roding

2. Vorsitzender: Theo Abenstein, Stadtrat, Pfaffenhofen

Geschäftsstelle: Obere Wiesen 11, 85276 Pfaffenhofen Tel.: (08441) 49 42 90

Vereinszweck: Stärkung des Demokratiebewusstseins in allen Kreisen der  
Gesellschaft,  
Motivation zum gesellschaftlichen und politischen Engagement  
Förderung des europäischen Gedankens,  
Darstellung grundsätzlicher und aktueller politischer  
Zusammenhänge

Maßnahmen: Durchführung von Seminaren und Studienfahrten für  
Multiplikatoren als Eigenveranstaltung bzw. in Kooperation mit  
Organisationen des vorpolitischen Bereichs,  
Vermittlung von Referenten aus dem eigenen Verband, aus  
Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Medien für  
Bildungsveranstaltungen gesellschaftlicher Organisationen  
(ausgenommen politische Parteien!),  
interne Mitglieder- und Referentenfortbildung  
(Jährlich werden ca. 15 ein- bis dreitägige Seminare durchgeführt  
und für rd. 80-100 Veranstaltungen und Vorträge Referenten  
vermittelt.)

Finanzierung: öffentliche Mittel ca. 80 %, Mitgliedsbeiträge und private Spenden  
5 %, Teilnehmerbeiträge 15 %

Anmerkung: Eine Teilnahme an den ADK-Veranstaltungen ist grundsätzlich  
Jedermann möglich. Die Vermittlung von Referenten und die  
Durchführung von Seminaren sind in der Regel auf Bayern  
beschränkt.



## **Elterninitiative z. Hilfe gegen seelische Abhängigkeit u. religiösen Extremismus**

Der religiöse und weltanschauliche "Supermarkt" wird immer unübersichtlicher. Angebote aller Art versprechen Ihnen "Erfolg ohne Grenzen", "Entdecke Dein wahres Ich", "Lösung aller Probleme", "Rettung vor dem Untergang".

Wir möchten Ihnen aktuelle Informationen zum Thema Sekten, Psychogruppen und Gurubewegungen anbieten. Denn neben vielen ernsthaften und seriösen Angeboten missbrauchen immer mehr Scharlatane, Quacksalber und selbsternannte Heilsbringer die Suche der Menschen nach Antworten auf die Fragen nach Zukunft, Sinn und Geborgenheit für ihre eigenen Zwecke.

Wir wollen informieren und aufklären. Im Gegensatz zu manchen dubiosen Anbietern am Psychomarkt, können und wollen wir keine schnellen Patentlösungen mit Erfolgsgarantie anbieten. Denn werten und entscheiden muss jeder selbst. Der eigene Standpunkt und gesunde Menschenverstand sind gefragt.

Auch wir haben klare Standpunkte. Wir sind nicht "neutral", sondern fühlen uns klar dem Menschen- und Gesellschaftsbild unserer Verfassung verpflichtet. Wir achten und schätzen das Grundrecht der Religions- und Weltanschauungsfreiheit. Aber Religionsfreiheit ist keine Narrenfreiheit und sie schließt Meinungsstreit und Kritik an zweifelhaften Methoden und totalitären Ideologien nicht aus.

Uns geht es nicht um Pauschalisierungen. Die von uns genannten Kritikpunkte haben sich aus den Erfahrungen einer nahezu 30-jährigen Beratungsarbeit mit ehemaligen Mitgliedern, Angehörigen und anderen Betroffenen herauskristallisiert.

Der Mensch und das persönliche Gespräch stehen für uns nach wie vor im Mittelpunkt. Diese Seiten können deshalb bei individuellen Problemen den direkten Kontakt nicht ersetzen. Scheuen Sie sich deshalb bitte nicht, direkt mit uns Verbindung aufzunehmen, wenn wir für Sie wichtige Fragen auf dieser Homepage nicht beantworten konnten.

### **Hilfe zur Selbsthilfe.....**

#### **Warum gibt es uns?**

Seit Ende der 60er/Anfang der 70er Jahre hat das Phänomen der Sekten, Gurubewegungen und Psychogruppen in Deutschland immer mehr an Bedeutung gewonnen. Die Mitgliedschaft in einer solchen Gruppe bedeutete in vielen Familien einen erheblichen Einschnitt. Betroffenheit, Ratlosigkeit, Selbstvorwürfe und viele offene Fragen traten auf. Immer mehr Eltern und Angehörige von Gruppenmitgliedern hatten die kirchlichen Beauftragten für Sekten und Weltanschauungsfragen um Rat und Hilfe gebeten. Es zeigte sich, dass es sehr wichtig ist, sich über Information und seelsorgerische Gespräche hinaus, auch mit

anderen Betroffenen austauschen und sich mit den eigenen Erfahrungen gegenseitig stützen zu können. Deshalb wurde unsere Elterninitiative als erste ihrer Art in Deutschland 1975 gegründet.

### **Was tun wir?**

Hilfe zur Selbsthilfe ist unser Ziel bei der Gründung gewesen und ist es bis heute geblieben.

Wir wollen Aufklärungsarbeit für die Öffentlichkeit leisten. Viele unserer Mitglieder stehen als Referenten für Veranstaltungen von Jugendgruppen, Schulklassen, Parteien und ihren politischen Jugendorganisationen, Vereinen und Verbände, pädagogische Fortbildungsveranstaltungen etc. zur Verfügung.

In verschiedenen Gesprächskreisen auf regionaler Ebene bietet sich die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen und sich gegenseitig mit den eigenen Erfahrungen zur Seite zu stehen.

Mindestens genauso wichtig ist aber das persönliche Gespräch. Dies bedeutet zuzuhören, für individuelle Probleme, individuelle

Hilfe anzubieten und für eine langfristige Beratung zur Verfügung zu stehen. Diese Arbeit geschieht stets im Verborgenen.

Vertraulichkeit ist die Voraussetzung, um Vertrauen aufbauen und wirklich helfen zu können. Dies ist zwar oftmals mühsam und nicht publicityträchtig, man kann keine Bestseller damit schreiben oder Honorare in vierstelliger Höhe fordern, doch dies ist auch nicht unser Ziel. Der Betroffene und nicht die eigene Profilierung ist Maßstab unserer Tätigkeit.

"Hilfe zur Selbsthilfe" ernst nehmen heißt auch, ehrenamtlich und ohne staatliche Dauerzuschüsse tätig zu sein.

Dort wo wir nicht selbst helfen können, versuchen wir geeignete Institutionen oder Personen zu vermitteln, so beispielsweise Rechtsanwälte bei rechtlichen Fragen.

Regelmäßig veranstalten wir Fachtagungen, die den Teilnehmern die Möglichkeit bieten, mit hochkarätigen Fachleuten aus Politik, Wissenschaft, Recht und den Kirchen zu diskutieren.

### **Was gibt's in Zukunft zu tun?**

Die Szenerie hat sich verändert. Ein unüberschaubares Angebot von Gruppen und Grüppchen, Therapie- und "Selbsterfahrungs"-Angeboten, Erfolgs-trainings etc. drängen heute auf den Markt. Diese Angebote haben sich zu einer boomenden Branche entwickelt. Auf jährlich 18 Milliarden DM wird der Umsatz geschätzt. Zu den persönlichen Beratungsgesprächen kommen im zunehmenden Maße auch Anfragen über die Einschätzung einzelner Angebote. Nicht immer kann man hier weiterhelfen, zu vielfältig ist der therapeutische, spirituelle und religiöse "Supermarkt" geworden.

Im Gegensatz zu vielen Gruppen und Heilsbringern erheben wir nicht den Anspruch Patentrezepte zu besitzen und auf alles und jedes eine Antwort zu wissen. In dieser unübersichtlichen Szene wird es auch für Fachleute immer schwieriger den Überblick zu behalten.

Wichtiger als die Fragen "Ist XY eine Sekte? Hat das Angebot ABC etwas mit

Scientology zu tun?" ist es deshalb von Seiten des Anfragenden selbst erst einmal einen eigenen Standpunkt zu definieren und derartige Angebote mit dem "gesunden Menschenverstand" zu hinterfragen. Kann ein Heilungsangebot, in "10 Stunden jede Krankheit bekämpfen zu können", wirklich seriös sein? Wo hat sich angebliche Wissenschaft der kritischen Überprüfung ihrer Thesen gestellt? Welche Qualifikation haben einzelne Anbieter und ihre Mitarbeiter? Kann man für 9000 US\$ sich einfach seine eigene Wahrheit "kreieren", wenn einem die Realität nicht mehr gefällt? Stimmt das dort vermittelte Menschenbild, die Definition von Ethik, Moral, Verantwortung und mitmenschlichem Umgang mit meinem eigenen Standpunkt überein? Diese und andere Fragen gilt es zunächst sich selbst zu stellen und danach Angebote erst einmal selbst zu bewerten.

Es wird deshalb in Zukunft darauf ankommen, bedenkliche Erscheinungsformen zu definieren und Kritikpunkte zu beschreiben.

Einheitliche Merkmale gibt es immer weniger. Pauschalisierungen helfen nicht weiter.

Wenn Sie mehr über uns und unsere Arbeit wissen möchten, senden wir Ihnen gerne weitere Informationen.

### **So können Sie uns erreichen:**

Wer Probleme mit derartigen Gruppen hat oder mehr über unsere Arbeit wissen möchte, oder uns gar bei unserer Arbeit unterstützen will, kann sich an folgende Adresse wenden:

per **e-Mail:** [eimuc@arcor.de](mailto:eimuc@arcor.de)

per **Brief:** an unseren 1. Vorsitzenden Willi Röder Kremserstr. 35 87437 Kempten

per **Fax:** 0831-5659717

Spendenkonto	Nr. <b>432 027 030 3</b>	HypoVereinsbank München	<b>BLZ 700 202 70</b>
--------------	--------------------------	----------------------------	-----------------------